

Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt für unter 25-Jährige (Monatszahlen)

Deutschland

April 2018



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Berichte: Analyse Arbeitsmarkt
Titel:	Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt für unter 25-Jährige
Region:	Deutschland
Berichtsmonat:	April 2018
Erstellungsdatum:	03.05.2018
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	05.06.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Berichte: Analyse Arbeitsmarkt, Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt für unter 25-Jährige, April 2018
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
Alg	Arbeitslosengeld
Alg II	Arbeitslosengeld II
BA	Bundesagentur für Arbeit
Bev.	Bevölkerung
BG	Bedarfsgemeinschaft
dar.	darunter
dav.	davon
ELB	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte
EP	Erwerbspersonen
ET	Erwerbstätige
geg.	gegenüber
gl.	gleitend
IAB	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
i.e.S.	im engeren Sinne
ILO	International Labour Organization
JD	Jahresdurchschnitt
JS	Jahressumme
Prozentp.	Prozentpunkte
SGB	Sozialgesetzbuch
svB	sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
VGR	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
VJ	Vorjahr
VM	Vormonat
WS	Wintersemester
zKT	zugelassene kommunale Träger
-	nichts vorhanden
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
x	Nachweis nicht sinnvoll
.X	Nachweis von Veränderungswerten > 250 % nicht sinnvoll

Inhaltsverzeichnis

Die Seitenzahlen sind in der Online-Version mit Sprungmarken hinterlegt - über das Statistiksymboll einer Seite gelangt man zurück zum Inhaltsverzeichnis.

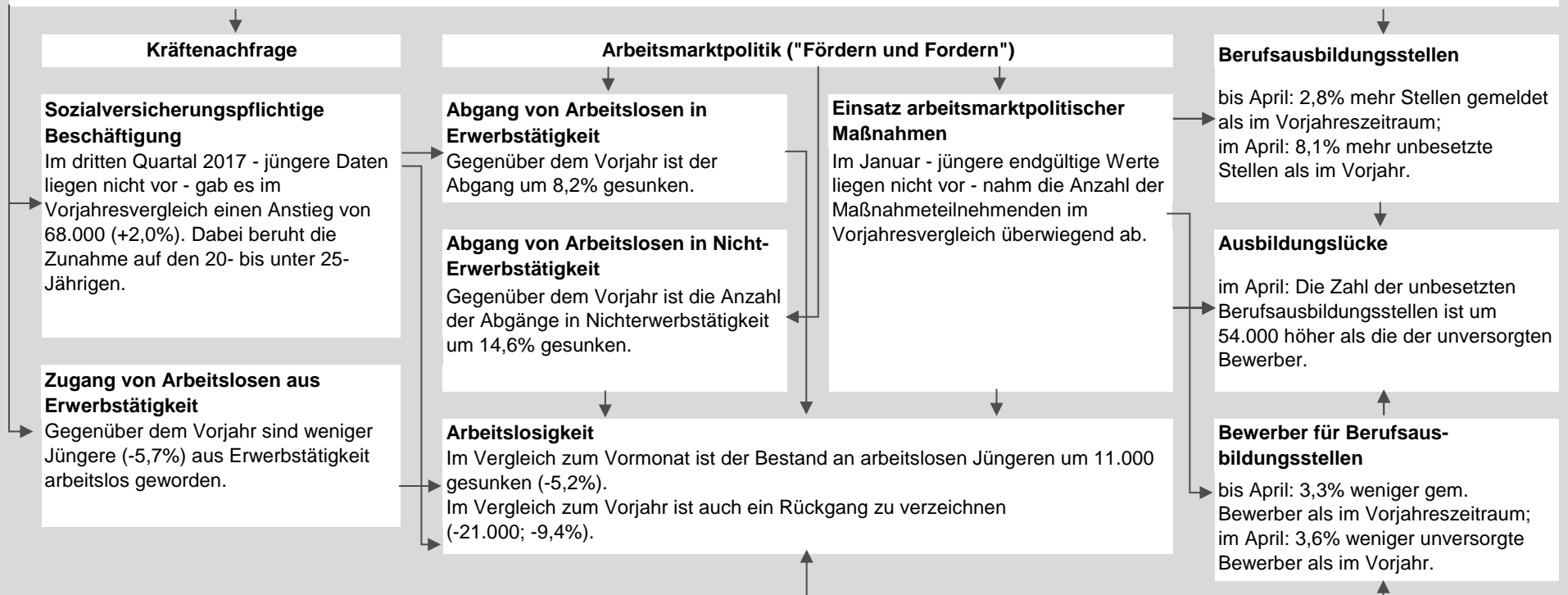
Kategorie	Thema	Tabellen	Grafiken - Analysen - Methodische Hinweise
1. Rahmenbedingungen	1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot	6	7
	1.2 Bildungsbeteiligung	8	9
2. Beschäftigung	2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Alter	10	11
	2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in West- und Ostdeutschland	12	13
	2.3 Beschäftigungsquoten	14	15
	2.4 Beschäftigungsquoten in West- und Ostdeutschland	16	17
	2.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Strukturmerkmalen	18	19
3. Arbeitslosigkeit	3.1 Arbeitslose	20	21
	3.2 Arbeitslose in West- und Ostdeutschland	22	23
	3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen	24	25
	3.4 Arbeitslosenquoten	26	27
	3.5 Arbeitslosenquoten in West- und Ostdeutschland	28	29
	3.6 Arbeitslose nach Rechtskreisen	30	31
	3.7 Unterbeschäftigung	32	33
	3.8 Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (ELB)	34	35
	3.9 Erwerbslosigkeit im internationalen Vergleich	36	37
4. Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit	4.1 Zugang in Arbeitslosigkeit	38	39
	4.2 Abgang aus Arbeitslosigkeit	40	41
	4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit	42	43
5. Arbeitsmarktpolitik	5.1 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Bestand)	44	45
	5.2 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Zugang)	46	47
6. Ausbildungsstellenmarkt	6.1 Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen	48	49
	6.2 Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen in West- und Ostdeutschland	50	51
	6.3 Gemeldete Berufsausbildungsstellen	52	53
	6.4 Gemeldete Berufsausbildungsstellen in West- und Ostdeutschland	54	55
	6.5 Ausbildungslücke	56	57
7. methodische Hinweise		58	

Überblick über den Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt für unter 25-Jährige

Deutschland
April 2018

Konjunktur

Die deutsche Wirtschaft setzt ihren Aufschwung fort. Die Konjunkturindikatoren für die aktuelle Geschäftslage liegen weiterhin auf einem hohen Niveau, die Erwartungsindikatoren geben am aktuellen Rand aber zunehmend nach. Die Eintrübung der Erwartungen deutet darauf hin, dass die Hochphase der Konjunktur erreicht ist. Die gute Entwicklung des Arbeitsmarktes setzt sich fort.



Kräfteangebot

Arbeitsmarkt: Die Bevölkerungsgruppe der 15- bis unter 25-Jährigen ist 2016 etwas kleiner geworden. Die Erwerbsneigung junger Menschen hat 2016 bei den 15- bis unter 20-Jährigen zu- und bei den 20- bis unter 25-Jährigen abgenommen.

Ausbildungsstellenmarkt: Die Zahl der Schulabgänger dürfte 2017 bundesweit abgenommen haben.

1.1 Tabelle: Rahmendaten zum Kräfteangebot

Deutschland
April 2018

Demographie - Istwerte Jüngerer

Jahr	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen		
1994	4.257.320	5.040.791
1995	4.390.174	4.766.644
1996	4.486.762	4.561.173
1997	4.563.006	4.462.517
1998	4.603.577	4.473.540
1999	4.633.105	4.526.392
2000	4.612.432	4.644.257
2001	4.640.627	4.754.117
2002	4.673.436	4.841.023
2003	4.742.205	4.879.471
2004	4.787.864	4.890.216
2005	4.835.789	4.853.808
2006	4.762.364	4.848.270
2007	4.642.964	4.855.500
2008	4.479.630	4.899.839
2009	4.317.072	4.934.457
2010	4.140.394	4.995.991
2011	4.080.462	4.959.920
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011		
2011	4.027.946	4.822.077
2012	4.038.105	4.754.681
2013	4.040.497	4.662.031
2014	4.066.788	4.586.328
2015	4.189.964	4.587.878
2016	4.172.869	4.574.031

Bevölkerung am 31.12.; Statistisches Bundesamt (StaBu).

Demographie - Prognose Jüngerer - in Tausend -

Jahr	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige
	Variante 2-A	Variante 2-A
2015	4.189.964	4.587.878
2016	4.149.000	4.647.000
2017	4.060.000	4.674.000
2018	3.987.000	4.645.000
2019	3.921.000	4.600.000
2020	3.841.000	4.544.000
2021	3.780.000	4.427.000
2022	3.757.000	4.298.000
2023	3.752.000	4.201.000
2024	3.730.000	4.124.000
2025	3.738.000	4.038.000

Ergebnisse der Variante 2-A der 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes auf Basis des Bevölkerungsbestands (Istwerte) am 31.12.2015 (Variante 2-A = Variante 2 in aktualisierter Fassung). Annahmen der Variante 2-A: Geburtenrate 1,5 Kinder je Frau, Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,7/Mädchen 88,6 Jahre, Außenwanderungssaldo sinkt von 750 000 auf 200 000 im Jahr 2021, danach konstant.

Schulabgängerprognose

Jahr	Deutschland	Westdeutschland	Ostdeutschland
2015	1.191.914	1.030.503	161.411
2016	1.175.820	1.009.670	166.150
2017	1.137.190	968.240	168.950
2018	1.108.540	939.310	169.230
2019	1.086.760	919.530	167.230
2020	1.062.910	895.100	167.810
2021	1.055.940	887.410	168.530
2022	1.035.080	865.910	169.170
2023	1.031.980	861.080	170.900
2024	1.021.700	849.130	172.570

Kultusministerkonferenz der Länder (KMK). Für 2015 werden hier Ist-Werte ausgewiesen. Ab 2016 handelt es sich um eine Vorausberechnung, die auf dem Stand des Jahres 2011 basiert. Als Abgänger gelten in dieser Tabelle diejenigen Schüler/innen, die aus allgemein bildenden Schulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen und Fachgymnasien ohne oder mit Hauptschulabschluss, mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluss sowie mit Fachhochschulreife, allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife entlassen werden.

Erwerbsquoten Jüngerer - in % -

Jahr	Deutschland	
	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige
Quoten auf Basis früherer Zählungen		
1998	31,4	73,2
1999	32,5	73,8
2000	32,6	73,2
2001	32,1	73,5
2002	31,1	72,0
2003	30,6	71,9
2004	29,4	70,1
2005	30,2	70,1
2006	30,9	70,6
2007	32,4	71,2
2008	32,5	71,7
2009	31,5	71,0
2010	30,5	70,2
2011	30,5	70,9
Quoten auf Basis des Zensus 2011		
2011	30,5	70,9
2012	28,5	69,4
2013	28,9	69,5
2014	28,3	69,0
2015	27,6	68,3
2016	28,7	67,9

Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes: Ergebnisse beziehen sich bis einschließlich 2004 auf März, April oder Mai. Ab 2005 handelt es sich um einen Jahresdurchschnitt und die Erwerbslosen basieren auf dem ILO-Konzept.

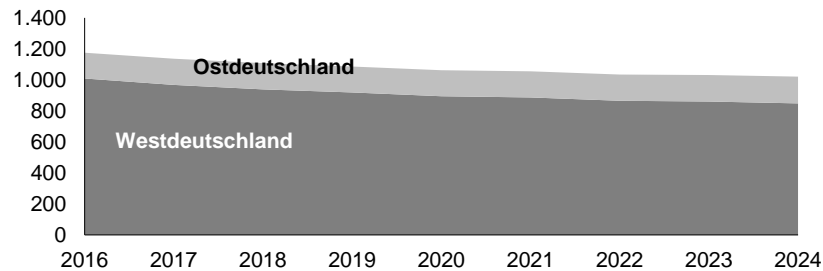
1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot

Deutschland

April 2018

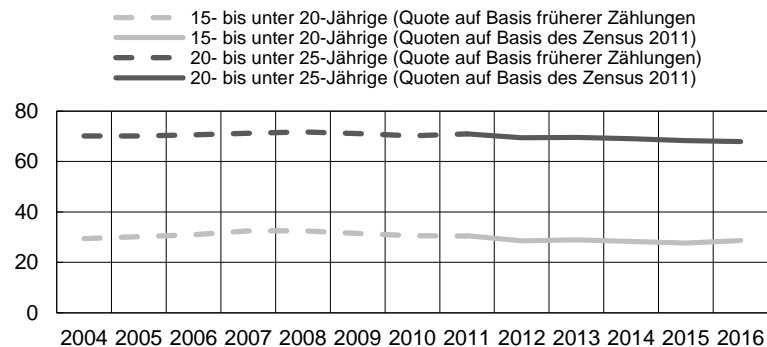
Schulabgängerprognosen in West- und Ostdeutschland

in Tausend



Erwerbsquoten Jüngerer

in %



Analyse

- 1) Die Zahl der **Schulabgänger** dürfte 2017 im West ab- und im Osten leicht zugenommen haben. Im Saldo dürfte sich ein Rückgang errechnen.
- 2) Die **Bevölkerungsgruppe** der 15- bis unter 25-Jährigen ist 2016 im Vergleich zum Vorjahr etwas kleiner geworden.
- 3) Bei den 20- bis unter 25-Jährigen hat sich 2016 der langfristige Trend einer abnehmenden **Erwerbsneigung** fortgesetzt. Für die 15- bis unter 20-Jährigen wird 2016 entgegen des langfristigen Trends eine Zunahme der Erwerbsquote ausgewiesen.

Methodische Hinweise

Das Arbeitskräfteangebot wird von der Bevölkerungsstärke und der Erwerbsneigung bestimmt. Veränderungen bei der Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Altersgruppen sind immer auch im Zusammenhang mit Veränderungen beim Kräfteangebot zu sehen. So muss ein Beschäftigungsrückgang nicht zwangsläufig das Ergebnis einer schwachen Konjunktur sein, sondern kann auch auf einer Abnahme der Bevölkerungsgröße (z.B. infolge schwächerer Geburtsjahrgänge) oder der Erwerbsneigung (z.B. verändertes Bildungsverhalten) beruhen. Aussagekräftiger als Veränderungen absoluter Zahlen sind deshalb Quoten und ihre Veränderungen.

1.2 Tabelle: Bildungsbeteiligung

Deutschland
April 2018

Jahr	Bevölkerung (jeweils 31.12.)			Schüler/innen in allgemein bildenden Schulen im Schuljahr t / t+1 (15- bis unter 20-Jährige)		Schüler/innen in beruflichen Schulen im Schuljahr t / t+1 (ohne Berufsschulen)		Studierende (jeweils WS t / t+1)		Nachrichtlich: Auszubildende am 30. Juni ¹⁾	
	15 bis unter 20 Jahren	15 bis unter 25 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	absolut	Anteil Schüler/innen in allgemeinb. Schulen an Bev. 15 bis unter 20 Jahre in %	absolut	Anteil Schüler/innen in berufl. Schulen an Bev. 15 bis unter 25 Jahre in %	absolut	Anteil Studierender an Bev. 20 bis unter 30 Jahre in %	absolut	Anteil Auszubildender an Bev. 15 bis unter 25 Jahre in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bevölkerungsdaten auf Basis früherer Zählungen											
2000	4.612.432	9.256.689	9.577.516	2.244.323	48,7	884.934	9,6	1.799.338	18,8	1.297.655	14,0
2001	4.640.627	9.394.744	9.501.764	2.282.247	49,2	909.807	9,7	1.868.666	19,7	1.334.905	14,2
2002	4.673.436	9.514.459	9.520.428	2.319.108	49,6	966.436	10,2	1.939.233	20,4	1.448.668	15,2
2003	4.742.205	9.621.676	9.583.408	2.376.812	50,1	1.040.245	10,8	2.019.831	21,1	1.462.921	15,2
2004	4.787.864	9.678.080	9.635.464	2.396.645	50,1	1.090.599	11,3	1.963.598	20,4	1.430.219	14,8
2005	4.835.789	9.689.597	9.705.885	2.428.106	50,2	1.114.470	11,5	1.986.106	20,5	1.428.074	14,7
2006	4.762.364	9.610.634	9.767.398	2.363.339	49,6	1.112.513	11,6	1.979.445	20,3	1.431.583	14,9
2007	4.642.964	9.498.464	9.832.230	2.279.695	49,1	1.092.840	11,5	1.941.763	19,7	1.450.744	15,3
2008	4.479.630	9.379.469	9.884.031	2.214.291	49,4	1.079.237	11,5	2.025.742	20,5	1.494.037	15,9
2009	4.317.072	9.251.529	9.912.877	2.163.877	50,1	1.087.130	11,8	2.121.190	21,4	1.521.748	16,4
2010	4.140.394	9.136.385	9.946.577	2.186.794	52,8	1.074.395	11,8	2.217.604	22,3	1.469.652	16,1
2011	4.080.462	9.040.382	9.950.522	2.138.044	52,4	1.053.519	11,7	2.380.974	23,9	1.381.377	15,3
Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011											
2011	4.027.946	8.850.023	9.677.484	2.138.044	53,1	1.053.519	11,9	2.380.974	24,6	1.381.377	15,6
2012	4.038.105	8.792.786	9.678.560	2.086.190	51,7	1.038.154	11,8	2.499.409	25,8	1.369.207	15,6
2013	4.040.497	8.702.528	9.708.457	2.048.753	50,7	1.048.564	12,0	2.616.881	27,0	1.356.350	15,6
2014	4.066.788	8.653.116	9.753.154	2.023.226	49,7	1.061.953	12,3	2.698.910	27,7	1.369.511	15,8
2015	4.189.964	8.777.842	9.975.559	2.012.204	48,0	1.073.056	12,2	2.757.799	27,6	1.329.119	15,1
2016	4.172.869	8.746.900	9.940.787	1.979.239	47,4	1.099.742	12,6	2.807.010	28,2	1.312.456	15,0

¹⁾ Auszubildende mit Wohnort in Deutschland. Es werden Auszubildende aller Altersgruppen abgebildet.

x Nachweis nicht sinnvoll . kein Nachweis vorhanden ... Angaben fallen später an

Methodische Hinweise

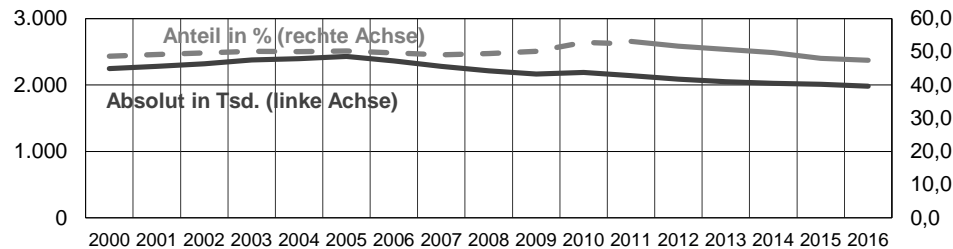
Die Bildungsbeteiligung wurde anhand von Daten aus verschiedenen Statistiken des Statistischen Bundesamtes errechnet. Die Anzahl der 15- bis unter 20-jährigen Schüler/innen in allgemein bildenden Schulen wurde dabei durch die Bevölkerungszahl in dieser Altersgruppe dividiert. Bei Schülern/innen in beruflichen Schulen und Studierenden wurde eine Relation zwischen der jeweiligen Gesamtzahl und der Bevölkerungszahl der 15- bis unter 25-Jährigen bzw. der 20- bis unter 30-Jährigen gebildet.

1.2 Bildungsbeteiligung

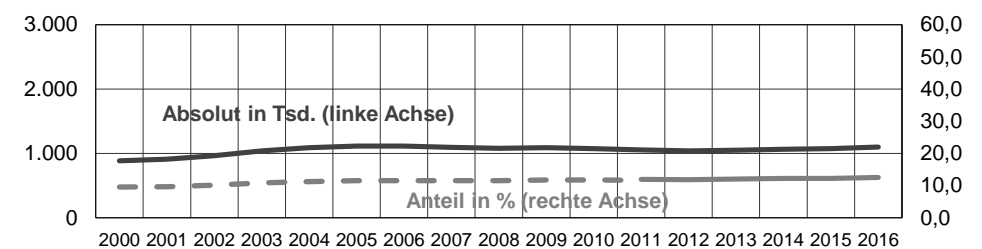
Deutschland

April 2018

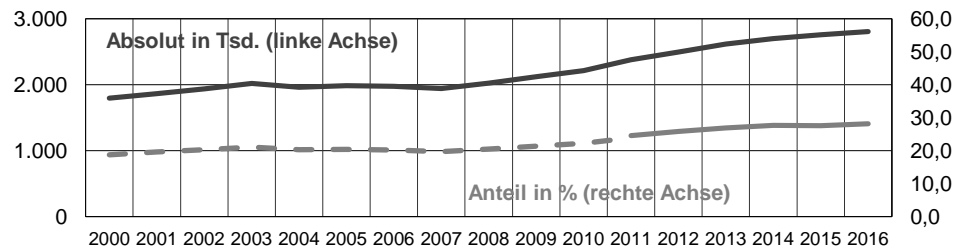
Schüler/innen in allgemein bildenden Schulen



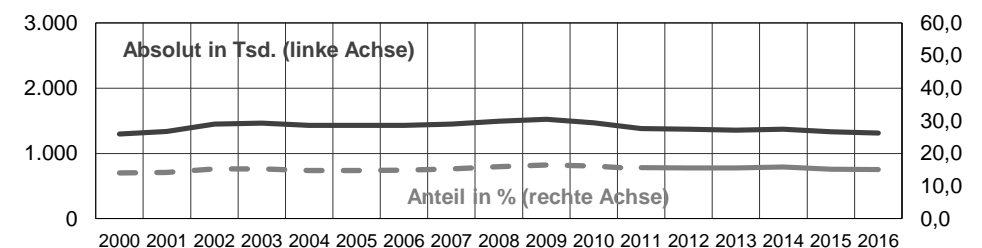
Schüler/innen in beruflichen Schulen (ohne Berufsschulen)



Studierende



Auszubildende



Analyse

Die Erwerbsbeteiligung der Jüngeren wird von deren Bildungsbeteiligung beeinflusst. In absoluter Rechnung war diese zuletzt leicht zunehmend. Auch bezogen auf die Bevölkerungszahl jüngerer Menschen, die 2016 etwas abgenommen hat, dürfte sich im Saldo ein leichter Anstieg bei der Bildungsbeteiligung errechnen.

So haben sich im Vorjahresvergleich zwar der Anteil der **Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen** (bezogen auf die Altersgruppe der 15- bis unter 20-Jährigen) auf 47,4% (Schuljahr 2016/2017) und der Anteil der **Auszubildenden** an den 15- bis unter 25-Jährigen leicht auf 15,0% (Juni 2016) reduziert. Dagegen sind aber der Anteil **der Schüler/innen in beruflichen Schulen** (ohne Berufsschule; bezogen auf die Altersgruppe der 15- bis unter 25-Jährigen) auf 12,6% (Schuljahr 2016/2017) und der Anteil der **Studierenden** an den 20- bis unter 30-Jährigen auf 28,2% (Wintersemester 2016/2017) gestiegen.

2.1 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Alter

Deutschland

April 2018

Quartal	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter														
	unter 25 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		20 bis unter 25 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		15 bis unter 20 Jahren	Veränderung gegenüber Vorjahr		Auszubildende aller Altersgruppen	Veränderung gegenüber Vorjahr		alle Beschäftigten	Veränderung gegenüber Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
März 2013	3.261.382	-91.233	-2,7	2.482.639	-76.279	-3,0	778.582	-14.970	-1,9	1.482.243	-13.530	-0,9	29.422.803	+340.794	+1,2
Juni	3.151.489	-91.070	-2,8	2.465.489	-77.969	-3,1	685.832	-13.123	-1,9	1.361.102	-11.908	-0,9	29.615.680	+335.646	+1,1
September	3.450.017	-86.183	-2,4	2.505.195	-72.988	-2,8	944.561	-13.208	-1,4	1.631.448	-17.037	-1,0	30.164.885	+411.029	+1,4
Dezember	3.321.062	-97.682	-2,9	2.452.450	-83.547	-3,3	868.464	-14.124	-1,6	1.612.157	-23.489	-1,4	29.884.370	+356.441	+1,2
März 2014	3.199.805	-61.577	-1,9	2.424.148	-58.491	-2,4	775.513	-3.069	-0,4	1.460.776	-21.467	-1,4	29.932.409	+509.606	+1,7
Juni	3.116.802	-34.687	-1,1	2.425.046	-40.443	-1,6	691.595	+5.763	+0,8	1.374.282	+13.180	+1,0	30.174.505	+558.825	+1,9
September	3.394.430	-55.587	-1,6	2.455.088	-50.107	-2,0	939.099	-5.462	-0,6	1.602.134	-29.314	-1,8	30.662.502	+497.617	+1,6
Dezember	3.278.971	-42.091	-1,3	2.411.296	-41.154	-1,7	867.545	-919	-0,1	1.582.705	-29.452	-1,8	30.397.759	+513.389	+1,7
März 2015	3.176.570	-23.235	-0,7	2.394.418	-29.730	-1,2	782.014	+6.501	+0,8	1.430.392	-30.384	-2,1	30.528.297	+595.888	+2,0
Juni	3.092.780	-24.022	-0,8	2.386.331	-38.715	-1,6	706.274	+14.679	+2,1	1.331.372	-42.910	-3,1	30.771.297	+596.792	+2,0
September	3.383.800	-10.630	-0,3	2.421.373	-33.715	-1,4	962.148	+23.049	+2,5	1.592.195	-9.939	-0,6	31.333.146	+670.644	+2,2
Dezember	3.279.938	+967	+0,0	2.388.814	-22.482	-0,9	890.911	+23.366	+2,7	1.573.722	-8.983	-0,6	31.149.605	+751.846	+2,5
März 2016	3.164.880	-11.690	-0,4	2.365.689	-28.729	-1,2	799.066	+17.052	+2,2	1.421.913	-8.479	-0,6	31.209.241	+680.944	+2,2
Juni	3.088.340	-4.440	-0,1	2.367.866	-18.465	-0,8	720.329	+14.055	+2,0	1.315.576	-15.796	-1,2	31.443.318	+672.021	+2,2
September	3.397.605	+13.805	+0,4	2.420.941	-432	-0,0	976.443	+14.295	+1,5	1.591.812	-383	-0,0	32.007.270	+674.124	+2,2
Dezember	3.316.207	+36.269	+1,1	2.414.326	+25.512	+1,1	901.713	+10.802	+1,2	1.575.473	+1.751	+0,1	31.847.718	+698.113	+2,2
März 2017	3.216.446	+51.566	+1,6	2.409.844	+44.155	+1,9	806.442	+7.376	+0,9	1.428.903	+6.990	+0,5	31.930.223	+720.982	+2,3
Juni	3.147.502	+59.162	+1,9	2.426.630	+58.764	+2,5	720.732	+403	+0,1	1.317.342	+1.766	+0,1	32.164.973	+721.655	+2,3
September	3.465.341	+67.736	+2,0	2.489.669	+68.728	+2,8	975.340	-1.103	-0,1	1.602.729	+10.917	+0,7	32.731.752	+724.482	+2,3
Dezember															

Aufgrund rückwirkender Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise auf S. 58.

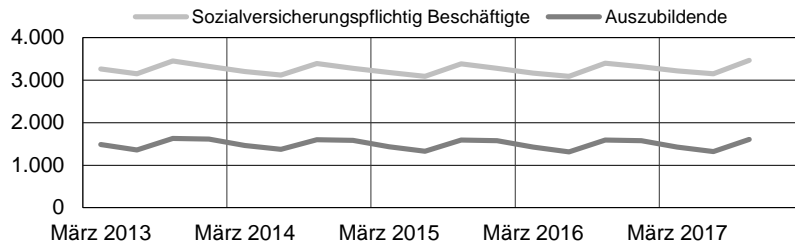
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Alter

Deutschland

April 2018

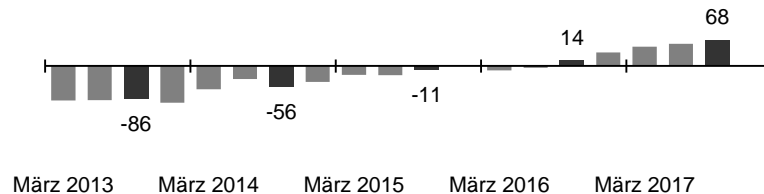
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren und Auszubildende

Angaben in in Tausend



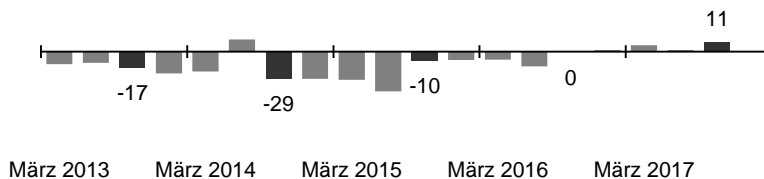
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



Auszubildende aller Altersgruppen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



Analyse

Ende September 2017 waren in Deutschland 3.465.000 unter 25-Jährige sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Anstieg von 68.000 bzw. 2,0%. Gemessen an der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in den Altersgruppen 15 bis unter 20 Jahren sowie 20 bis unter 25 Jahren verteilt sich der Anstieg in beiden Altersgruppen wie folgt: Die 15- bis unter 20-Jährigen verzeichnen einen Rückgang von 0,1% und die Altersgruppe 20- bis unter 25-Jährigen einen Anstieg von 2,8%.

Methodische Hinweise

1. Die Beschäftigtenstatistik beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber und umfasst Arbeitnehmer einschließlich Auszubildende, die kranken-, renten- oder arbeitslosenversicherungspflichtig sind. Nicht enthalten sind geringfügig entlohnte Beschäftigte, Beamte und Selbständige.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtzahlen wird für Jüngere nicht durchgeführt.
3. Daten für Auszubildende werden nach dem Personengruppenschlüssel ausgewertet.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

April 2018

Quartal	Arbeitsort: Westdeutschland						Arbeitsort: Ostdeutschland					
	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren			Auszubildende aller Altersgruppen			Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren			Auszubildende aller Altersgruppen		
	Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
März 2013	2.768.474	-42.391	-1,5	1.269.302	+1.054	+0,1	492.794	-48.775	-9,0	212.899	-14.564	-6,4
Juni	2.679.030	-41.832	-1,5	1.166.258	+2.980	+0,3	472.297	-49.171	-9,4	194.791	-14.889	-7,1
September	2.945.710	-38.746	-1,3	1.405.207	-4.824	-0,3	504.090	-47.467	-8,6	226.174	-12.206	-5,1
Dezember	2.841.639	-50.262	-1,7	1.389.945	-10.642	-0,8	479.319	-47.322	-9,0	222.175	-12.815	-5,5
März 2014	2.747.049	-21.425	-0,8	1.258.660	-10.642	-0,8	452.592	-40.202	-8,2	202.062	-10.837	-5,1
Juni	2.682.046	+3.016	+0,1	1.185.372	+19.114	+1,6	434.630	-37.667	-8,0	188.868	-5.923	-3,0
September	2.927.055	-18.655	-0,6	1.384.041	-21.166	-1,5	467.229	-36.861	-7,3	218.037	-8.137	-3,6
Dezember	2.833.252	-8.387	-0,3	1.367.748	-22.197	-1,6	445.633	-33.686	-7,0	214.939	-7.236	-3,3
März 2015	2.752.830	+5.781	+0,2	1.234.236	-24.424	-1,9	423.599	-28.993	-6,4	196.125	-5.937	-2,9
Juni	2.687.471	+5.425	+0,2	1.148.466	-36.906	-3,1	405.143	-29.487	-6,8	182.885	-5.983	-3,2
September	2.941.536	+14.481	+0,5	1.375.368	-8.673	-0,6	441.725	-25.504	-5,5	216.771	-1.266	-0,6
Dezember	2.856.071	+22.819	+0,8	1.359.731	-8.017	-0,6	423.550	-22.083	-5,0	213.928	-1.011	-0,5
März 2016	2.758.277	+5.447	+0,2	1.226.681	-7.555	-0,6	406.454	-17.145	-4,0	195.189	-936	-0,5
Juni	2.690.821	+3.350	+0,1	1.135.165	-13.301	-1,2	397.364	-7.779	-1,9	180.379	-2.506	-1,4
September	2.953.492	+11.956	+0,4	1.373.362	-2.006	-0,1	443.794	+2.069	+0,5	218.389	+1.618	+0,7
Dezember	2.881.046	+24.975	+0,9	1.359.499	-232	-0,0	435.029	+11.479	+2,7	215.940	+2.012	+0,9
März 2017	2.792.931	+34.654	+1,3	1.231.044	+4.363	+0,4	423.331	+16.877	+4,2	197.810	+2.621	+1,3
Juni	2.730.091	+39.270	+1,5	1.135.069	-96	-0,0	417.231	+19.867	+5,0	182.237	+1.858	+1,0
September	2.997.559	+44.067	+1,5	1.381.314	+7.952	+0,6	467.569	+23.775	+5,4	221.351	+2.962	+1,4
Dezember												

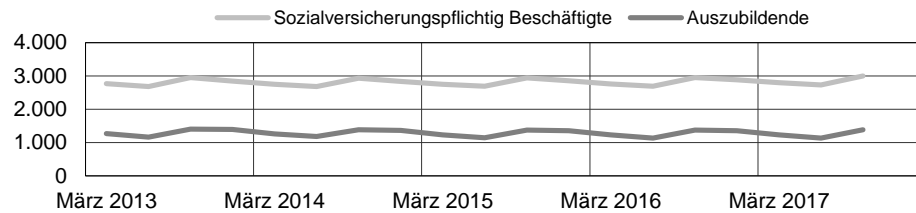
Aufgrund rückwirkender Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise auf S. 58.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland
April 2018

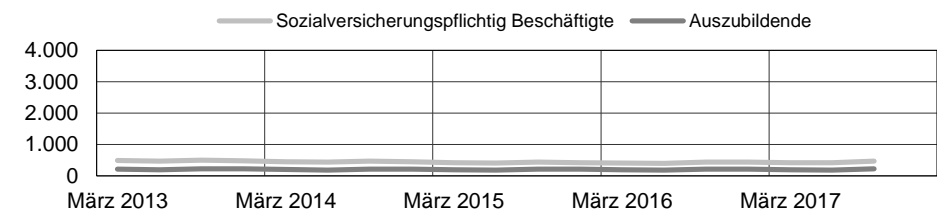
Arbeitsort: Westdeutschland

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren und Auszubildende
Angaben in Tausend



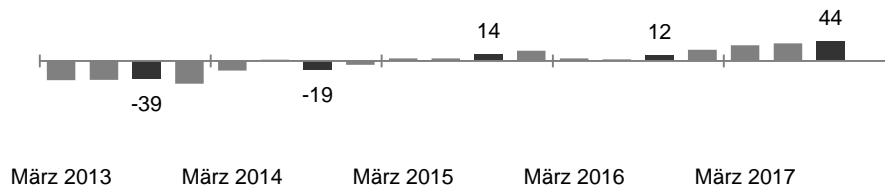
Arbeitsort: Ostdeutschland

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren und Auszubildende
Angaben in Tausend



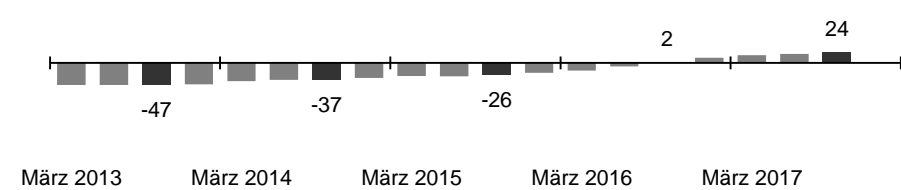
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



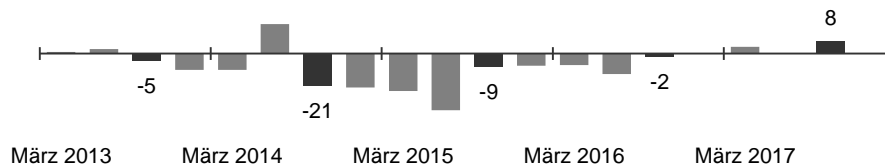
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte unter 25 Jahren

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



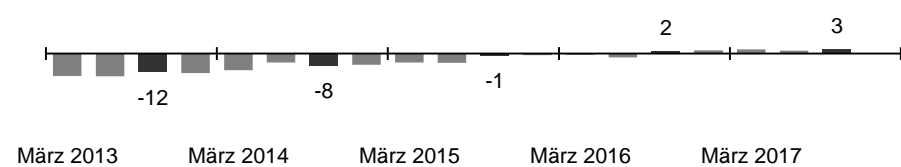
Auszubildende aller Altersgruppen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



Auszubildende aller Altersgruppen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend



2.3 Tabelle: Beschäftigungsquoten

Deutschland

April 2018

Quartal	Beschäftigungsquoten in % ¹⁾							
	15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachrichtlich: 15- bis unter 65-Jährige	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachrichtlich: 15- bis unter 65-Jährige
1	2	3	4	5	6	7	8	
März 2013	36,9	19,2	51,9	54,8	-0,8	-0,4	-0,9	+0,4
Juni	35,6	16,8	51,5	55,1	-0,8	-0,4	-0,9	+0,4
September	39,2	22,9	53,3	55,9	-0,6	-0,3	-0,5	+0,6
Dezember	37,9	21,4	52,3	55,4	-0,7	-0,3	-0,7	+0,5
März 2014	36,5	19,1	51,6	55,5	-0,3	-0,1	-0,3	+0,7
Juni	35,5	17,0	51,6	55,9	-0,1	+0,1	+0,1	+0,8
September	38,8	22,6	53,1	56,6	-0,4	-0,2	-0,2	+0,7
Dezember	37,7	21,2	52,2	56,2	-0,3	-0,1	-0,1	+0,7
März 2015	36,5	19,2	52,0	56,4	+0,0	+0,1	+0,3	+1,0
Juni	35,6	17,3	51,8	56,9	+0,0	+0,3	+0,2	+1,0
September	38,4	22,9	52,5	57,3	-0,4	+0,3	-0,6	+0,7
Dezember	37,2	21,2	51,8	56,9	-0,5	-0,0	-0,4	+0,8
März 2016	35,9	19,0	51,3	57,0	-0,7	-0,2	-0,7	+0,6
Juni	35,0	17,1	51,3	57,4	-0,6	-0,2	-0,5	+0,5
September	38,6	23,3	52,6	58,5	+0,3	+0,4	+0,1	+1,2
Dezember	37,7	21,5	52,5	58,2	+0,5	+0,3	+0,7	+1,2
März 2017	36,6	19,3	52,4	58,3	+0,7	+0,3	+1,1	+1,3
Juni	35,8	17,2	52,7	58,7	+0,8	+0,1	+1,4	+1,3
September	39,4	23,3	54,0	59,7	+0,7	-0,0	+1,4	+1,2
Dezember								

Aufgrund rückwirkender Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise auf S. 58.

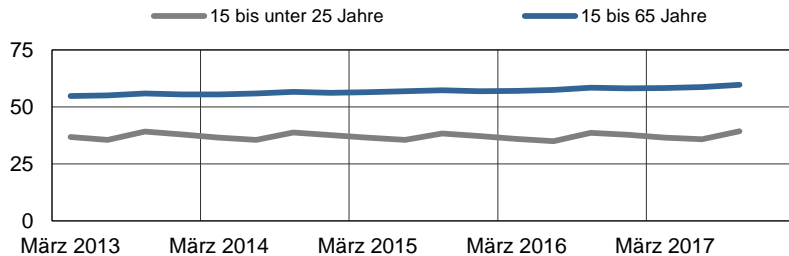
¹⁾ Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe methodische Hinweise auf der nächsten Seite.

2.3 Beschäftigungsquoten

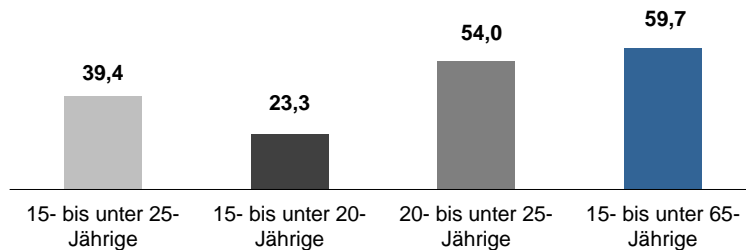
Deutschland

April 2018

Beschäftigungsquoten in Prozent



Beschäftigungsquoten im dritten Quartal 2017 in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Prozentpunkten



Analyse

Die Beschäftigungsquote für die 15- bis unter 25-Jährigen belief sich im **dritten Quartal 2017** auf 39,4%. Dabei war die Quote der 20- bis unter 25-Jährigen mit 54,0% deutlich größer als die der 15- bis unter 20-Jährigen mit 23,3%. In der letztgenannten Altersgruppe ist der Anteil derer, die noch allgemeinbildende Schulen besuchen, sehr viel höher.

Im **Vorjahresvergleich** blieb die Quote bei den 15- bis unter 20-Jährigen unverändert, bei den 20- bis unter 25-Jährigen stieg sie um 1,4 Prozentpunkte. Insgesamt resultiert daraus eine Veränderung von +0,7 Prozentpunkten für die Gruppe der 15- bis unter 25-Jährigen. Im Vergleich dazu stieg die Beschäftigungsquote bei den 15- bis unter 65-Jährigen um 1,2 Prozentpunkte.

Bei der Interpretation ist zu beachten: Niveau und Veränderung der Zahl der Asylbewerber und geduldeten Ausländer in einer Bevölkerungsgruppe haben Einfluss auf die Entwicklung der Beschäftigungsquote. So kann die Beschäftigungsquote sinken, weil viele neue Asylbewerber, die zunächst nicht arbeiten dürfen, die Bevölkerungszahl stärker erhöht als die Beschäftigungszahl infolge der Beschäftigungsaufnahmen von anerkannten Flüchtlingen steigt.

Methodische Hinweise

1. Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an der Bevölkerung im jeweiligen Alter aus. Dabei wird für das 1. und 2. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 1. Quartal 2013 und 2. Quartal 2013) die vom Statistischen Bundesamt ermittelte Bevölkerungszahl zum 31.12. des Vorjahres (z.B. 2012) als Bezugsgröße verwendet. Für das 3. und 4. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 3. Quartal 2013 und 4. Quartal 2013) wird die Bevölkerungszahl zum 31.12. des betrachteten Jahres (z.B. 2013) als Basis genutzt. Liegt noch keine Bevölkerungszahl für das betrachtete Jahr vor, werden die Ergebnisse der letzten Bevölkerungsfortschreibung verwendet. Bei Vorliegen der endgültigen Bevölkerungszahl werden die vorläufigen Quoten revidiert.

2. Zum 27.11.2014 hat die Statistik der BA die Berechnung der Beschäftigungsquoten auf Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 umgestellt.

2.4 Tabelle: Beschäftigungsquoten Jüngerer in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

April 2018

Quartal	Beschäftigungsquoten in % ¹⁾															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachr. 15- bis unter 65-Jährige	Veränd. geg. Vorjahr in Prozentpunkten				15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachr. 15- bis unter 65-Jährige	Veränd. geg. Vorjahr in Prozentpunkten			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 65-Jährige					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 65-Jährige
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
März 2013	37,0	19,3	52,9	54,6	-0,6	-0,4	-0,8	+0,4	36,1	18,1	47,3	55,3	-2,0	-0,7	-1,5	+0,3
Juni	35,8	17,0	52,7	54,9	-0,6	-0,4	-0,8	+0,4	34,5	15,9	46,1	56,0	-2,1	-0,4	-1,7	+0,4
September	39,3	23,1	53,8	55,7	-0,3	-0,2	-0,5	+0,6	38,4	21,2	50,7	56,9	-2,0	-0,6	-1,2	+0,5
Dezember	38,2	21,6	53,0	55,2	-0,5	-0,3	-0,7	+0,5	36,6	20,0	48,6	56,2	-2,0	-0,5	-1,3	+0,5
März 2014	36,9	19,3	52,7	55,3	-0,1	-0,1	-0,3	+0,7	34,5	18,0	46,4	56,1	-1,6	-0,1	-0,9	+0,9
Juni	36,0	17,1	52,9	55,7	+0,2	+0,1	+0,2	+0,8	33,0	15,9	45,3	56,8	-1,5	+0,1	-0,8	+0,8
September	39,1	22,9	53,7	56,4	-0,2	-0,2	-0,1	+0,7	36,5	21,1	49,5	57,6	-1,8	-0,1	-1,2	+0,6
Dezember	38,1	21,4	53,1	56,0	-0,1	-0,2	+0,0	+0,8	35,0	20,0	47,6	56,9	-1,6	+0,0	-1,0	+0,6
März 2015	37,1	19,3	53,0	56,3	+0,2	+0,1	+0,3	+0,9	33,4	18,3	46,1	57,2	-1,1	+0,3	-0,4	+1,0
Juni	36,2	17,4	53,0	56,6	+0,2	+0,3	+0,2	+1,0	31,9	16,5	44,7	57,8	-1,2	+0,6	-0,6	+1,0
September	39,0	23,2	53,3	57,0	-0,1	+0,3	-0,4	+0,6	34,6	21,4	47,5	58,4	-1,9	+0,4	-2,1	+0,8
Dezember	37,9	21,4	52,8	56,7	-0,2	-0,0	-0,3	+0,7	33,2	20,1	45,8	57,8	-1,8	+0,1	-1,7	+0,9
März 2016	36,6	19,2	52,4	56,8	-0,5	-0,2	-0,6	+0,6	31,7	18,2	44,8	57,8	-1,7	-0,1	-1,3	+0,7
Juni	35,7	17,3	52,4	57,2	-0,5	-0,2	-0,7	+0,5	31,0	16,4	45,0	58,4	-0,9	-0,1	+0,3	+0,6
September	39,4	23,6	53,6	58,2	+0,4	+0,4	+0,3	+1,2	34,2	22,0	46,6	59,7	-0,4	+0,6	-0,9	+1,3
Dezember	38,5	21,7	53,5	57,9	+0,6	+0,3	+0,7	+1,2	33,5	20,6	46,6	59,2	+0,4	+0,5	+0,7	+1,4
März 2017	37,3	19,4	53,3	58,1	+0,7	+0,2	+0,9	+1,2	32,6	18,6	46,7	59,3	+0,9	+0,4	+1,9	+1,4
Juni	36,4	17,3	53,6	58,4	+0,7	+0,0	+1,2	+1,2	32,1	16,7	47,5	59,8	+1,1	+0,3	+2,4	+1,4
September	40,0	23,3	54,9	59,5	+0,6	-0,2	+1,3	+1,3	35,9	23,0	49,0	60,7	+1,7	+1,0	+2,4	+1,0
Dezember																

Aufgrund rückwirkender Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise auf S. 58.

¹⁾ Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe methodische Hinweise auf der nächsten Seite.

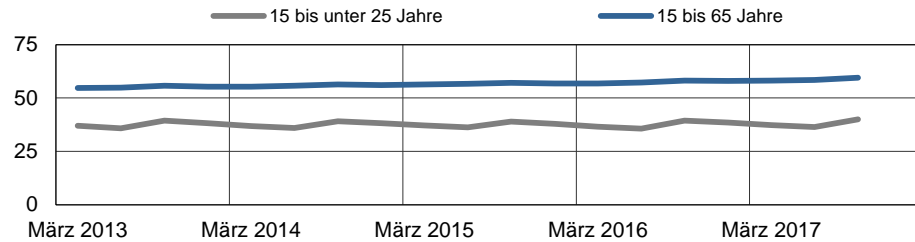
2.4 Beschäftigungsquoten Jüngerer in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

April 2018

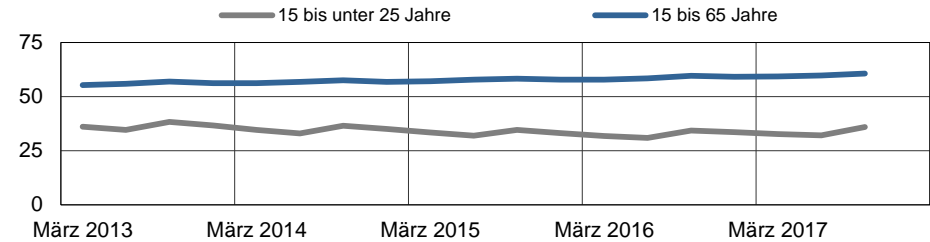
Westdeutschland

Beschäftigungsquoten in Prozent

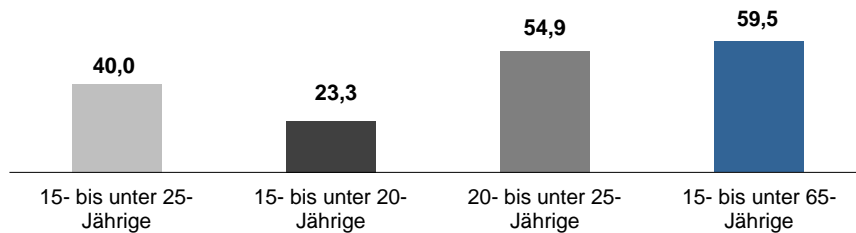


Ostdeutschland

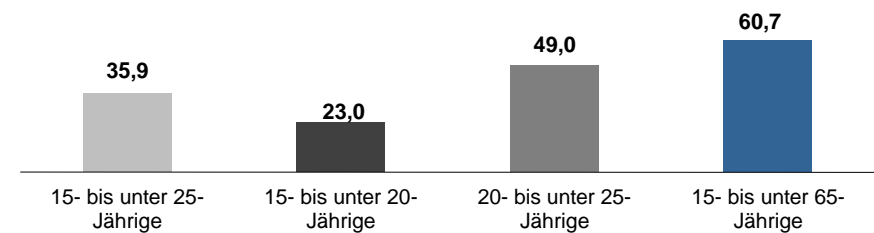
Beschäftigungsquoten in Prozent



Beschäftigungsquoten im dritten Quartal 2017 in Prozent



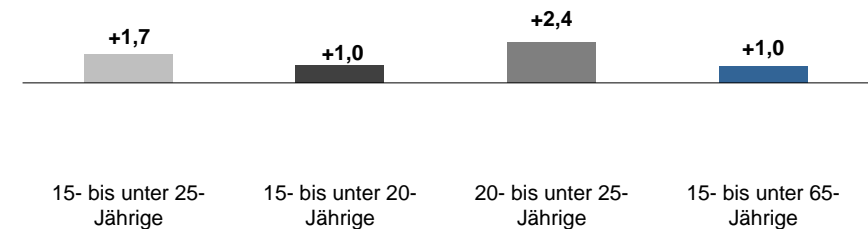
Beschäftigungsquoten im dritten Quartal 2017 in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Prozentpunkten



Veränderung gegenüber Vorjahresquartal in Prozentpunkten



2.5 Tabelle: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Strukturmerkmalen

Deutschland

April 2018

Strukturmerkmale	Jüngere unter 25 Jahren						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresquartal				
	Sep 2017	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016
			Vorquartal		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jüngere insgesamt	3.465.341	100,0	+317.839	+10,1	+67.736	+2,0	+1,9	+1,6	+1,1	+0,4	-0,1
Geschlecht											
Männer	1.941.337	56,0	+192.100	+11,0	+58.671	+3,1	+2,7	+2,3	+1,7	+0,9	+0,3
Frauen	1.524.004	44,0	+125.739	+9,0	+9.065	+0,6	+1,0	+0,8	+0,4	-0,2	-0,7
Nationalität											
Deutsche	3.023.201	87,2	+272.238	+9,9	+6.792	+0,2	+0,3	+0,1	-0,3	-0,9	-1,5
Ausländer	439.817	12,7	+45.276	+11,5	+60.684	+16,0	+14,6	+14,7	+13,4	+11,7	+12,1
Qualifikation											
Auszubildende	1.393.880	40,2	+268.617	+23,9	+3.548	+0,3	-0,3	+0,0	-0,5	-0,6	-2,0
SV-pfl. Beschäftigte (ohne Auszubildende)	2.071.461	59,8	+49.222	+2,4	+64.188	+3,2	+3,2	+2,7	+2,2	+1,1	+1,0
mit anerk./akadem. Berufsabschluss ¹⁾	1.267.041	61,2	+23.922	+1,9	-409	-0,0	+0,0	-0,4	-0,6	-1,6	-1,8
ohne berufl. Ausbildungsabschluss ¹⁾	603.897	29,2	+8.094	+1,4	+49.949	+9,0	+9,4	+8,9	8,7	8,2	8,6
Ausbildung unbekannt ¹⁾	200.523	9,7	+17.206	+9,4	+14.648	+7,9	+6,8	+6,1	3,0	0,9	-1,1
Arbeitszeit											
Vollzeit	2.944.591	85,0	+316.684	+12,1	+32.334	+1,1	+0,8	+0,6	0,2	-0,5	-1,2
Teilzeit	520.737	15,0	+1.170	+0,2	+35.484	+7,3	+8,0	+7,5	6,9	6,2	6,3

Aufgrund rückwirkender Revision der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen. Siehe methodische Hinweise auf S. 58.

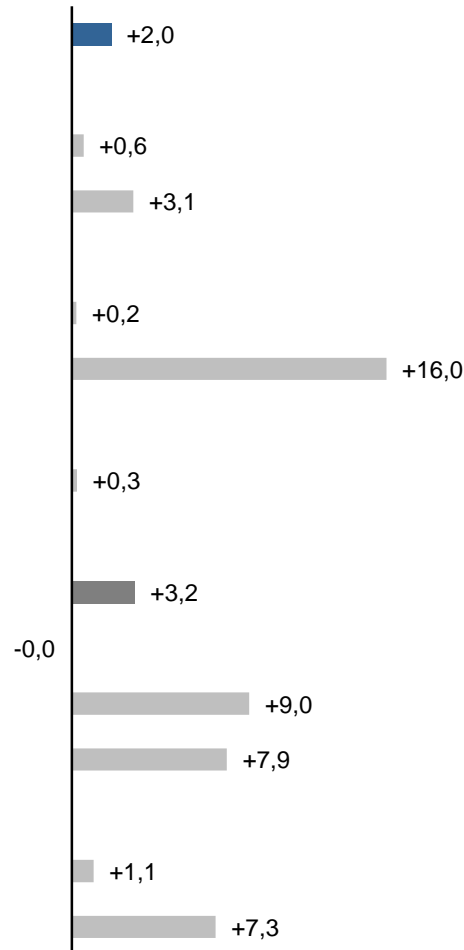
¹⁾ Anteil (Spalte 2) an jüngere sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt ohne Auszubildende.

2.5 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Strukturmerkmalen

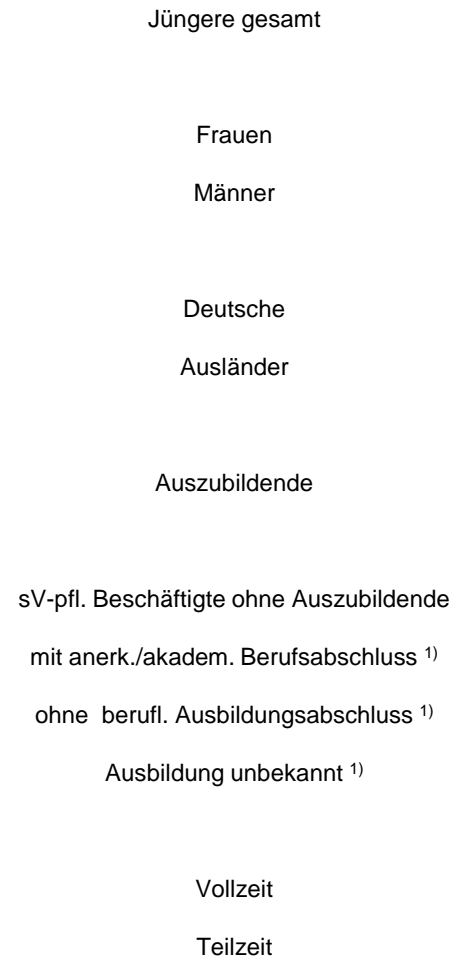
Deutschland
April 2018

Veränderung gegenüber Vorjahr

Angaben in Prozent

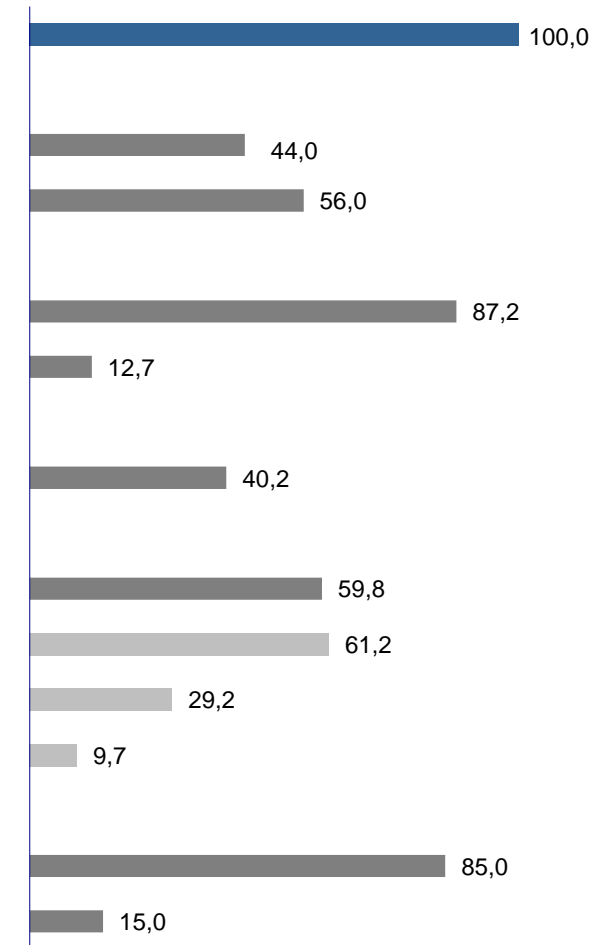


September 2017



Anteil an allen Jüngeren

Angaben in Prozent



¹⁾ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende, Anteile an sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende

3.1 Tabelle: Arbeitslose

Deutschland

April 2018

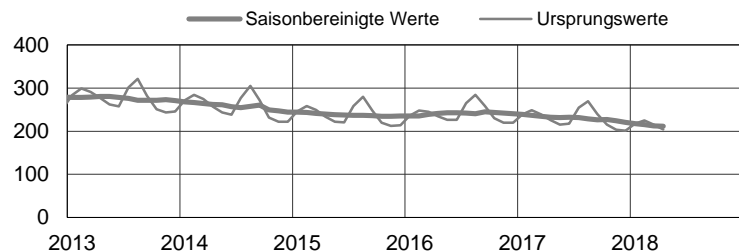
Zeit	Arbeitslosenbestand																			
	Saisonbereinigte Werte für unter 25-Jährige		Ursprungswerte für unter 25-Jährige								Ursprungswerte für 20- bis unter 25-Jährige					Ursprungswerte für 15- bis unter 20-Jährige				
			Insgesamt				darunter Frauen				Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr	
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg.			Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vormonat		Veränd. geg. Vorjahr
				absolut	in %	absolut	in %		Vormo.	Vorjahr	absolut		in %	absolut	in %	absolut		in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
2016	.	.	241.168	x	x	+2.622	+1,1	94.800	x	-5.271	190.824	x	x	-2.049	-1,1	50.344	x	x	+4.670	+10,2
2017	.	.	230.694	x	x	-10.474	-4,3	89.549	x	-5.251	182.854	x	x	-7.970	-4,2	47.840	x	x	-2.504	-5,0
Januar 2017	239	-2	239.192	+19.630	+8,9	+3.327	+1,4	89.393	+5.083	-4.318	191.102	+19.018	+11,1	+1.271	+0,7	48.090	+612	+1,3	+2.056	+4,5
Februar	237	-2	248.451	+9.259	+3,9	+244	+0,1	91.613	+2.220	-3.827	199.864	+8.762	+4,6	-654	-0,3	48.587	+497	+1,0	+898	+1,9
März	235	-3	238.775	-9.676	-3,9	-6.366	-2,6	89.457	-2.156	-4.456	191.738	-8.126	-4,1	-5.293	-2,7	47.037	-1.550	-3,2	-1.073	-2,2
April	233	-2	225.530	-13.245	-5,5	-9.184	-3,9	86.106	-3.351	-4.818	180.959	-10.779	-5,6	-7.057	-3,8	44.571	-2.466	-5,2	-2.127	-4,6
Mai	231	-1	215.403	-10.127	-4,5	-11.147	-4,9	82.653	-3.453	-4.881	172.853	-8.106	-4,5	-7.897	-4,4	42.550	-2.021	-4,5	-3.250	-7,1
Juni	233	+1	217.252	+1.849	+0,9	-9.311	-4,1	84.248	+1.595	-4.095	174.624	+1.771	+1,0	-6.268	-3,5	42.628	+78	+0,2	-3.043	-6,7
Juli	231	-1	254.402	+37.150	+17,1	-10.715	-4,0	102.395	+18.147	-4.483	202.367	+27.743	+15,9	-7.666	-3,6	52.035	+9.407	+22,1	-3.049	-5,5
August	229	-3	269.470	+15.068	+5,9	-14.649	-5,2	108.508	+6.113	-6.186	208.026	+5.659	+2,8	-11.067	-5,1	61.444	+9.409	+18,1	-3.582	-5,5
September	226	-2	239.545	-29.925	-11,1	-18.844	-7,3	96.113	-12.395	-7.855	186.776	-21.250	-10,2	-14.226	-7,1	52.769	-8.675	-14,1	-4.618	-8,0
Oktober	227	+1	215.175	-24.370	-10,2	-14.644	-6,4	86.057	-10.056	-5.442	167.903	-18.873	-10,1	-11.022	-6,2	47.272	-5.497	-10,4	-3.622	-7,1
November	224	-3	203.755	-11.420	-5,3	-16.219	-7,4	80.327	-5.730	-6.060	159.626	-8.277	-4,9	-12.087	-7,0	44.129	-3.143	-6,6	-4.132	-8,6
Dezember	221	-3	201.379	-2.376	-1,2	-18.183	-8,3	77.714	-2.613	-6.596	158.409	-1.217	-0,8	-13.675	-7,9	42.970	-1.159	-2,6	-4.508	-9,5
Januar 2018	218	-3	217.360	+15.981	+7,9	-21.832	-9,1	81.736	+4.022	-7.657	173.698	+15.289	+9,7	-17.404	-9,1	43.662	+692	+1,6	-4.428	-9,2
Februar	215	-2	224.954	+7.594	+3,5	-23.497	-9,5	83.507	+1.771	-8.106	180.761	+7.063	+4,1	-19.103	-9,6	44.193	+531	+1,2	-4.394	-9,0
März	213	-3	215.518	-9.436	-4,2	-23.257	-9,7	80.712	-2.795	-8.745	172.630	-8.131	-4,5	-19.108	-10,0	42.888	-1.305	-3,0	-4.149	-8,8
April	211	-1	204.371	-11.147	-5,2	-21.159	-9,4	78.375	-2.337	-7.731	163.607	-9.023	-5,2	-17.352	-9,6	40.764	-2.124	-5,0	-3.807	-8,5
Mai																				
Juni																				
Juli																				
August																				
September																				
Oktober																				
November																				
Dezember																				
gl. JD 2017	x	x	240.170	x	x	x	x	93.349	x	x	189.846	x	x	x	x	50.324	x	x	x	x
gl. JD 2018	x	x	223.215	x	x	-16.955	-7,1	86.862	x	-6.486	176.773	x	x	-13.073	-6,9	46.442	x	x	-3.882	-7,7

3.1 Arbeitslose

Deutschland

April 2018

Arbeitslosigkeit Jüngerer



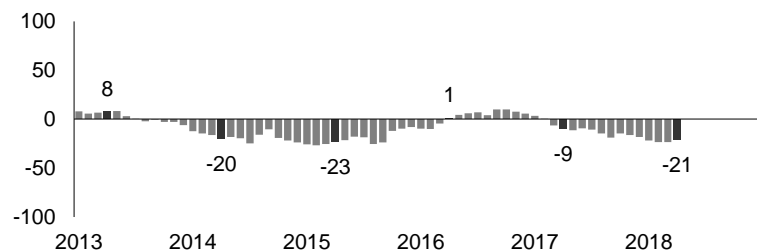
Analyse

Die Anzahl der arbeitslosen Jüngerer hat von **März auf April** um 11.000 oder 5% auf 204.000 abgenommen. Im Durchschnitt der letzten drei Jahre hat die Arbeitslosenzahl der unter 25-Jährigen im April um 13.000 bzw. 5% abgenommen. Das **Saisonbereinigungsverfahren** errechnet für April einen Rückgang von 1.000, nach Rückgängen von 3.000 im März und 2.000 im Februar.

Im **Vergleich zum Vorjahresmonat** wurden im April 21.000 oder 9% weniger Arbeitslose gezählt, nach -23.000 oder -10% im März und -23.000 oder -9% im Februar. 57% der arbeitslosen Jüngerer sind weniger als 3 Monate arbeitslos (vgl. Tabelle 4.3).

Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

Ursprungswerte in Tausend

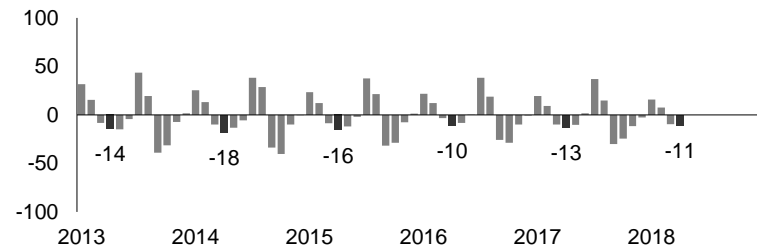


Methodische Hinweise

1. Die Vormonatsveränderungen sind durch jahreszeitliche Einflüsse geprägt. Bei Jüngerer gibt es jeweils im Winter und Sommer einen starken Anstieg der Arbeitslosigkeit, der sich dann im Frühjahr und Herbst wieder abbaut. Das Saisonbereinigungsverfahren rechnet diese Einflüsse heraus und erlaubt die Beurteilung der grundlegenden Entwicklung der Arbeitslosigkeit am aktuellen Rand. 2. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.

Veränderung gegenüber dem Vormonat

Ursprungswerte in Tausend



3.2 Tabelle: Arbeitslose in West- und Ostdeutschland

Deutschland
April 2018

Zeit	Westdeutschland										Ostdeutschland									
	Arbeitslose unter 25 Jahren								darunter Frauen		Arbeitslose unter 25 Jahren								darunter Frauen	
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte								Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte							
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormo. in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl	Veränd. geg.		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormo. in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl	Veränd. geg.	
				Vormonat		Vorjahresmonat			Vormo.	Vorjahr				Vormonat		Vorjahresmonat			Vormo.	Vorjahr
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	14	16	17	18	19	20	21	22
2016	x	x	189.678	x	x	+4.154	+2,2	74.375	x	-3.076	x	x	51.490	x	x	-1.532	-2,9	20.425	x	-2.195
2017	x	x	181.958	x	x	-7.720	-4,1	70.550	x	-3.825	x	x	48.736	x	x	-2.754	-5,3	18.998	x	-1.426
Januar 2017	189	-2	188.268	+15.875	+9,2	+4.320	+2,3	69.964	+3.965	-2.793	50	-0	50.924	+3.755	+8,0	-993	-1,9	19.429	+1.118	-1.525
Februar	187	-2	196.174	+7.906	+4,2	+1.857	+1,0	71.857	+1.893	-2.447	50	-0	52.277	+1.353	+2,7	-1.613	-3,0	19.756	+327	-1.380
März	186	-2	188.133	-8.041	-4,1	-2.698	-1,4	70.156	-1.701	-2.770	49	-1	50.642	-1.635	-3,1	-3.668	-6,8	19.301	-455	-1.686
April	185	-1	177.697	-10.436	-5,5	-4.563	-2,5	67.642	-2.514	-2.989	48	-1	47.833	-2.809	-5,5	-4.621	-8,8	18.464	-837	-1.829
Mai	183	-1	169.294	-8.403	-4,7	-6.707	-3,8	64.764	-2.878	-3.129	48	-0	46.109	-1.724	-3,6	-4.440	-8,8	17.889	-575	-1.752
Juni	184	+1	171.272	+1.978	+1,2	-6.089	-3,4	66.417	+1.653	-2.541	49	+1	45.980	-129	-0,3	-3.222	-6,5	17.831	-58	-1.554
Juli	182	-2	201.933	+30.661	+17,9	-8.278	-3,9	81.100	+14.683	-3.165	49	+0	52.469	+6.489	+14,1	-2.437	-4,4	21.295	+3.464	-1.318
August	180	-2	215.294	+13.361	+6,6	-12.309	-5,4	86.684	+5.584	-4.896	49	-0	54.176	+1.707	+3,3	-2.340	-4,1	21.824	+529	-1.290
September	178	-2	190.036	-25.258	-11,7	-16.663	-8,1	76.506	-10.178	-6.500	49	+0	49.509	-4.667	-8,6	-2.181	-4,2	19.607	-2.217	-1.355
Oktober	179	+1	168.962	-21.074	-11,1	-12.518	-6,9	67.898	-8.608	-4.371	49	-0	46.213	-3.296	-6,7	-2.126	-4,4	18.159	-1.448	-1.071
November	176	-3	159.351	-9.611	-5,7	-13.685	-7,9	62.882	-5.016	-5.033	48	-1	44.404	-1.809	-3,9	-2.534	-5,4	17.445	-714	-1.027
Dezember	173	-3	157.082	-2.269	-1,4	-15.311	-8,9	60.733	-2.149	-5.266	47	-1	44.297	-107	-0,2	-2.872	-6,1	16.981	-464	-1.330
Januar 2018	171	-2	170.361	+13.279	+8,5	-17.907	-9,5	63.994	+3.261	-5.970	47	-1	46.999	+2.702	+6,1	-3.925	-7,7	17.742	+761	-1.687
Februar	169	-2	176.571	+6.210	+3,6	-19.603	-10,0	65.392	+1.398	-6.465	46	-0	48.383	+1.384	+2,9	-3.894	-7,4	18.115	+373	-1.641
März	167	-2	168.168	-8.403	-4,8	-19.965	-10,6	62.784	-2.608	-7.372	46	-0	47.350	-1.033	-2,1	-3.292	-6,5	17.928	-187	-1.373
April	166	-1	159.066	-9.102	-5,4	-18.631	-10,5	60.909	-1.875	-6.733	46	-0	45.305	-2.045	-4,3	-2.528	-5,3	17.466	-462	-998
Mai																				
Juni																				
Juli																				
August																				
September																				
Oktober																				
November																				
Dezember																				
gl. JD 2017	x	x	189.588	x	x	x	x	73.459	x	x	x	x	50.582	x	x	x	x	19.890	x	x
gl. JD 2018	x	x	175.616	x	x	-13.972	-7,4	68.339	x	-5.120	x	x	47.600	x	x	-2.983	-5,9	18.524	x	-1.366

3.2 Arbeitslose in West- und Ostdeutschland

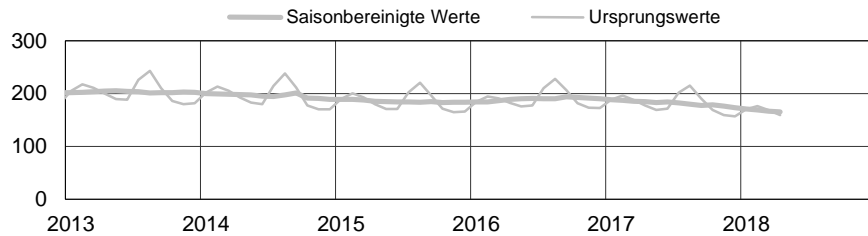
West- und Ostdeutschland

April 2018

Westdeutschland

Arbeitslosigkeit Jüngerer

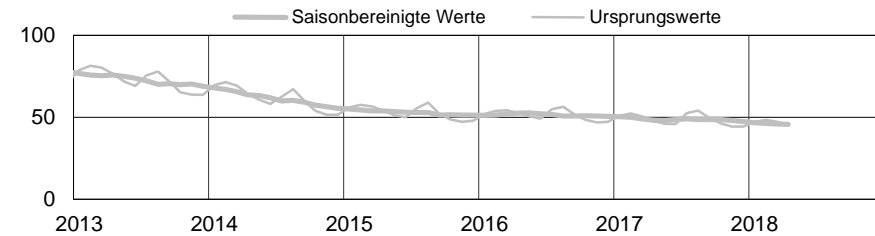
Ursprungswerte und saisonbereinigte Werte in Tausend



Ostdeutschland

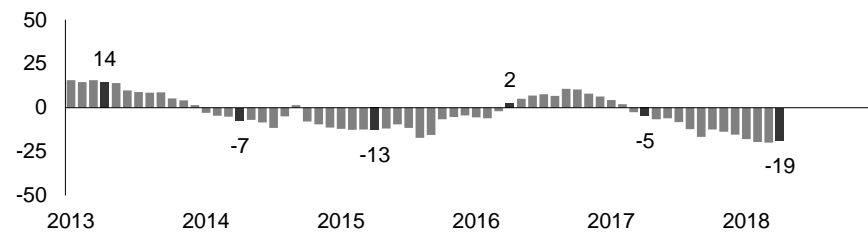
Arbeitslosigkeit Jüngerer

Ursprungswerte und saisonbereinigte Werte in Tausend



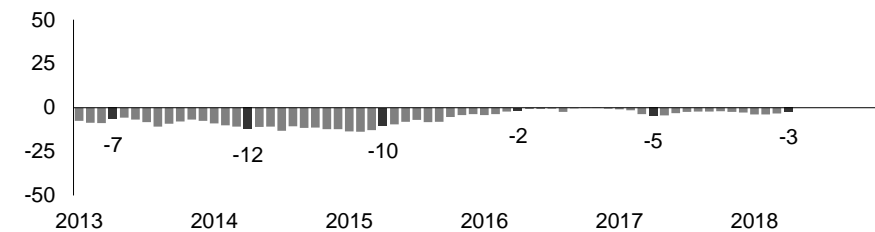
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

Ursprungswerte in Tausend



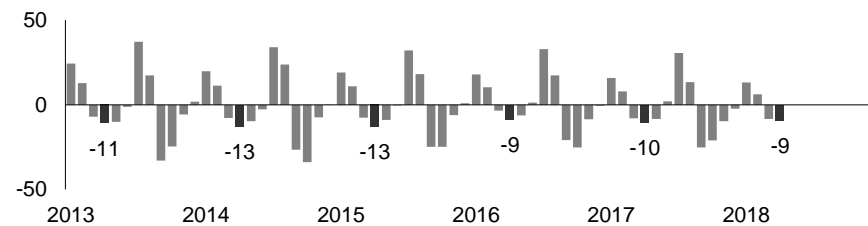
Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat

Ursprungswerte in Tausend



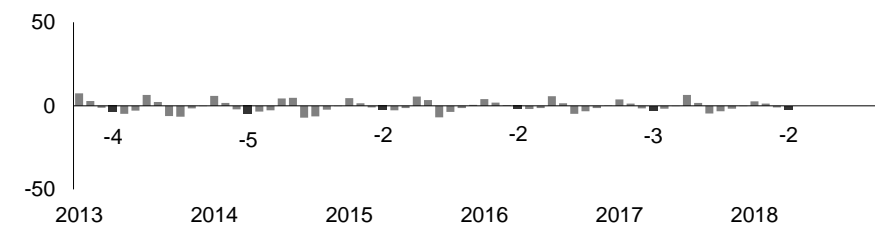
Veränderung gegenüber dem Vormonat

Ursprungswerte in Tausend



Veränderung gegenüber dem Vormonat

Ursprungswerte in Tausend



3.3 Tabelle: Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen

 Deutschland
 April 2018

Strukturmerkmale	Bestand an Arbeitslosen unter 25 Jahren						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahresmonat				
	April 2018	Anteil in %	Veränderung gegenüber				März	Februar	Januar	Dezember	November
			Vormonat		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Jüngere Arbeitslose insgesamt	204.371	100	-11.147	-5,2	-21.159	-9,4	-9,7	-9,5	-9,1	-8,3	-7,4
Geschlecht											
Männer	125.996	61,7	-8.810	-6,5	-13.426	-9,6	-9,7	-9,8	-9,5	-8,6	-7,6
Frauen	78.375	38,3	-2.337	-2,9	-7.731	-9,0	-9,8	-8,8	-8,6	-7,8	-7,0
Nationalität											
Deutsche	138.437	67,7	-8.521	-5,8	-16.002	-10,4	-11,3	-11,1	-10,6	-9,5	-8,7
Ausländer	65.005	31,8	-2.567	-3,8	-5.132	-7,3	-6,3	-5,7	-5,9	-5,8	-4,6
dar. Personen im Kontext Fluchtmigration ¹⁾	33.126	16,2	-954	-2,8	-3.006	-8,3	-5,0	-4,4	-4,6	-3,0	+0,5
Qualifikation											
ohne abgeschlossene Berufsausbildung ²⁾	153.206	75,0	-3.324	-2,1	+9.331	+6,5	+6,6	+7,2	+6,3	+6,9	-6,2
betriebliche / schulische Ausbildung	44.143	21,6	-7.225	-14,1	-9.136	-17,1	-18,0	-17,2	-17,3	-15,8	-15,1
Universität/Fachhochschule	2.616	1,3	+174	+7,1	-394	-13,1	-14,1	-17,8	-16,2	-12,3	-13,2
Schulabschluss											
Kein Hauptschulabschluss	48.021	23,5	-1.227	-2,5	-1.420	-2,9	-1,8	-1,3	-1,5	-1,1	+0,1
Hauptschulabschluss	69.298	33,9	-4.490	-6,1	-9.045	-11,5	-12,1	-12,4	-12,1	-11,5	-10,6
Mittlere Reife	46.242	22,6	-3.102	-6,3	-4.354	-8,6	-10,2	-9,2	-8,4	-6,5	-6,6
Fachhochschulreife	11.053	5,4	-754	-6,4	-1.270	-10,3	-10,6	-10,4	-10,0	-8,7	-7,2
Abitur/Hochschulreife	16.647	8,1	-594	-3,4	-1.070	-6,0	-4,8	-3,9	-2,9	-2,0	-1,1
Dauer der Arbeitslosigkeit											
länger als 3 Monate arbeitslos	102.340	50,1	-405	-0,4	-11.520	-10,1	-11,3	-10,8	-9,9	-10,3	-9,1
länger als 6 Monate arbeitslos	57.749	28,3	+1.479	+2,6	-6.305	-9,8	-11,5	-11,1	-10,6	-9,5	-6,3

¹⁾ Die Zahl der Personen im Kontext von Fluchtmigration ist bundesweit seit Dezember 2017 unterzeichnet. Die Ursache dafür ist gefunden, und die statistischen Ergebnisse von Dezember 2017 bis April 2018 werden ab Berichtsmonat Mai 2018 nach und nach revidiert.

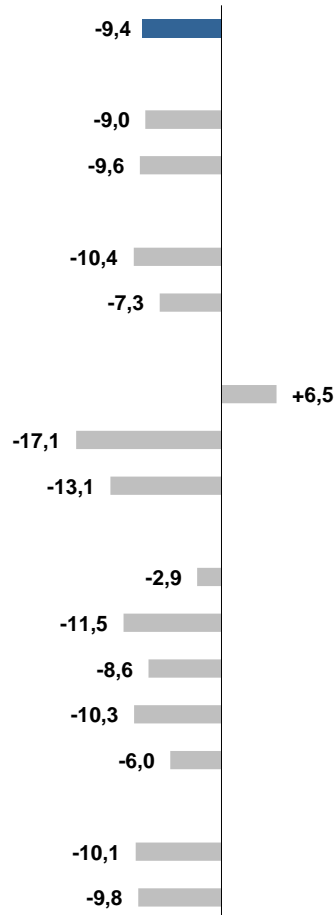
²⁾ Änderungen im BA-Fachverfahren können ab Berichtsmonat Mai 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und steigenden Fallzahlen in der Kategorie „keine Angabe zur Berufsausbildung“ führen. Erneute Anpassungen im BA-Fachverfahren bewirkten im Berichtsmonat Dezember 2017 einen Anstieg der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und einen entsprechenden Rückgang der Kategorie „keine Angabe“. Der Zeitreihen-Vergleich kann durch die beiden benannten Änderungen eingeschränkt aussagekräftig sein.

3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit nach Strukturmerkmalen

Deutschland
April 2018

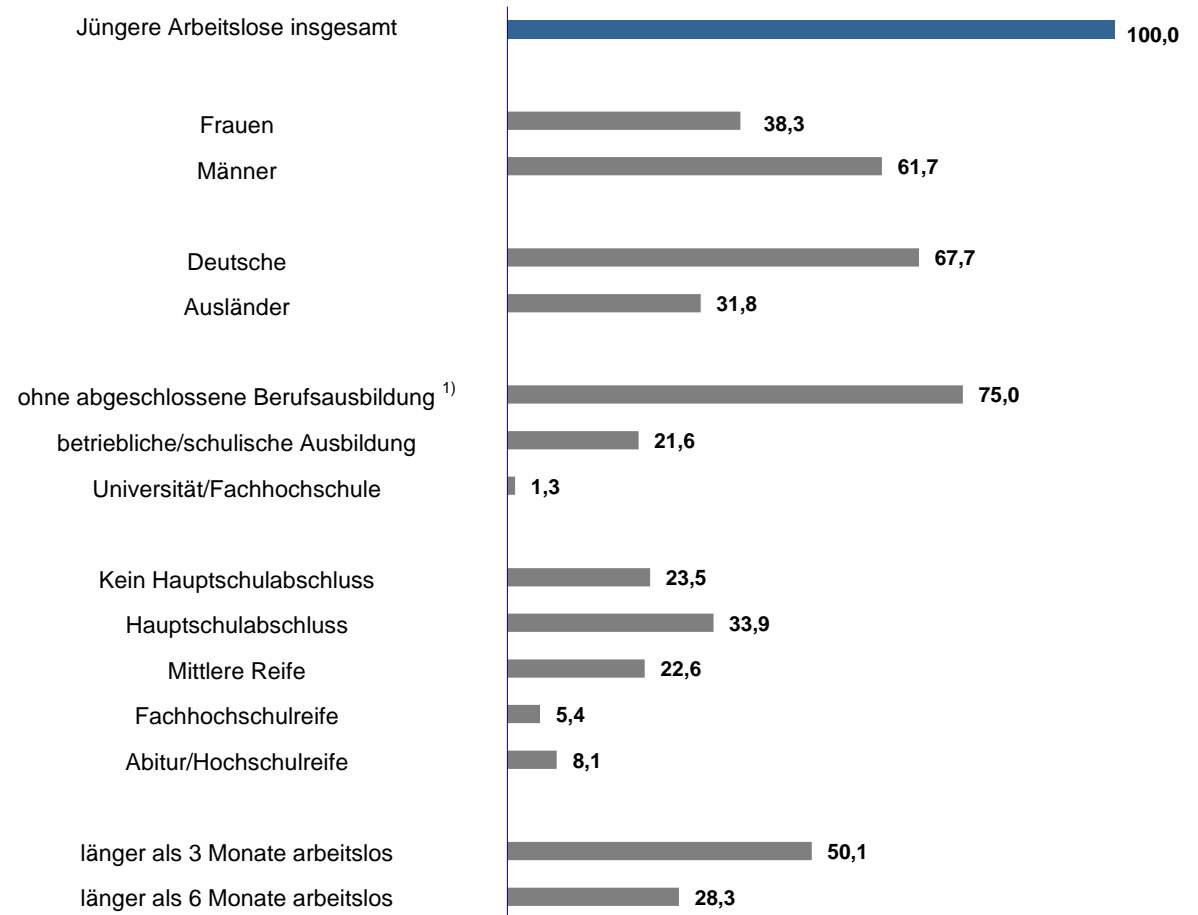
Veränderung gegenüber Vorjahr in %

Angaben in Prozent



Anteil an allen Arbeitslosen

Angaben in Prozent



¹⁾ Änderungen im BA-Fachverfahren können ab Berichtsmonat Mai 2016 zu sinkenden Fallzahlen in der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und steigenden Fallzahlen in der Kategorie „keine Angabe zur Berufsausbildung“ führen. Erneute Anpassungen im BA-Fachverfahren bewirkten im Berichtsmonat Dezember 2017 einen Anstieg der Kategorie „ohne abgeschlossene Berufsausbildung“ und einen entsprechenden Rückgang der Kategorie „keine Angabe“.

3.4 Tabelle: Arbeitslosenquoten

Deutschland

April 2018

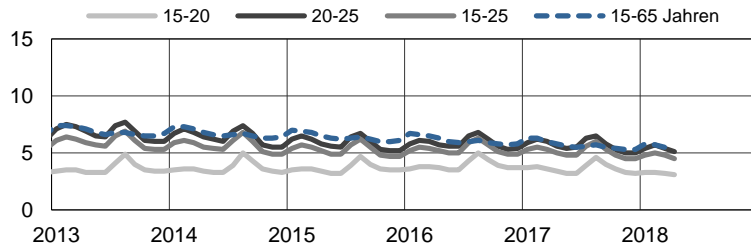
Zeit	Arbeitslosenquoten							
	15- bis unter 25-Jährige in %	15- bis unter 20-Jährige in %	20- bis unter 25-Jährige in %	nachrichtlich: alle zivile Erwerbspers. in %	Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	nachrichtlich: alle zivile Erwerbspers.
1	2	3	4	5	6	7	8	
2016	5,3	3,9	5,9	6,1	0,0	0,3	0,0	-0,3
2017	5,1	3,6	5,7	5,7	-0,2	-0,3	-0,2	-0,4
Januar 2017	5,3	3,7	5,9	6,3	0,1	0,1	0,1	-0,4
Februar	5,5	3,8	6,2	6,3	0,0	0,0	0,1	-0,3
März	5,3	3,6	6,0	6,0	-0,1	-0,2	0,0	-0,5
April	5,0	3,4	5,6	5,8	-0,2	-0,3	-0,1	-0,5
Mai	4,8	3,2	5,4	5,6	-0,2	-0,3	-0,2	-0,4
Juni	4,8	3,2	5,5	5,5	-0,2	-0,3	-0,1	-0,4
Juli	5,6	3,9	6,3	5,6	-0,3	-0,4	-0,2	-0,4
August	6,0	4,6	6,5	5,7	-0,3	-0,4	-0,3	-0,4
September	5,3	4,0	5,8	5,5	-0,4	-0,4	-0,4	-0,4
Oktober	4,8	3,6	5,3	5,4	-0,3	-0,3	-0,3	-0,4
November	4,5	3,3	5,0	5,3	-0,4	-0,4	-0,3	-0,4
Dezember	4,5	3,2	5,0	5,3	-0,4	-0,5	-0,4	-0,5
Januar 2018	4,8	3,3	5,4	5,8	-0,5	-0,4	-0,5	-0,5
Februar	5,0	3,3	5,7	5,7	-0,5	-0,5	-0,5	-0,6
März	4,8	3,2	5,4	5,5	-0,5	-0,4	-0,6	-0,5
April	4,5	3,1	5,1	5,3	-0,5	-0,3	-0,5	-0,5
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

3.4 Arbeitslosenquoten

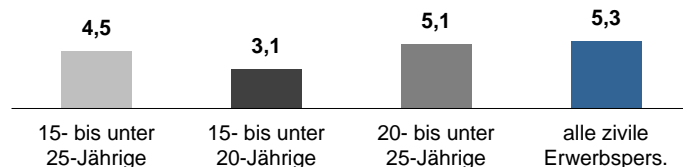
Deutschland

April 2018

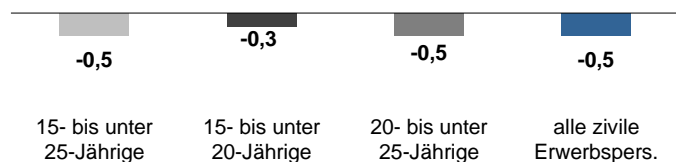
Arbeitslosenquoten in Prozent



Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



Analyse

Die **Arbeitslosenquote** für Jüngere lag im Februar mit 4,5% unter der für alle zivilen Erwerbspersonen mit 5,3%. Dabei liegt die Arbeitslosenquote der 20- bis unter 25-Jährigen mit 5,1% deutlich höher als die Quote der 15- bis unter 20-Jährigen mit 3,1%. Gegenüber dem Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenquote bei den Jüngeren ebenso wie bei der aller ziviler Erwerbspersonen um 0,5 Prozentpunkte zurückgegangen.

Die vergleichsweise hohe Arbeitslosigkeit von Jüngeren zwischen 20 und unter 25 Jahren beruht überwiegend auf Übergangsproblemen nach Abschluss der beruflichen Ausbildung (sog. **zweite Schwelle**). Dabei tritt die Arbeitslosigkeit zwar häufiger ein als bei älteren Arbeitslosen, dauert im Durchschnitt aber auch weniger lang (vgl. Tabelle 4.3 Betroffenheit und Verbleib). Die niedrige Quote von Jüngeren unter 20 Jahren, die in der Regel einen Ausbildungsplatz suchen (sog. **erste Schwelle**), hängt auch damit zusammen, dass diese Altersgruppe stärker in das Bildungssystem ausweichen kann.

Methodische Hinweise

1. Beim Vergleich der Arbeitslosenquoten von Jüngeren mit der Gesamtquote ist zu beachten, dass die Arbeitslosigkeit bei Jüngeren deutlich ausgeprägteren Saisonschwankungen unterliegt als die bei allen Erwerbspersonen (vgl. Grafik).
2. Im Berichtsmonat Mai werden jeweils die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten auf eine aktuellere Datenbasis umgestellt. Auch aus Gründen der Verfügbarkeit basiert diese Datenbasis jedoch auf verschiedenen Statistiken, deren Ergebnisse erst nach einer gewissen Zeitverzögerung vorliegen. Die Datenbasis bleibt für 12 Monate fixiert. Eine Rückrechnung erfolgt ebenso nicht.

3.5 Tabelle: Arbeitslosenquoten in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

April 2018

Zeit	Arbeitslosenquoten															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	15- bis unter 25-Jährige in %	15- bis unter 20-Jährige in %	20- bis unter 25-Jährige in %	nachr. zivile Erwerbspersonen in %	Veränderung geg. Vorjahr in Prozentp.				15- bis unter 25-Jährige in %	15- bis unter 20-Jährige in %	20- bis unter 25-Jährige in %	nachr. zivile Erwerbspersonen in %	Veränderung geg. Vorjahr in Prozentp.			
					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	zivile Erwerbspers.					15- bis unter 25-Jährige	15- bis unter 20-Jährige	20- bis unter 25-Jährige	zivile Erwerbspers.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
2016	4,8	3,4	5,4	5,6	0,0	0,3	0,0	-0,1	8,6	8,2	8,7	8,5	0,4	0,4	0,4	-0,7
2017	4,6	3,1	5,2	5,3	-0,2	-0,3	-0,2	-0,3	8,4	7,2	8,9	7,6	-0,2	-1,0	0,2	-0,9
Januar 2017	4,8	3,2	5,5	5,7	0,1	0,1	0,1	-0,3	8,7	7,8	9,0	8,7	0,4	-0,2	0,7	-0,9
Februar	5,0	3,2	5,7	5,7	0,0	0,0	0,0	-0,3	8,9	7,9	9,3	8,6	0,3	-0,4	0,6	-1,0
März	4,8	3,1	5,5	5,5	-0,1	-0,1	-0,1	-0,3	8,6	7,7	9,0	8,2	0,0	-0,9	0,3	-1,1
April	4,5	2,9	5,2	5,4	-0,2	-0,2	-0,1	-0,3	8,2	7,3	8,5	7,7	-0,1	-1,1	0,2	-1,1
Mai	4,3	2,8	4,9	5,2	-0,2	-0,2	-0,2	-0,3	8,0	6,3	8,7	7,4	-0,6	-1,3	-0,3	-1,0
Juni	4,3	2,7	5,0	5,1	-0,2	-0,3	-0,1	-0,3	8,0	6,4	8,6	7,3	-0,4	-1,1	-0,1	-0,9
Juli	5,1	3,3	5,9	5,2	-0,3	-0,3	-0,2	-0,3	9,1	7,9	9,6	7,4	-0,3	-1,1	0,1	-0,8
August	5,5	4,1	6,0	5,3	-0,3	-0,3	-0,4	-0,3	9,4	8,5	9,7	7,4	-0,2	-1,1	0,0	-0,8
September	4,8	3,5	5,4	5,1	-0,5	-0,4	-0,4	-0,3	8,6	7,2	9,1	7,1	-0,2	-1,0	0,1	-0,8
Oktober	4,3	3,1	4,8	5,0	-0,3	-0,3	-0,3	-0,3	8,0	6,8	8,5	7,0	-0,3	-1,0	0,1	-0,7
November	4,0	2,9	4,5	4,9	-0,4	-0,3	-0,4	-0,4	7,7	6,6	8,1	7,0	-0,3	-1,1	0,0	-0,8
Dezember	4,0	2,8	4,5	4,9	-0,4	-0,3	-0,4	-0,4	7,7	6,5	8,1	7,1	-0,4	-1,2	-0,1	-0,9
Januar 2018	4,3	2,8	4,9	5,3	-0,5	-0,4	-0,6	-0,4	8,1	6,6	8,8	7,7	-0,6	-1,2	-0,2	-1,0
Februar	4,5	2,8	5,2	5,3	-0,5	-0,4	-0,5	-0,4	8,4	6,8	9,1	7,7	-0,5	-1,1	-0,2	-0,9
März	4,3	2,7	4,9	5,1	-0,5	-0,4	-0,6	-0,4	8,2	6,7	8,8	7,4	-0,4	-1,0	-0,2	-0,8
April	4,0	2,6	4,6	4,9	-0,5	-0,3	-0,6	-0,5	7,8	6,4	8,4	7,1	-0,4	-0,9	-0,1	-0,6
Mai																
Juni																
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																

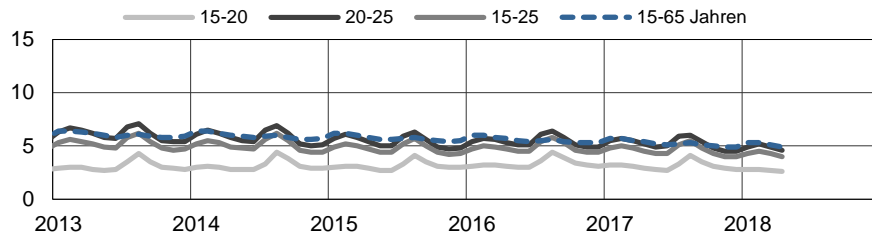
3.5 Arbeitslosenquoten in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

April 2018

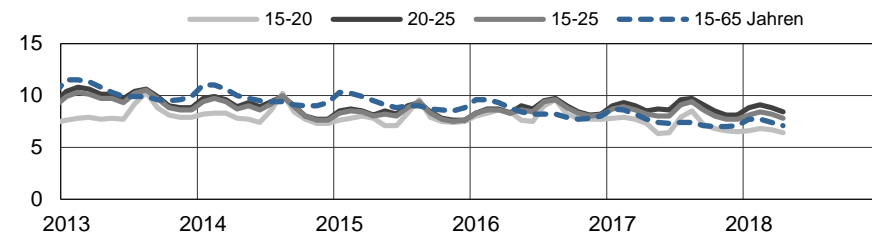
Westdeutschland

Arbeitslosenquoten in Prozent

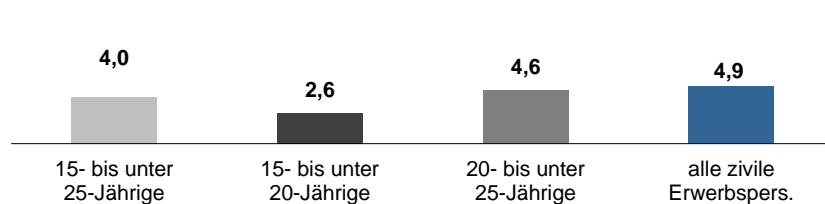


Ostdeutschland

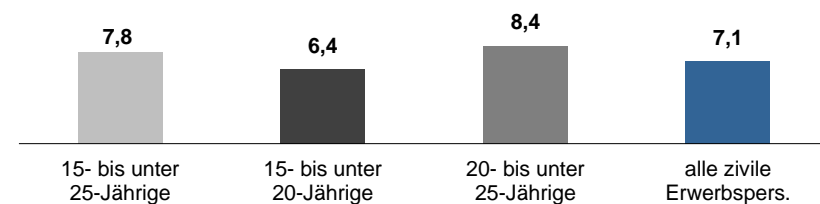
Arbeitslosenquoten in Prozent



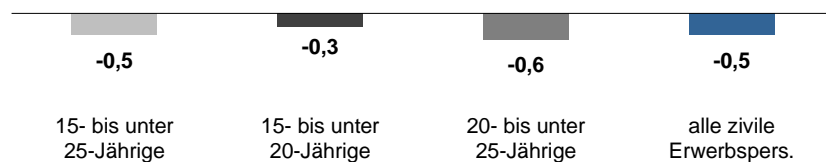
Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent



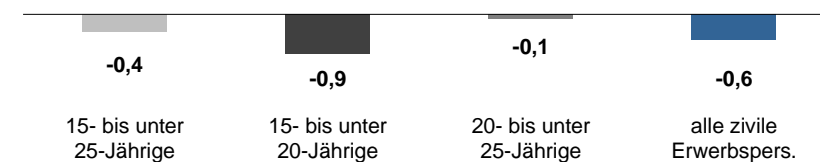
Arbeitslosenquoten im aktuellen Monat in Prozent



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozentpunkten



3.6 Tabelle: Arbeitslose nach Rechtskreisen

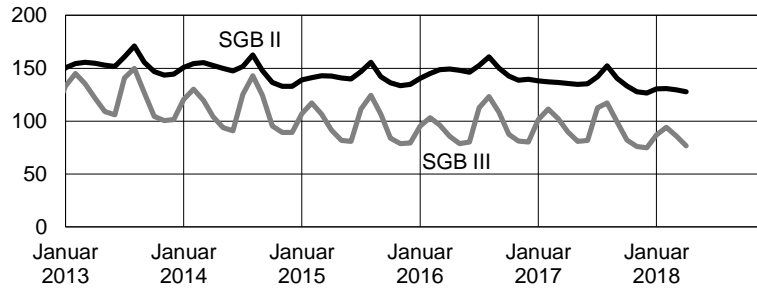
Zeitreihen

Zeit ¹⁾	Deutschland					Westdeutschland					Ostdeutschland				
	Insgesamt	davon				Insgesamt	davon				Insgesamt	davon			
		SGB II	Anteil Sp. 2 an Sp. 1 in %	SGB III	Anteil Sp. 4 an Sp. 1 in %		SGB II	Anteil Sp. 7 an Sp. 6 in %	SGB III	Anteil Sp. 9 an Sp. 6 in %		SGB II	Anteil Sp. 12 an Sp. 11 in %	SGB III	Anteil Sp. 14 an Sp. 11 in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2016	241.168	146.822	60,9	94.346	39,1	189.678	109.065	57,5	80.613	42,5	51.490	37.757	73,3	13.733	26,7
2017	230.694	136.625	59,2	94.069	40,8	181.958	103.015	56,6	78.943	43,4	48.736	33.609	69,0	15.127	31,0
Januar 2017	239.192	137.944	57,7	101.248	42,3	188.268	103.379	54,9	84.889	45,1	50.924	34.565	67,9	16.359	32,1
Februar	248.451	137.087	55,2	111.364	44,8	196.174	102.737	52,4	93.437	47,6	52.277	34.350	65,7	17.927	34,3
März	238.775	136.632	57,2	102.143	42,8	188.133	102.821	54,7	85.312	45,3	50.642	33.811	66,8	16.831	33,2
April	225.530	135.636	60,1	89.894	39,9	177.697	102.503	57,7	75.194	42,3	47.833	33.133	69,3	14.700	30,7
Mai	215.403	134.566	62,5	80.837	37,5	169.294	101.687	60,1	67.607	39,9	46.109	32.879	71,3	13.230	28,7
Juni	217.252	135.434	62,3	81.818	37,7	171.272	102.378	59,8	68.894	40,2	45.980	33.056	71,9	12.924	28,1
Juli	254.402	141.874	55,8	112.528	44,2	201.933	106.394	52,7	95.539	47,3	52.469	35.480	67,6	16.989	32,4
August	269.470	152.343	56,5	117.127	43,5	215.294	115.258	53,5	100.036	46,5	54.176	37.085	68,5	17.091	31,5
September	239.545	140.337	58,6	99.208	41,4	190.036	106.829	56,2	83.207	43,8	49.509	33.508	67,7	16.001	32,3
Oktober	215.175	133.256	61,9	81.919	38,1	168.962	100.667	59,6	68.295	40,4	46.213	32.589	70,5	13.624	29,5
November	203.755	127.826	62,7	75.929	37,3	159.351	96.278	60,4	63.073	39,6	44.404	31.548	71,0	12.856	29,0
Dezember	201.379	126.561	62,8	74.818	37,2	157.082	95.253	60,6	61.829	39,4	44.297	31.308	70,7	12.989	29,3
Januar 2018	217.360	130.447	60,0	86.913	40,0	170.361	98.148	57,6	72.213	42,4	46.999	32.299	68,7	14.700	31,3
Februar	224.954	130.797	58,1	94.157	41,9	176.571	97.998	55,5	78.573	44,5	48.383	32.799	67,8	15.584	32,2
März	215.518	129.580	60,1	85.938	39,9	168.168	96.957	57,7	71.211	42,3	47.350	32.623	68,9	14.727	31,1
April	204.371	127.764	62,5	76.607	37,5	159.066	95.740	60,2	63.326	39,8	45.305	32.024	70,7	13.281	29,3
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
Veränderung VM absolut	-11.147	-1.816		-9.331		-9.102	-1.217		-7.885		-2.045	-599		-1.446	
in %	-5,2	-1,4		-10,9		-5,4	-1,3		-11,1		-4,3	-1,8		-9,8	
Veränderung VJ absolut	-21.159	-7.872		-13.287		-18.631	-6.763		-11.868		-2.528	-1.109		-1.419	
in %	-9,4	-5,8		-14,8		-10,5	-6,6		-15,8		-5,3	-3,3		-9,7	

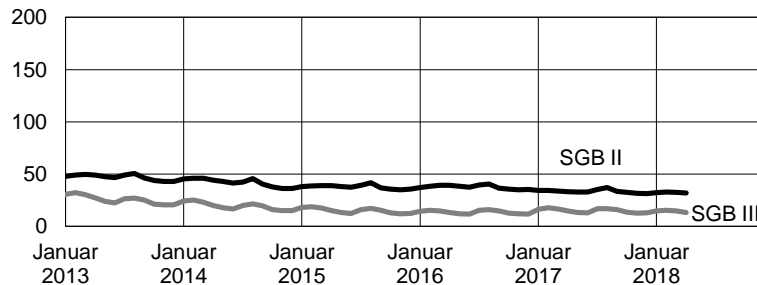
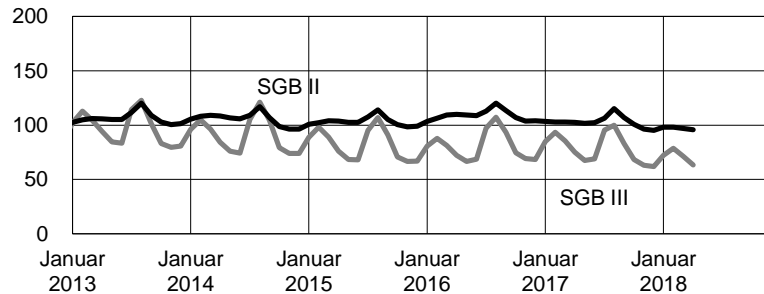
¹⁾ Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) durch die Agenturen für Arbeit betreut und deshalb im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Ergebnisse nach Rechtskreisen sind daher ab Januar 2017 nur eingeschränkt mit davor liegenden Zeiträumen vergleichbar.

3.6 Arbeitslose nach Rechtskreisen

Entwicklung des Arbeitslosenbestandes nach Rechtskreisen
Angaben in Tausend **Ostdeutschland**
Deutschland



Westdeutschland



Analyse

Von den 216.000 jüngeren Arbeitslosen im **April** wurden 77.000 oder 37% im **Rechtskreis SGB III** von einer Agentur für Arbeit und 128.000 oder 63% im **Rechtskreis SGB II** von einem Jobcenter betreut.

Im Rechtskreis SGB III ist die Arbeitslosigkeit im April gegenüber dem **Vormonat** um 9.000 oder 11% gesunken. Im **Vergleich zum Vorjahresmonat** waren 13.000 bzw. 15% weniger Jugendliche im Rechtskreis SGB III arbeitslos gemeldet.

Die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II ist im April gegenüber dem **Vormonat** um 2.000 oder 1% gesunken. Im **Vergleich zum Vorjahresmonat** waren 8.000 bzw. 6% weniger Jugendliche im Rechtskreis SGB II arbeitslos gemeldet.

Methodische Hinweise

1. Der Arbeitslosenstatus nach Rechtskreis wird monatlich zum Stichtag ausgewertet und dann festgeschrieben; nachträgliche Änderungen der Rechtskreiszuordnung werden nicht vorgenommen. In einer nennenswerten Zahl von Fällen werden Arbeitslose zunächst dem Rechtskreis SGB II zugeordnet, ihnen dann aber nachträglich SGB II-Leistungen nicht bewilligt oder aufgehoben, wodurch auch die Rechtskreiszuordnung verändert wird. Die Arbeitslosigkeit im SGB II wird deshalb etwas zu hoch und entsprechend die Zahl der Nicht-Leistungsempfänger im SGB III zu niedrig ausgewiesen.

2. Die Arbeitslosenquote kann in anteilige Quoten für die Rechtskreise SGB III und SGB II zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitslosen aus beiden Rechtskreisen jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote; rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

3. Seit dem 1. Januar 2017 werden die sog. „Aufstocker“ (Parallelbezieher von Alg und Alg II) durch die Agenturen für Arbeit betreut und deshalb im Rechtskreis SGB III als arbeitslos gezählt (zuvor: im SGB II). Im Jahr 2017 waren dadurch in beiden Rechtskreisen die Vorjahresvergleiche verzerrt. Ab dem Berichtsmontat Januar 2018 liegen diese Verzerrungen nicht mehr vor.

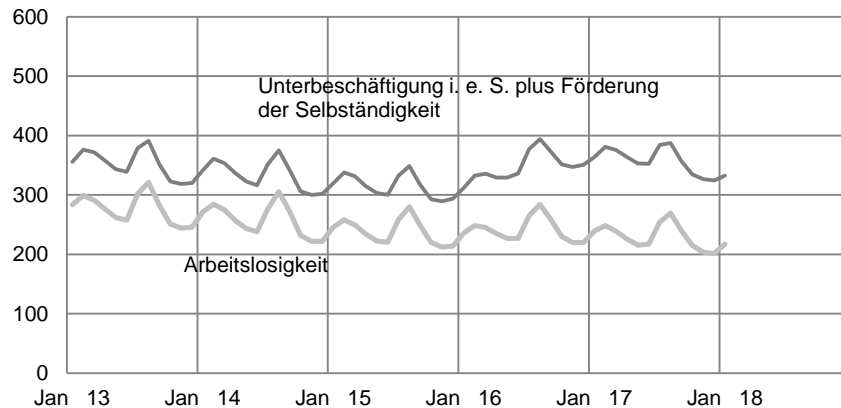
3.7 Tabelle: Unterbeschäftigung

Deutschland
April 2018

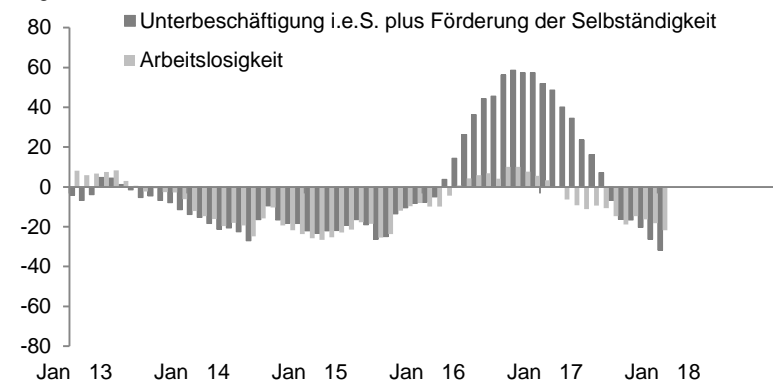
Komponenten der Unterbeschäftigung	Jan 2018	Dez 2017	Nov 2017	Veränderung							
				Vormonat		Vorjahresmonat					
				Jan 2018 ggü. Dez 2017		Jan 2018 ggü. Jan 2017		Dez 2017 ggü. Dez 2016		Nov 2017 ggü. Nov 2016	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Arbeitslosigkeit	217.360	201.379	203.755	+15.981	+7,9	-21.832	-9,1	-18.183	-8,3	-16.219	-7,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	40.595	43.350	42.998	-2.755	-6,4	-9.289	-18,6	-10.111	-18,9	-10.745	-20,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	40.595	43.350	42.998	-2.755	-6,4	-9.289	-18,6	-10.111	-18,9	-10.745	-20,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	257.955	244.729	246.753	+13.226	+5,4	-31.121	-10,8	-28.294	-10,4	-26.964	-9,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	73.733	79.312	79.271	-5.579	-7,0	-530	-0,7	+2.097	+2,7	+6.687	+9,2
Förderung berufliche Weiterbildung	8.026	8.283	8.678	-257	-3,1	-541	-6,3	-723	-8,0	-790	-8,3
Arbeitsgelegenheiten	3.522	3.808	3.673	-286	-7,5	-797	-18,5	-743	-16,3	-997	-21,3
Fremdförderung	57.487	62.245	62.037	-4.758	-7,6	+994	+1,8	+3.824	+6,5	+8.190	+15,2
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	-	x	-	x	-	x	-	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	16	*	*	x	x	-13	-44,8	x	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	-	x	-1	x	-1	x	-1	-100,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	*	*	x	x	-	x	x	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	4.682	4.958	4.862	-276	-5,6	-172	-3,5	-251	-4,8	+286	+6,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	331.688	324.041	326.024	+7.647	+2,4	-31.651	-8,7	-26.197	-7,5	-20.277	-5,9
+ Personen in Maßnahmen zur Förderung der Selbständigkeit	548	575	594	-27	-4,7	-40	-6,8	-26	-4,3	-22	-3,6
Gründungszuschuss	518	544	562	-26	-4,8	-37	-6,7	-18	-3,2	-12	-2,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	30	31	32	-1	-3,2	-3	-9,1	-8	-20,5	-10	-23,8
= Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit	332.236	324.616	326.618	+7.620	+2,3	-31.691	-8,7	-26.223	-7,5	-20.299	-5,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,4	62,0	62,4	-	-	65,7	-	62,6	-	63,4	-

3.7 Unterbeschäftigung

Entwicklung der Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit
Angaben in Tausend



Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit im Vorjahresvergleich
Angaben in Tausend



Analyse

Im **Januar** belief sich die Unterbeschäftigung jüngerer Menschen - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - auf 332.000. Gegenüber dem **Vormonat** ist sie um 8.000 bzw. 2% gestiegen.

Im Vergleich zum **Vorjahr** nahm die Unterbeschäftigung jüngerer Menschen im **Januar** um 32.000 oder 9% ab, nach -26.000 oder -7% im Dezember. Dass die Unterbeschäftigung im Vorjahresvergleich in absoluter Rechnung etwas stärker gesunken ist als die Arbeitslosigkeit, hängt damit zusammen, dass die Entlastung durch arbeitsmarktpolitische Maßnahmen abgenommen hat. Die Abnahme ist insbesondere auf den Rückgang der Aktivierung und beruflichen Eingliederung (-9.000; -9%) zurückzuführen.

Methodische Hinweise

1. In der Unterbeschäftigungsrechnung der BA sind auch die Personen enthalten, die an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen oder zeitweise arbeitsunfähig erkrankt sind und deshalb nicht als arbeitslos gezählt werden. Abweichend von der personengruppenübergreifenden Darstellung berücksichtigt die Darstellung zu der hier betrachteten Personengruppe der unter 25-Jährigen keine Kurzarbeiter und keine Arbeitnehmer in der von der BA geförderten Altersteilzeit. Wenn hier von der Unterbeschäftigung jüngerer Menschen gesprochen wird, ist damit immer die Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit gemeint.

2. Die Berichterstattung zur Unterbeschäftigung in diesem Analytikreport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen. Die Wartezeit von drei Monaten ergibt sich daraus, dass endgültige Daten zur Beteiligung jüngerer Menschen an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Teilgröße der Unterbeschäftigung) erst nach dieser Zeit vorliegen.

3. Mit der Unterbeschäftigungsrechnung wird ein umfassenderes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. Realwirtschaftlich (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Maßnahmen zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert.

3.8 Tabelle: Arbeitslosigkeit und Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) und Arbeitslosengeld II (ELB)

Deutschland
April 2018

Zeit	Arbeitslose Jüngere ⁵⁾	Leistungs-empfänger (Alg+Alg II) ¹⁾	darunter Arbeitslose ¹⁾			darunter								arbeitslose Nichtleistungs-empfänger ⁴⁾		
						Arbeitslosengeld-Empfänger (Alg) ²⁾				Arbeitslosengeld II-Empfänger (ELB) ³⁾						
	absolut		absolut	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	Anteil an Spalte 2 in %	Insgesamt		dar. Arbeitslose		Insgesamt		dar. Arbeitslose		absolut	Anteil an Spalte 1 in %
							absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %	absolut	Anteil an Spalte 2 in %	absolut	Anteil an Spalte 1 in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	10	11	12	13	14	15	16		
2016	241.168	815.786	200.495	83,1	24,6	73.963	9,1	64.566	26,8	750.677	92,0	142.477	59,1	40.673	16,9	
2017	230.694	872.795	191.165	82,9	21,9	64.470	7,4	57.107	24,8	816.606	93,6	141.111	61,2	39.529	17,1	
Januar 2016	235.865	773.304	201.408	85,4	26,0	81.147	10,5	71.897	30,5	701.554	90,7	136.566	57,9	34.457	14,6	
Februar	248.207	797.047	211.258	85,1	26,5	88.941	11,2	78.565	31,7	718.392	90,1	140.410	56,6	36.949	14,9	
März	245.141	801.026	207.221	84,5	25,9	81.548	10,2	71.068	29,0	729.507	91,1	143.625	58,6	37.920	15,5	
April	234.714	797.813	197.187	84,0	24,7	69.934	8,8	59.832	25,5	736.975	92,4	144.000	61,4	37.527	16,0	
Mai	226.550	798.380	190.002	83,9	23,8	62.961	7,9	53.402	23,6	743.865	93,2	142.668	63,0	36.548	16,1	
Juni	226.563	805.141	188.464	83,2	23,4	62.217	7,7	53.297	23,5	751.039	93,3	140.986	62,2	38.099	16,8	
Juli	265.117	839.719	219.447	82,8	26,1	87.390	10,4	77.644	29,3	761.559	90,7	148.540	56,0	45.670	17,2	
August	284.119	856.342	240.380	84,6	28,1	93.967	11,0	84.441	29,7	771.818	90,1	162.953	57,4	43.739	15,4	
September	258.389	838.171	207.943	80,5	24,8	78.375	9,4	69.558	26,9	768.433	91,7	144.900	56,1	50.446	19,5	
Oktober	229.819	822.474	184.562	80,3	22,4	62.631	7,6	53.680	23,4	767.839	93,4	136.794	59,5	45.257	19,7	
November	219.974	824.700	177.659	80,8	21,5	58.482	7,1	49.879	22,7	774.010	93,9	133.508	60,7	42.315	19,2	
Dezember	219.562	835.320	180.413	82,2	21,6	59.965	7,2	51.528	23,5	783.129	93,8	134.775	61,4	39.149	17,8	
Januar 2017	239.192	858.265	199.151	83,3	23,2	71.324	8,3	63.654	26,6	795.548	92,7	142.853	59,7	40.041	16,7	
Februar	248.451	880.398	206.510	83,1	23,5	79.730	9,1	71.143	28,6	810.205	92,0	143.525	57,8	41.941	16,9	
März	238.775	884.235	197.475	82,7	22,3	72.028	8,1	63.314	26,5	821.704	92,9	142.203	59,6	41.300	17,3	
April	225.530	880.777	187.400	83,1	21,3	61.784	7,0	53.951	23,9	827.643	94,0	140.710	62,4	38.130	16,9	
Mai	215.403	878.869	177.530	82,4	20,2	54.103	6,2	46.941	21,8	832.451	94,7	137.078	63,6	37.873	17,6	
Juni	217.252	883.969	181.142	83,4	20,5	55.412	6,3	48.641	22,4	835.916	94,6	138.737	63,9	36.110	16,6	
Juli	254.402	908.616	211.421	83,1	23,3	78.747	8,7	71.491	28,1	838.695	92,3	147.577	58,0	42.981	16,9	
August	269.470	902.767	228.298	84,7	25,3	80.192	8,9	73.428	27,2	831.391	92,1	162.546	60,3	41.172	15,3	
September	239.545	872.749	195.073	81,4	22,4	66.265	7,6	59.220	24,7	814.671	93,3	142.878	59,6	44.472	18,6	
Oktober	215.175	849.233	175.127	81,4	20,6	53.525	6,3	46.489	21,6	803.379	94,6	135.139	62,8	40.048	18,6	
November	203.755	838.733	166.890	81,9	19,9	49.738	5,9	42.970	21,1	796.315	94,9	130.116	63,9	36.865	18,1	
Dezember	201.379	834.932	167.963	83,4	20,1	50.790	6,1	44.038	21,9	791.354	94,8	129.969	64,5	33.416	16,6	
gleitender JD 2016	241.168	815.786	200.495	83,1	24,6	73.963	9,1	64.566	26,8	750.677	92,0	142.477	59,1	40.673	16,9	
gleitender JD 2017	230.694	872.795	191.165	82,9	21,9	64.470	7,4	57.107	24,8	816.606	93,6	141.111	61,2	39.529	17,1	

¹⁾ Ohne Doppelzählungen (Parallelbezieher von Alg und Alg II).

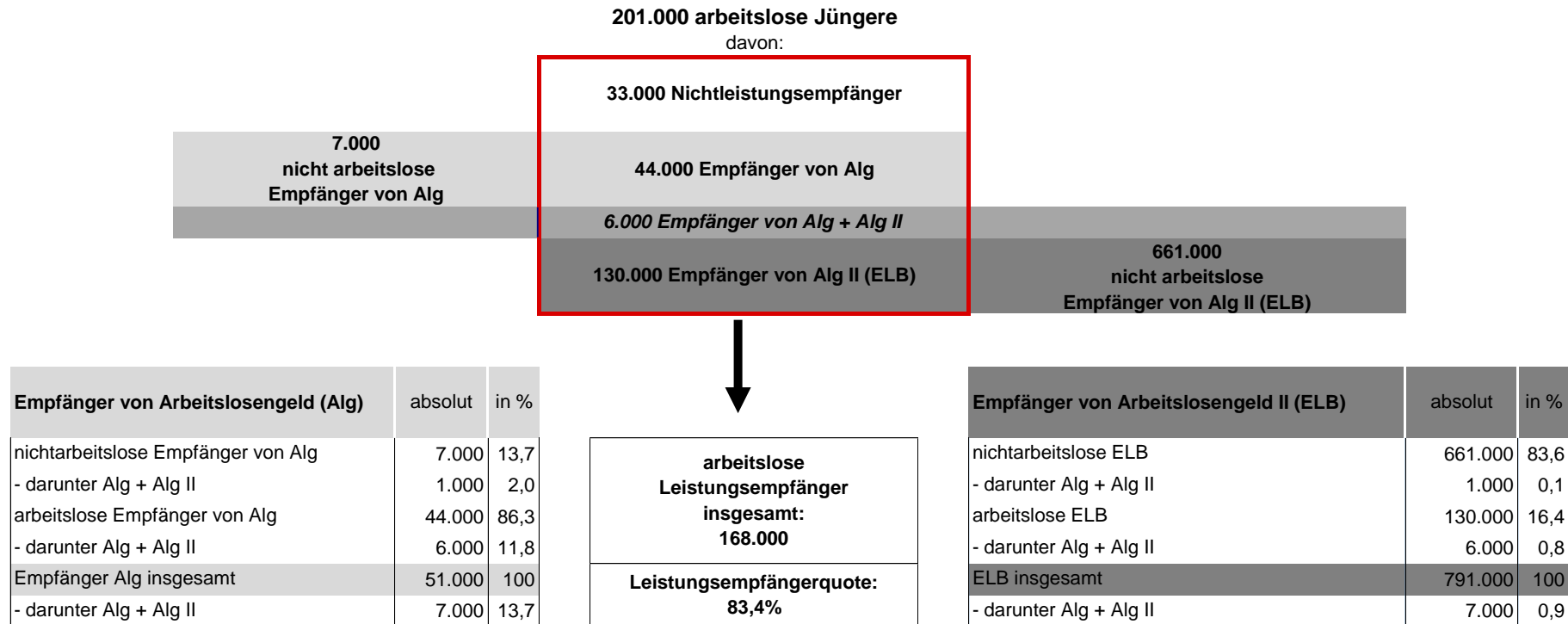
²⁾ Alg ohne Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (Alg W), einschl. Parallelbezieher.

³⁾ einschließlich Parallelbezieher; aufgrund eines verbesserten Messkonzepts ab Januar 2012 rückwirkende Revision.

⁴⁾ Ermittelt durch Differenzbildung Sp.1 - Sp.3

3.8 Arbeitslosigkeit u. Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) u. Arbeitslosengeld II (Alg II) ¹⁾

Deutschland
Dezember 2017



Alle Angaben zum Arbeitslosengeld ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Daten für arbeitslose Empfänger von Alg II (ELB) weichen von den der Arbeitslosenzahlen im Rechtskreis SGB II wegen zeitverzögerter Erfassung und kurzzeitigen Leistungsunterbrechungen ab.

Die Zahl der Leistungsempfänger errechnet sich aus der Summe der Empfänger von Alg und der Empfänger von Alg II (ELB) abzüglich der Personen, die zum Stichtag beide Leistungen beziehen.

3.9 Tabelle: Erwerbslosigkeit im internationalen Vergleich

Deutschland
April 2018

Zeit	Saisonbereinigte Erwerbslosenquoten ^{1) 2)}		
	Deutschland	EZ 19	EU 28
Januar 2017	6,8	19,9	17,6
Februar	6,7	19,4	17,3
März	6,7	19,4	17,2
April	6,7	19,3	17,2
Mai	6,6	19,3	17,1
Juni	6,6	18,9	16,8
Juli	6,6	18,6	16,8
August	6,5	18,5	16,6
September	6,5	18,4	16,5
Oktober	6,4	18,2	16,4
November	6,4	17,9	16,2
Dezember	6,3	17,8	16,1
Januar 2018	6,2	17,7	16,0
Februar	6,2	17,7	15,9
März			
April			
Mai			
Juni			
Juli			
August			
September			
Oktober			
November			
Dezember			

1) Angaben in Prozent; ist der aktuelle Wert nicht verfügbar, wird der zuletzt gemeldete Wert herangezogen.
2) Quoten für Deutschland auf Basis einer Trendschätzung, die ausschließlich auf Ergebnissen der ILO-AKE des Statistischen Bundesamtes beruht.

Land	Saisonbereinigte Erwerbslosenquoten in der Europäischen Union ²⁾													
	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	
	2017	2017	2017	2017	2017	2017	2017	2017	2017	2017	2017	2018	2018	
Deutschland	6,7	6,7	6,7	6,6	6,6	6,6	6,5	6,5	6,4	6,4	6,3	6,2	6,2	
Niederlande	9,7	9,6	9,5	9,0	8,9	8,8	8,9	8,5	7,9	7,8	8,0	7,4	7,2	
Tschechien	9,1	9,4	9,9	10,0	9,0	8,1	7,6	7,0	6,5	5,0	5,6	6,5	7,5	
Estland	13,6	14,0	18,0	14,9	13,5	11,1	12,2	13,0	9,5	7,7	6,4	8,9	:	
Malta	11,2	11,0	10,6	10,5	10,0	9,4	10,0	10,7	10,2	10,2	10,6	10,6	9,4	
Dänemark	12,1	11,7	11,0	11,0	11,0	11,6	11,4	10,5	9,9	9,6	10,0	9,5	9,5	
Österreich	10,2	10,5	10,8	9,7	8,7	9,4	9,9	9,4	9,8	10,0	9,5	9,5	9,8	
Bulgarien	13,2	13,5	13,9	14,1	14,1	14,1	13,5	12,4	11,4	10,9	10,8	10,6	10,5	
Ungarn	10,3	10,6	11,4	11,4	10,9	10,9	10,7	10,6	10,4	10,4	10,8	11,0	:	
Slowenien	11,0	11,0	10,9	10,9	10,9	11,3	11,3	11,3	11,2	11,2	11,2	:	:	
Großbritannien	12,3	12,2	12,0	12,0	11,9	12,1	12,1	12,1	12,0	12,1	11,9	11,5	:	
Irland	13,8	14,3	14,8	15,4	15,5	15,7	15,4	14,7	13,6	12,9	12,8	12,9	12,7	
Litauen	14,0	13,4	13,3	13,3	12,9	12,8	12,7	12,6	12,9	13,0	13,4	13,8	13,6	
Polen	14,5	14,9	15,4	15,7	15,4	14,8	14,5	14,5	14,8	14,6	14,4	14,1	13,7	
Luxemburg	16,8	16,4	16,0	15,6	15,5	15,4	14,9	14,7	13,9	14,1	14,4	14,1	13,8	
Schweden	19,1	17,2	17,0	18,0	17,1	19,2	17,5	18,0	16,5	17,1	17,4	16,6	14,4	
EU 28	17,3	17,2	17,2	17,1	16,8	16,8	16,6	16,5	16,4	16,2	16,1	16,0	15,9	
Belgien	21,6	21,6	21,5	21,5	21,5	18,1	18,1	18,1	16,4	16,4	16,4	:	:	
Lettland	18,4	17,4	16,5	16,3	16,3	16,0	15,7	16,0	17,1	17,8	17,8	17,6	16,5	
EZ 19	19,4	19,4	19,3	19,3	18,9	18,6	18,5	18,4	18,2	17,9	17,8	17,7	17,7	
Slowakei	19,0	19,0	19,1	19,3	19,1	18,6	18,6	18,9	18,8	18,6	18,5	18,6	18,5	
Finnland	20,2	20,1	20,2	20,3	20,2	20,0	19,7	19,5	19,3	19,1	18,9	18,8	18,8	
Rumänien	19,1	19,1	17,3	17,3	17,3	17,8	17,8	17,8	19,7	19,7	19,7	:	:	
Portugal	24,2	22,9	23,6	23,8	23,8	23,0	24,7	24,5	24,6	22,8	22,1	21,5	21,4	
Frankreich	22,6	22,8	23,1	23,1	22,9	22,6	22,0	21,6	21,5	21,4	21,5	21,7	21,6	
Zypern	26,8	26,8	25,8	25,8	25,8	24,5	24,5	24,5	23,1	23,1	23,1	:	:	
Kroatien	28,9	28,9	27,1	27,1	27,1	26,3	26,3	26,3	25,0	25,0	25,0	:	:	
Italien	35,2	35,9	35,8	36,4	34,8	34,4	34,5	34,6	34,5	33,4	32,8	32,5	32,8	
Spanien	40,8	40,3	39,6	39,1	38,4	37,8	37,5	37,7	37,5	36,9	36,6	35,9	35,5	
Griechenland	46,7	45,5	44,3	44,0	43,4	40,6	39,9	40,4	41,2	45,4	45,0	:	:	
nachrichtlich:														
USA	9,8	9,1	9,4	8,8	9,1	9,0	9,0	9,1	9,0	9,6	8,9	9,2	9,0	
Japan	4,3	4,5	5,1	5,1	4,6	4,8	4,7	4,9	4,5	4,3	4,6	3,3	4,2	

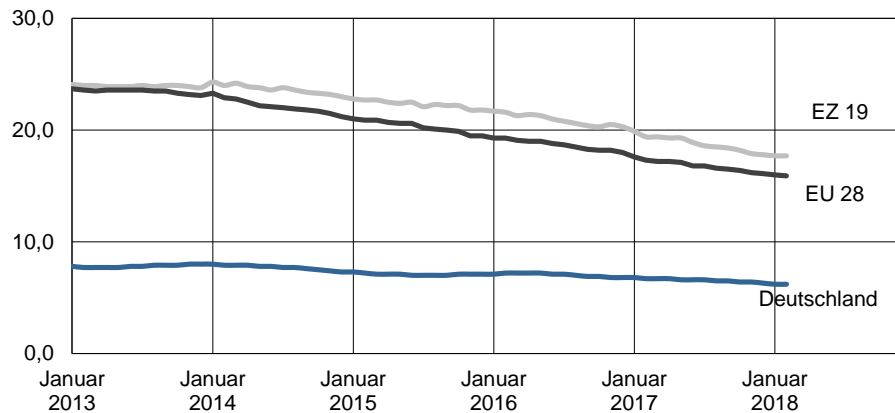
3.9 Erwerbslosigkeit im internationalen Vergleich

Deutschland

April 2018

Entwicklung der saisonbereinigten Erwerbslosenquoten

Angaben in Prozent



Methodische Hinweise

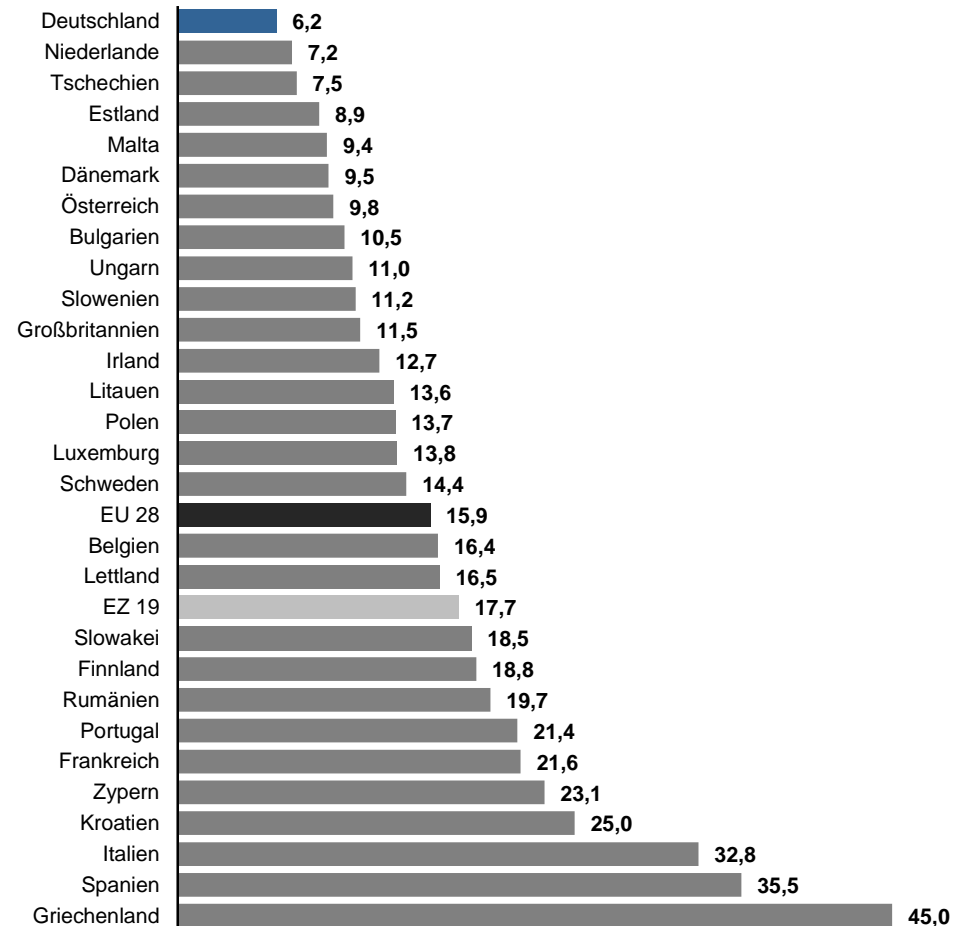
International vergleichbare Erwerbslosenquoten basieren auf dem **ILO-Erwerbskonzept**. Die **Unterschiede** zwischen ILO-Erwerbsstatistik und SGB-Arbeitsmarktstatistik folgen aus unterschiedlichen Erhebungsmethoden (Befragung versus Register) und Operationalisierungen von Begriffsmerkmalen der Arbeitslosigkeit.

Quelle der Erwerbslosendaten ist die Arbeitskräfteerhebung, die in Deutschland in den Mikrozensus integriert ist. Es handelt es sich um eine Stichprobenerhebung (monatliche Befragung von 35.000 Personen), entsprechend sind die Hochrechnungsergebnisse mit einem Stichprobenzufallsfehler behaftet, der bei der Interpretation der Ergebnisse zu berücksichtigen ist. Die Originalergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung können ab Januar 2007 veröffentlicht werden. Da die Zeitreihe keine durchgehend regelmäßigen saisonalen Muster aufweist, wird vom Statistischen Bundesamt statt einer vollständigen Saisonbereinigung eine Trendschätzung durchgeführt. Eine Trendschätzung bereinigt die Zeitreihe nicht nur um saisonale, d.h. regelmäßig wiederkehrende, Schwankungen, sondern auch um irreguläre Effekte sowie zufallsbedingte und methodische Schwankungen.

Erwerbslosenquoten der EU-Länder

(letzter gemeldeter Wert innerhalb eines Jahres in Prozent)

Februar 2018



4.1 Tabelle: Zugang in Arbeitslosigkeit

Deutschland

April 2018

Zeit	Zugang von Arbeitslosen unter 25 Jahren											
	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		darunter								
		absolut	in %	aus Erwerbstätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		aus betriebl./ außerbetriebl. Ausbildung	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		aus Schule/ Studium	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
					absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2016	1.289.356	+62.926	+5,1	350.865	-16.674	-4,5	160.403	-8.928	-5,3	119.894	-4.671	-3,7
2017	1.251.540	-37.816	-2,9	338.813	-12.052	-3,4	150.536	-9.867	-6,2	119.476	-418	-0,3
Januar 2017	96.042	-5.069	-5,0	35.974	-5.010	-12,2	8.388	-1.543	-15,5	4.410	-648	-12,8
Februar	120.440	+4.302	+3,7	30.286	-403	-1,3	22.221	-1.430	-6,0	6.472	-22	-0,3
März	100.360	+2.954	+3,0	26.266	+582	+2,3	10.251	-401	-3,8	6.405	-112	-1,7
April	95.206	+3.068	+3,3	24.629	-267	-1,1	6.403	-85	-1,3	6.778	+299	+4,6
Mai	89.684	+1.251	+1,4	23.770	+729	+3,2	4.853	-56	-1,1	4.680	-85	-1,8
Juni	83.706	-9.272	-10,0	20.993	-2.059	-8,9	8.500	-595	-6,5	4.427	-339	-7,1
Juli	131.138	-2.591	-1,9	26.958	-626	-2,3	33.478	-642	-1,9	15.153	+120	+0,8
August	138.875	-525	-0,4	34.133	+858	+2,6	20.961	-2.159	-9,3	25.603	+1.029	+4,2
September	113.997	-10.692	-8,6	34.320	-2.177	-6,0	11.986	-1.179	-9,0	16.146	-264	-1,6
Oktober	101.596	-7.321	-6,7	28.208	-1.342	-4,5	8.583	-750	-8,0	15.403	-243	-1,6
November	95.072	-3.777	-3,8	27.802	-311	-1,1	7.622	-141	-1,8	8.478	+357	+4,4
Dezember	85.424	-10.144	-10,6	25.474	-2.026	-7,4	7.290	-886	-10,8	5.521	-510	-8,5
Januar 2018	88.461	-7.581	-7,9	35.154	-820	-2,3	7.335	-1.053	-12,6	4.319	-91	-2,1
Februar	110.392	-10.048	-8,3	29.787	-499	-1,6	20.078	-2.143	-9,6	6.266	-206	-3,2
März	93.036	-7.324	-7,3	26.048	-218	-0,8	9.670	-581	-5,7	6.591	+186	+2,9
April	80.317	-14.889	-15,6	23.227	-1.402	-5,7	5.813	-590	-9,2	5.734	-1.044	-15,4
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												
gleitend JS 2017	1.294.611	+64.250	+5,2	345.767	-13.391	-3,7	156.944	-10.275	-6,1	119.411	-4.006	-3,2
gleitend JS 2018	1.211.698	-82.913	-6,4	335.874	-9.893	-2,9	146.169	-10.775	-6,9	118.321	-1.090	-0,9

4.1 Zugang in Arbeitslosigkeit

Deutschland

April 2018

Deutschland	April 2018	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
Zugang insgesamt	80.317	100	- 14.889	-15,6
aus Erwerbstätigkeit (o. Ausbildung)	23.227	28,9	-1.402	-5,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	21.803	27,1	-1.084	-4,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	580	0,7	-186	-24,3
aus Ausbildung/son. Maßn.teilnahme	33.903	42,2	-6.252	-15,6
dar. betriebl./außerbetriebl. Ausbildung	5.813	7,2	-590	-9,2
Schule/Studium	5.734	7,1	-1.044	-15,4
Sonstige Ausbildung/Maßnahme	22.356	27,8	-4.618	-17,1
aus Nichterwerbstätigkeit	19.213	23,9	-4.287	-18,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	9.310	11,6	-1.197	-11,4
Mangelnde Verfügbarkeit/Mitwirkung	9.608	12,0	-3.079	-24,3

Analyse

Im **April** meldeten sich weniger jüngere Menschen arbeitslos als vor einem Jahr (-15.000 oder -16%). Weniger Jüngere sind insbesondere im direkten Anschluss nach mangelnder Verfügbarkeit/Mitwirkung (-3.000; -24%) arbeitslos geworden. Ebenfalls gab es weniger Zugänge aus einer Ausbildung/sonstige Maßnahmeteilnahme (-6.000; -16%).

Die berechnete **Zugangsrate** für Jüngere beträgt im April 37,3%. Im Vergleich zum Vorjahresmonat errechnet sich eine um 2,6 Prozentpunkte niedriger Zugangsrate.

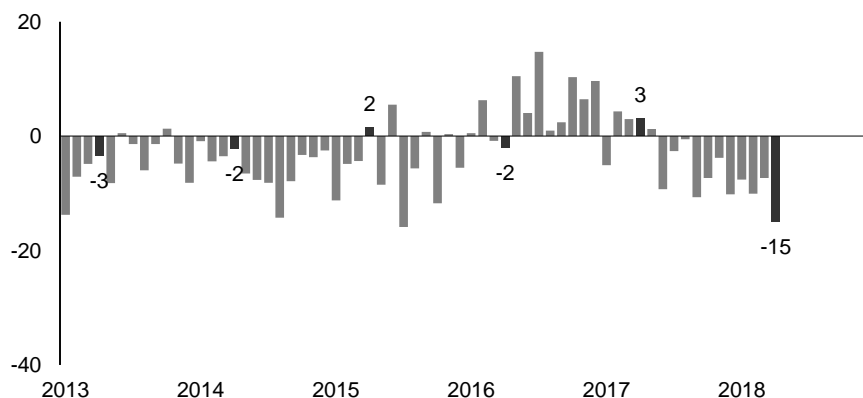
Methodische Hinweise

1. Bei Arbeitslosmeldungen handelt es sich um Fälle. Die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals arbeitslos melden.

2. Zugangsdaten ermöglichen Aussagen zur Bedeutung der Bewegungsgröße „Zugänge“ relativ zum Bestand, die bei alleiniger Beobachtung von Bestandsentwicklungen nicht sichtbar werden. Der Bestand dient der Normierung des Zugangs, sodass Vergleiche im Zeitverlauf oder über unterschiedliche Regionen hinweg möglich werden.

Zugang an arbeitslosen Jüngeren insgesamt

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



4.2 Tabelle: Abgang aus Arbeitslosigkeit

Deutschland
April 2018

Zeit	Abgang von Arbeitslosen unter 25 Jahren											
	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		in Erwerbs-tätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		in betriebl./ außerbetriebl. Ausbildung	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		in Schule/ Studium	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
		1	2		3	4		5	6		7	8
2016	1.237.613	+53.135	+4,5	330.951	-19.624	-5,6	48.503	-2.481	-4,9	77.712	+342	+0,4
2017	1.225.989	-11.624	-0,9	327.662	-3.289	-1,0	47.702	-801	-1,7	79.351	+1.639	+2,1
Januar 2017	71.404	-2.703	-3,6	17.423	-2.724	-13,5	1.277	-166	-11,5	2.031	+143	+7,6
Februar	106.805	+7.540	+7,6	26.795	-2.210	-7,6	2.024	-37	-1,8	3.251	+346	+11,9
März	106.212	+9.329	+9,6	30.528	+958	+3,2	1.757	+230	+15,1	3.973	+851	+27,3
April	105.029	+6.166	+6,2	30.312	-1.545	-4,8	1.617	+67	+4,3	4.004	+446	+12,5
Mai	96.072	+3.093	+3,3	27.312	+1.607	+6,3	873	+24	+2,8	2.159	+454	+26,6
Juni	78.635	-10.462	-11,7	20.301	-2.628	-11,5	641	-71	-10,0	1.398	+39	+2,9
Juli	90.450	-1.015	-1,1	27.126	+827	+3,1	1.117	-83	-6,9	1.380	+108	+8,5
August	119.686	+2.960	+2,5	33.012	+2.485	+8,1	13.117	+342	+2,7	9.000	+1.536	+20,6
September	140.440	-5.791	-4,0	33.778	-790	-2,3	16.185	-370	-2,2	22.368	+940	+4,4
Oktober	122.718	-11.127	-8,3	30.092	+83	+0,3	5.427	-514	-8,7	20.902	-3.563	-14,6
November	103.394	-1.856	-1,8	28.565	+1.049	+3,8	2.224	-61	-2,7	5.817	+156	+2,8
Dezember	85.144	-7.758	-8,4	22.418	-401	-1,8	1.443	-162	-10,1	3.068	+183	+6,3
Januar 2018	67.738	-3.666	-5,1	18.095	+672	+3,9	1.180	-97	-7,6	1.732	-299	-14,7
Februar	98.850	-7.955	-7,4	26.856	+61	+0,2	1.902	-122	-6,0	2.913	-338	-10,4
März	99.261	-6.951	-6,5	29.396	-1.132	-3,7	1.659	-98	-5,6	3.582	-391	-9,8
April	88.269	-16.760	-16,0	27.819	-2.493	-8,2	1.471	-146	-9,0	3.561	-443	-11,1
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												
gleitend JS 2017	1.257.945	+77.071	+6,5	325.430	-16.272	-4,8	48.597	-2.062	-4,1	79.498	+2.211	+2,9
gleitend JS 2018	1.190.657	-67.288	-5,3	324.770	-660	-0,2	47.239	-1.358	-2,8	77.880	-1.618	-2,0

4.2 Abgang aus Arbeitslosigkeit

Deutschland

April 2018

Deutschland	April 2018	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
Abgang insgesamt	88.269	100	-16.760	-16,0
in Erwerbstätigkeit (o. Ausbildung)	27.819	31,5	-2.493	-8,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	26.468	30,0	-2.083	-7,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	701	0,8	-225	-24,3
in Ausbildung/sonst. Maßn.teilnahme	28.946	32,8	-7.898	-21,4
dar. betriebliche Ausbildung	1.471	1,7	-146	-9,0
Schule/Studium	3.561	4,0	-443	-11,1
Sonstige Ausbildung/Maßnahme	23.914	27,1	-7.309	-23,4
in Nichterwerbstätigkeit	25.756	29,2	-4.409	-14,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	11.263	12,8	-1.773	-13,6
Mangelnde Verfügbarkeit/Mitwirkung	14.123	16,0	-2.540	-15,2

Analyse

Im **April** haben im **Vergleich zum Vorjahr** 17.000 oder 16% weniger jüngere Menschen ihre Arbeitslosigkeit beendet, insbesondere durch weniger Abgänge in Nichterwerbstätigkeit (-4.000; -15%) und in eine sonstige Ausbildung/Maßnahme (-7.000; -23%).

Im **April** beendeten insgesamt 88.000 Jüngere ihre Arbeitslosigkeit und dies bei einem Zugang von 80.000. Die berechnete **Abgangsrate** für Jüngere beträgt im April 41,0%. Im **Vergleich zum Vorjahresmonat** errechnet sich eine um 3,0% Prozentpunkte niedriger Abgangsrate.

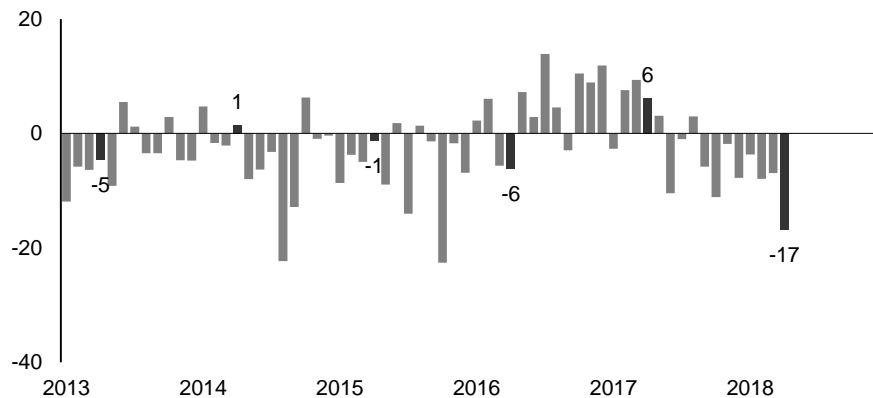
Methodische Hinweise

1. Bei Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals aus Arbeitslosigkeit abmelden.

2. Abgangsrate ermöglichen Aussagen zur Bedeutung der Bewegungsgröße „Abgänge“ relativ zum Bestand, die bei alleiniger Beobachtung von Bestandsentwicklungen nicht sichtbar werden. Der Bestand dient der Normierung des Abgangs, sodass Vergleiche im Zeitverlauf oder über unterschiedliche Regionen hinweg möglich werden.

Abgang an arbeitslosen Jüngeren insgesamt

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



4.3 Tabelle: Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit

Deutschland
April 2018

Zeit	Bestand Jüngerer	darunter		Zugang Jüngerer	Abgang Jüngerer	davon ... Monate arbeitslos in %				durchschnittl. abgeschlossene Dauer Jüngerer in Wochen	Abgang in Erwerbstätigkeit		
		über 12 Monate arbeitslos Anteil in %	durchschnittl. bisherige Dauer in Wochen			0 bis unter 3 Monate	3 bis unter 12 Monate	ohne Angabe/ keine Dauer ¹⁾	über 12 Monate		Insgesamt	Anteil an Spalte 5 in %	durchschnittl. abgeschlossene Dauer in Wochen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2016	241.168	9,8	21,6	1.289.356	1.237.613	57,3	31,8	5,3	5,5	16,5	330.951	26,7	12,6
2017	230.694	9,9	21,7	1.251.540	1.225.989	57,5	31,4	5,7	5,4	16,4	327.662	26,7	12,2
Januar 2017	239.192	9,4	21,3	96.042	71.404	53,5	34,3	6,7	5,5	17,1	17.423	24,4	13,0
Februar	248.451	9,1	20,9	120.440	106.805	55,9	33,2	5,5	5,4	16,5	26.795	25,1	11,3
März	238.775	9,4	21,6	100.360	106.212	58,1	31,4	5,4	5,1	16,2	30.528	28,7	11,6
April	225.530	9,8	22,5	95.206	105.029	56,2	33,4	5,3	5,0	16,7	30.312	28,9	13,3
Mai	215.403	10,4	23,9	89.684	96.072	53,8	35,7	5,3	5,1	17,4	27.312	28,4	13,6
Juni	217.252	10,4	23,9	83.706	78.635	50,5	37,6	6,2	5,7	18,4	20.301	25,8	14,7
Juli	254.402	9,3	20,8	131.138	90.450	54,3	34,3	5,8	5,7	17,1	27.126	30,0	12,4
August	269.470	9,3	19,7	138.875	119.686	60,5	29,1	4,7	5,6	15,7	33.012	27,6	10,5
September	239.545	9,9	20,4	113.997	140.440	64,3	25,5	5,1	5,2	15,1	33.778	24,1	11,0
Oktober	215.175	10,6	21,3	101.596	122.718	62,5	26,7	5,7	5,1	15,2	30.092	24,5	11,9
November	203.755	10,9	22,2	95.072	103.394	57,5	30,4	6,5	5,6	16,2	28.565	27,6	12,3
Dezember	201.379	10,7	22,1	85.424	85.144	55,6	31,6	6,7	6,1	16,8	22.418	26,3	12,9
Januar 2018	217.360	10,2	21,5	88.461	67.738	54,7	32,6	7,0	5,6	16,7	18.095	26,7	12,6
Februar	224.954	9,7	20,9	110.392	98.850	56,8	31,9	5,7	5,7	16,4	26.856	27,2	11,3
März	215.518	9,9	21,6	93.036	99.261	59,0	30,4	5,4	5,2	15,9	29.396	29,6	11,4
April	204.371	10,4	22,8	80.317	88.269	57,0	32,4	5,6	5,0	16,3	27.819	31,5	12,6
Mai													
Juni													
Juli													
August													
September													
Oktober													
November													
Dezember													
2017 gleitend ²⁾	240.170	9,6	21,4	1.294.611	1.257.945	57,3	31,9	5,5	5,4	16,5	325.430	25,9	12,5
2018 gleitend ²⁾	223.215	10,1	21,7	1.211.698	1.190.657	57,9	31,0	5,7	5,4	16,3	324.770	27,3	12,1

¹⁾ Die Kategorie „ohne Angabe/keine Dauer“ umfasst alle Nicht-Langzeitarbeitslose (kürzer 12 Monate) ohne genaue Angaben zur Dauer. Die Kategorie über 12 Monate umfasst alle Langzeitarbeitslosen.

²⁾ Bestand: gleitender Jahresdurchschnitt ; Bewegungsgrößen: gleitende Jahressumme

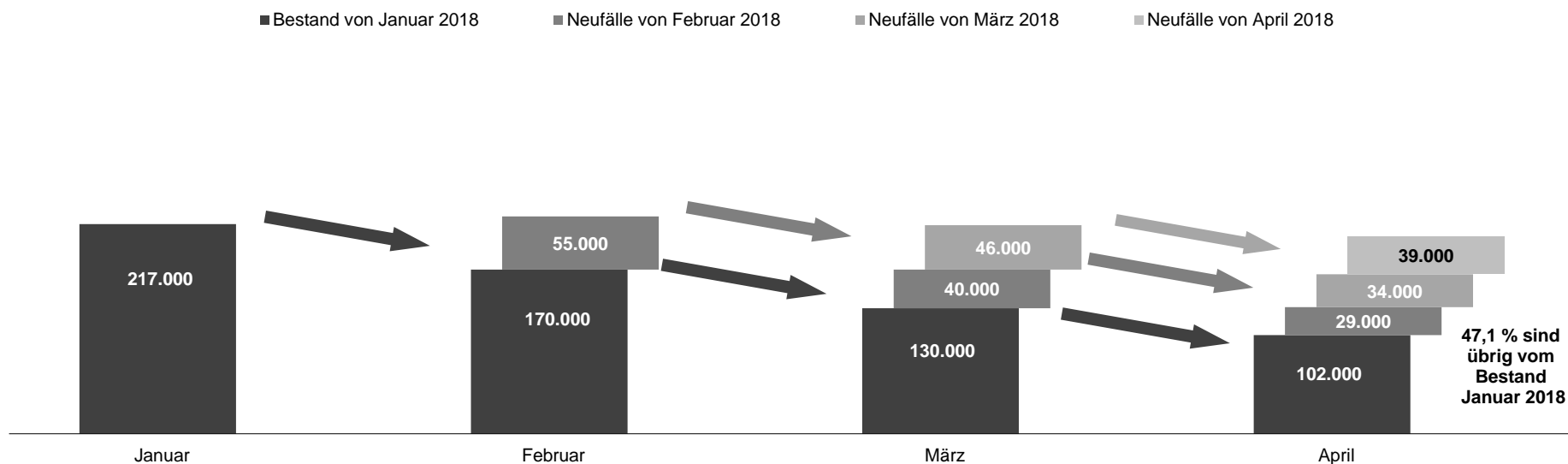
4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit ¹⁾

Deutschland

April 2018

Entwicklung des Arbeitslosenbestandes von Jüngeren

Verlaufsanalytische Betrachtung



¹⁾ Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten kann es zu Verzerrungen bei der verlaufsanalytischen Betrachtung kommen.

Analyse

Das Arbeitslosigkeitsrisiko junger Menschen ist vor allem von Übergangsproblemen an der ersten (Schule zu Ausbildung) und der zweiten Schwelle (Ausbildung zu Arbeit) geprägt. Ihr **Risiko arbeitslos zu werden** ist merklich größer als bei allen Erwerbspersonen. Gleichzeitig können sie ihre Arbeitslosigkeit aber auch deutlich **schneller beenden** (vgl. Betroffenheit und Dauer in der Tabelle 4.3). Aus diesem Grund schlägt sich der Arbeitslosenbestand bei Jüngeren auch schnell um. So waren von den Mitte Januar im IT-Vermittlungssystem der BA erfassten arbeitslosen Jüngeren drei Monate später noch 47% arbeitslos gemeldet (vgl. Grafik).

5.1 Tabelle: Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Bestand)

Deutschland

April 2018

Merkmale	Teilnehmerbestand - Unter 25 Jahren					
	Jan 2018 (endgültige Werte)	Dez 2017 (endgültige Werte)	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil unter 25-Jähriger an insgesamt in %	
			Jan 2018	Dez 2017	Jan 2018	Veränd. ggü. VJ
	1	2	3	4	5	6
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	42.803	45.527	- 24,5	- 23,8	24,0	- 1,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	42.096	44.797	- 25,4	- 24,7	23,7	- 1,7
dar. bei einem Arbeitgeber	1.721	1.977	- 9,2	- 10,5	19,3	- 0,4
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	162	208	- 18,2	x	31,0	- 1,4
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	545	522	x	x	98,4	8,1
Berufswahl und Berufsausbildung ²⁾, darunter	200.569	200.128	0,9	1,1	95,2	- 0,8
Berufseinstiegsbegleitung	71.971	72.081	6,5	7,0	100,0	0,0
Assistierte Ausbildung	8.872	8.882	43,7	43,2	89,8	- 3,0
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	41.237	41.132	- 6,0	- 5,6	99,0	- 0,0
Einstiegsqualifizierung	12.035	11.313	3,6	5,2	85,7	- 2,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	37.403	37.049	- 0,9	- 1,5	90,0	- 2,1
Außerbetriebliche Berufsausbildung	22.367	22.903	- 10,8	- 10,7	92,1	- 0,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbeh. Menschen	6.605	6.686	- 0,9	- 1,2	92,5	- 0,4
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- u. Weiterbildung	79	82	- 15,1	- 19,6	65,3	- 4,1
Berufliche Weiterbildung, darunter	10.069	10.218	- 4,1	- 5,8	6,1	- 0,0
Förderung der beruflichen Weiterbildung	8.907	9.027	- 6,2	- 8,0	6,0	- 0,1
dar. Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.211	1.231	- 4,6	- 6,3	17,5	- 0,3
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1.162	1.191	15,3	14,2	6,9	0,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	9.577	10.397	- 5,4	- 5,1	8,3	0,4
Förderung abhängiger Beschäftigung	8.907	9.694	- 5,1	- 4,9	9,9	0,6
Eingliederungszuschuss	6.155	6.793	- 6,6	- 5,3	11,7	0,4
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	1.903	1.917	9,6	8,3	19,4	1,4
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	821	956	- 20,1	- 21,1	5,8	0,4
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter 5)	13	13	- 23,5	- 31,6	0,1	- 0,0
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	15	15	- 11,8	- 16,7	0,7	0,0
Förderung der Selbständigkeit	670	703	- 8,7	- 8,0	2,7	- 0,0
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	39	39	- 22,0	- 29,1	2,8	0,1
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	14	16	- 39,1	- 48,4	0,8	- 0,2
Gründungszuschuss	617	648	- 6,7	- 4,4	2,8	- 0,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, darunter	50.679	51.689	- 2,5	- 2,7	74,7	- 0,2
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	1.098	1.137	- 16,4	- 15,4	15,4	- 2,2
Eignungsabklärung/Berufsfindung	369	395	5,7	16,2	46,1	0,2
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	29.764	30.102	- 3,6	- 3,9	93,8	- 0,3
Einzelfallförderung	480	489	6,7	8,7	36,3	0,2
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	16.638	17.178	- 0,3	- 1,2	71,0	0,8
unterstützte Beschäftigung	2.330	2.388	2,1	3,3	68,2	- 0,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	3.705	3.997	- 17,7	- 16,3	4,2	- 0,9
Arbeitsgelegenheiten	3.680	3.969	- 17,7	- 16,4	5,6	- 0,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	*	x	x	x	x
Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	*	x	x	x	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	3.645	4.161	- 6,2	- 7,9	26,7	- 0,9
Freie Förderung SGB II	3.581	4.111	- 6,7	- 8,0	27,8	0,3
Erprobung innovativer Ansätze	52	50	8,3	- 2,0	21,7	- 8,9
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen ¹⁾	321.047	326.117	- 4,6	- 4,7	38,3	0,9

Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

Die regionale Zuordnung der Teilnehmer erfolgt nach dem Wohnortprinzip und die Regionalisierung nach dem jeweils aktuellsten Gebietsstand (Gebietsstandsmonat: Juni 2017); der Deutschland-Wert umfasst auch die ausländischen Wohnorte.

¹⁾ Die Einmalleistungen umfassen: Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sv-pfl. Beschäftigung, Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha, Einmall. zur Freien Förderung SGB II

²⁾ Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III.

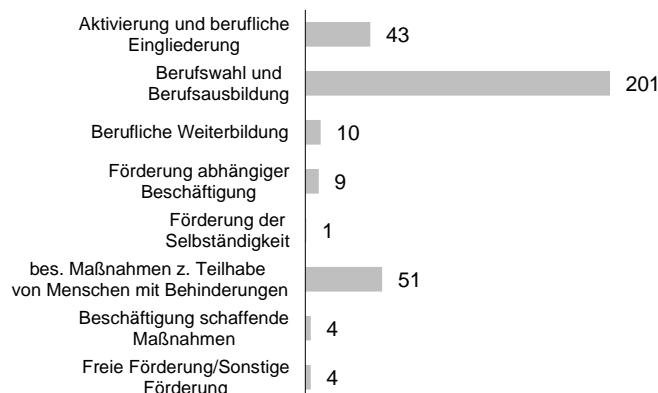
5.1 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Bestand)

Deutschland
April 2018

Bestand an Jüngeren in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen

Angaben in Tausend

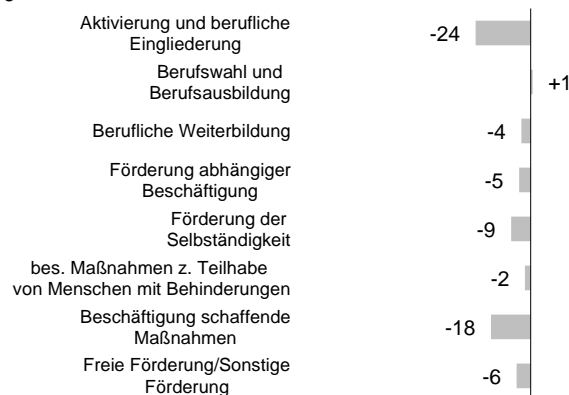
Jan 2018



Veränderung des Bestands gegenüber Vorjahresmonat

Angaben in Prozent

Jan 2018



Analyse

Der Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente war im **Januar 2017** - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - in der Kategorie Berufswahl und Berufsausbildung quantitativ am bedeutsamsten mit 201.000 Teilnehmenden. Hauptsächlich fallen darunter die Berufseinstiegsbegleitung mit 72.000 Teilnehmern, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen mit 41.000 Teilnehmern und die Ausbildungsbegleitenden Hilfen mit 37.000 Teilnehmern.

Im **Vergleich zu Januar 2016** gab es überwiegend Abnahmen insbesondere bei der Aktivierung und beruflichen Eingliederung (-24%) und den Beschäftigung schaffenden Maßnahmen (-18%). Zunahmen gab es hingegen bei der Berufswahl und Berufsausbildung (+1%).

Methodische Hinweise

1. Die Tabelle arbeitsmarktpolitische Instrumente enthält alle wichtigen Maßnahmen für junge Menschen unter 25 Jahren. Diese Altersgrenze wird auch bei speziellen Maßnahmen für Jüngere (insbesondere Berufsvorbereitende Maßnahmen) angelegt; da einige Teilnehmer 25 Jahre oder älter sind, liegen die Eintritts- und Bestandszahlen unter den Gesamtzahlen für diese Maßnahmen, die in anderen Tabellen veröffentlicht sind.
2. Die Berichterstattung in diesem Analytikreport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte zur Beteiligung jüngerer Menschen an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen.

5.2 Tabelle: Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Zugang)

Deutschland
April 2018

Merkmale	Zugang / Eintritte / Bewilligungen						Zugang seit Jahresbeginn			
	Jan 2018 (endgültige Werte)	Dez 2017 (endgültige Werte)	Veränd. gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil unter 25-Jähriger an insgesamt		absolut Jan 2018	Veränd. geg. Vorjahr in %	Anteil unter 25-Jähriger an insgesamt	
			Jan 2018	Dez 2017	Jan 2018 in %	Veränd. geg. Vorjahr in %-P.			Jan 2018 in %	Veränd. geg. Vorjahr in %-P.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	31.649	35.996	- 21,9	- 17,0	17,6	- 0,2	469.034	- 8,6	18,3	0,1
Vermittlungsbudget	11.566	12.114	- 23,3	- 13,7	14,2	0,1	167.976	- 11,3	15,1	0,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	19.905	23.670	- 21,5	- 19,0	20,2	- 0,6	298.715	- 7,3	20,6	- 0,4
darunter: bei einem Arbeitgeber	5.090	6.168	- 5,4	- 2,7	17,9	- 0,2	83.465	1,5	19,7	0,2
Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	173	283	- 34,0	18,4	11,7	0,7	2.685	- 17,7	11,1	0,4
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	74	82	- 20,4	- 29,3	33,2	- 2,7	1.367	- 2,6	38,2	1,1
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	6	8	- 14,3	-	35,3	9,4	72	- 8,9	33,6	1,1
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	98	122	.x	x	99,0	74,0	904	.x	97,4	72,4
Berufswahl und Berufsausbildung ⁷⁾, darunter	9.850	13.685	- 6,3	- 4,1	91,8	- 1,5	175.828	- 3,4	93,9	- 1,6
Berufseinstiegsbegleitung	1.475	2.695	- 31,6	- 12,3	100,0	0,0	32.796	- 6,4	100,0	0,0
Assistierte Ausbildung	419	507	11,4	11,9	81,4	- 2,8	10.677	- 3,6	91,6	- 3,4
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	3.357	4.627	- 1,1	- 7,5	98,5	0,2	62.673	- 4,5	98,8	- 0,0
Einstiegsqualifizierung	1.452	1.884	- 4,0	- 5,9	85,9	0,7	20.162	12,5	84,3	- 3,8
Ausbildungsbegleitende Hilfen	2.608	3.199	6,1	10,4	85,4	- 3,4	32.335	- 3,4	88,7	- 2,7
Außerbetriebliche Berufsausbildung	484	692	- 14,3	- 8,0	92,9	- 0,5	14.121	- 9,2	91,3	- 0,9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbeh. Menschen	54	81	10,2	- 15,6	83,1	2,7	2.966	- 4,0	90,6	- 0,9
Berufliche Weiterbildung, darunter	1.470	2.142	- 7,7	- 7,4	7,2	0,2	23.243	- 4,0	7,1	- 0,1
Förderung der beruflichen Weiterbildung	1.438	2.064	- 8,3	- 8,9	7,2	0,2	22.376	- 4,8	7,1	- 0,1
dar. Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	52	91	- 13,3	8,3	17,0	- 0,1	1.342	- 7,6	19,2	- 0,3
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	32	78	33,3	62,5	5,3	- 1,2	867	22,8	7,3	0,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	1.487	1.937	- 12,2	- 6,3	9,8	0,6	23.652	- 0,9	9,5	0,4
Förderung abhängiger Beschäftigung	1.432	1.873	- 12,1	- 5,6	11,1	0,7	22.649	- 0,7	10,7	0,5
Eingliederungszuschuss	1.084	1.416	- 11,1	- 5,1	12,1	- 0,4	17.976	- 0,4	12,2	0,4
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	132	147	33,3	26,7	21,5	5,1	1.697	10,3	19,0	1,9
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	215	310	- 30,9	- 17,1	7,0	- 0,1	2.961	- 6,8	6,3	- 0,2
Förderung der Selbständigkeit	55	64	- 15,4	- 22,9	2,5	0,1	1.003	- 6,3	2,7	0,0
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	*	6	x	- 25,0	x	x	*	x	x	x
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	*	7	x	- 12,5	x	x	*	x	x	x
Gründungszuschuss	44	51	- 17,0	- 23,9	3,0	- 0,1	798	- 3,4	3,0	0,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, darunter	1.334	1.647	- 4,2	0,2	40,3	- 1,7	35.621	- 2,1	55,4	- 0,7
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	41	107	- 43,8	- 15,7	10,8	- 2,1	1.387	- 19,4	15,5	- 2,4
Eignungsabklärung/Berufsfindung	182	308	- 5,7	13,7	40,3	0,7	4.043	- 1,4	47,2	1,1
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	124	223	- 9,5	- 5,5	83,2	- 0,8	13.116	- 4,6	93,0	- 0,2
Einzelfallförderung	428	383	5,7	9,7	34,7	- 1,1	4.317	14,0	31,8	- 0,2
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	449	490	- 6,5	- 8,4	49,2	- 0,1	10.695	- 3,8	66,9	1,0
unterstützte Beschäftigung	110	136	5,8	7,9	59,1	- 1,0	2.063	8,6	66,1	1,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	1.133	1.163	- 12,6	- 15,8	10,4	0,1	16.509	- 12,3	7,6	- 0,4
Arbeitsgelegenheiten	1.131	1.160	- 12,3	- 15,8	11,2	0,6	16.479	- 12,3	8,2	- 0,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	809	844	- 4,1	- 12,2	26,5	4,8	11.304	1,0	25,4	- 0,3
Freie Förderung SGB II	781	837	- 7,2	- 12,4	26,4	4,6	11.214	1,1	25,4	- 0,2
darunter Einmalleistungen	127	116	5,8	5,5	15,9	3,7	1.291	20,9	13,9	2,1
Erprobung innovativer Ansätze	28	7	.x	40,0	32,2	21,1	90	- 10,0	22,6	- 7,7
Summe der Einmalleistungen	12.283	12.876	- 22,6	- 12,6	14,5	0,2	175.975	- 10,8	7,1	- 0,5
Berufsausbildungsbeihilfe wegen einer beruflichen Ausbildung (BAB)	0	0	x	x	x	x	0	x	-	-

Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

⁷⁾ Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III.

5.2 Beteiligung an wichtigen aktiven arbeitsmarktpolitischen Instrumenten der Bundesagentur für Arbeit (Zugang)

Deutschland

April 2018

Zugang von Jüngeren in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Angaben in Tausend

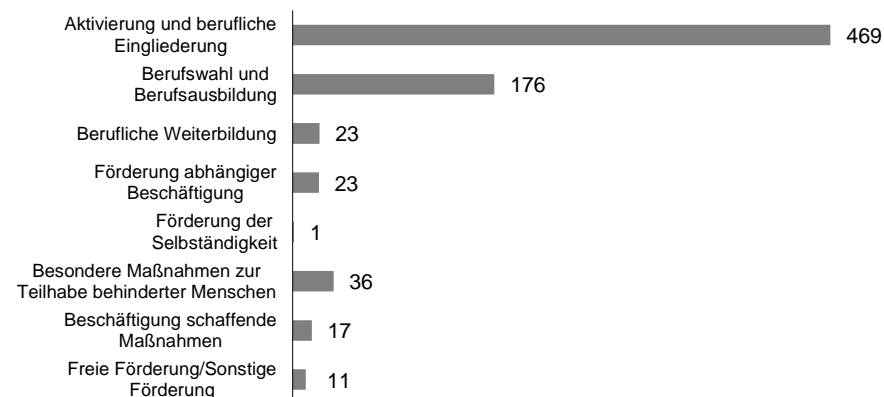
Januar 2018



Zugang von Jüngeren in arbeitsmarktpolitische Maßnahmen seit Jahresbeginn

Angaben in Tausend

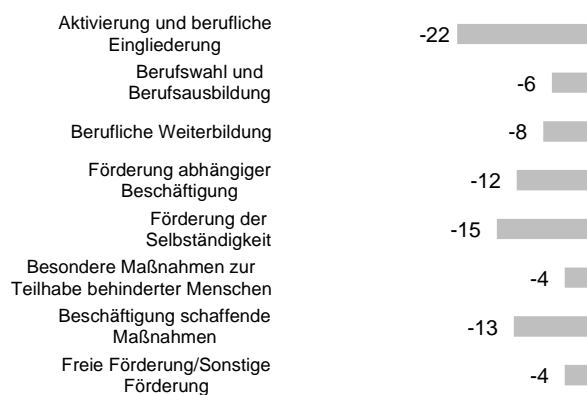
Jahressumme ab Januar 2018



Veränderung des Zugangs von Jüngeren gegenüber Vorjahresmonat

Angaben in Prozent

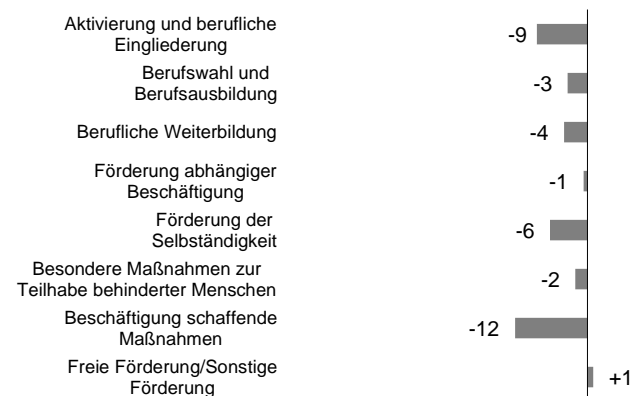
Januar 2018



Veränderung des Zugangs von Jüngeren gegenüber Vorjahr seit Jahresbeginn

Angaben in Prozent

Jahressumme ab Januar 2018



6.1 Tabelle: Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Deutschland
April 2018

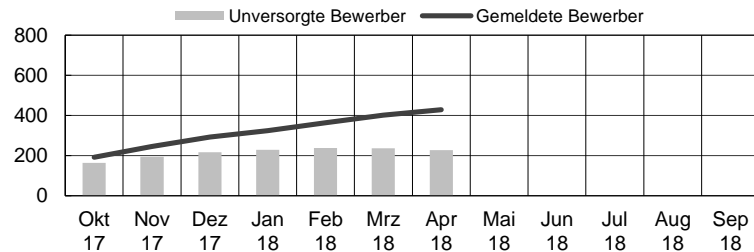
Zeit	Gemeldete Bewerber			davon						
				Versorgte Bewerber				Unversorgte Bewerber		
	kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat		Insgesamt	davon			Insgesamt	Veränd. geg. Vorjahresmonat	
		absolut	in %		einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
2015/2016	547.728	-3.182	-0,6	527.178	264.447	202.678	60.053	20.550	-232	-1,1
2016/2017	547.824	96	0,0	524.112	265.320	202.283	56.509	23.712	3.162	15,4
Oktober 2016	193.215	+2.401	+1,3	27.761	6.240	3.609	17.912	165.454	+2.266	+1,4
November	249.298	-218	-0,1	50.542	14.212	12.187	24.143	198.756	+170	+0,1
Dezember	299.955	+3.726	+1,3	75.345	26.552	21.413	27.380	224.610	+1.620	+0,7
Januar 2017	331.374	+437	+0,1	95.499	37.143	29.638	28.718	235.875	+874	+0,4
Februar	372.794	-452	-0,1	126.602	53.645	41.688	31.269	246.192	+1.271	+0,5
März	410.868	+452	+0,1	164.498	74.505	56.455	33.538	246.370	+2.786	+1,1
April	443.240	+4.311	+1,0	206.741	98.915	72.401	35.425	236.499	+4.727	+2,0
Mai	467.382	+2.659	+0,6	250.638	125.580	88.341	36.717	216.744	+4.055	+1,9
Juni	488.702	+1.825	+0,4	296.558	152.320	105.900	38.338	192.144	+5.116	+2,7
Juli	512.064	+2.456	+0,5	361.123	188.795	128.040	44.288	150.941	+2.386	+1,6
August	532.172	+1.737	+0,3	434.317	226.850	155.035	52.432	97.855	-303	-0,3
September	547.824	+96	+0,0	524.112	265.320	202.283	56.509	23.712	+3.162	+15,4
Oktober 2017	191.800	-1.415	-0,7	28.728	6.401	3.528	18.799	163.072	-2.382	-1,4
November	245.300	-3.998	-1,6	51.751	14.837	12.399	24.515	193.549	-5.207	-2,6
Dezember	291.865	-8.090	-2,7	74.748	25.832	20.730	28.186	217.117	-7.493	-3,3
Januar 2018	323.872	-7.502	-2,3	95.652	36.458	28.674	30.520	228.220	-7.655	-3,2
Februar	363.940	-8.854	-2,4	126.681	52.758	40.571	33.352	237.259	-8.933	-3,6
März	400.867	-10.001	-2,4	164.202	73.148	55.117	35.937	236.665	-9.705	-3,9
April	428.659	-14.581	-3,3	200.732	94.227	68.645	37.860	227.927	-8.572	-3,6
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										

6.1 Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Deutschland

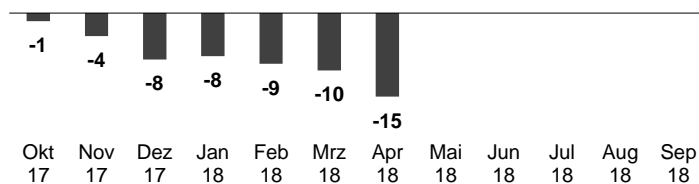
April 2018

Gemeldete Bewerber (kumuliert) und unversorgte Bewerber in Tausend



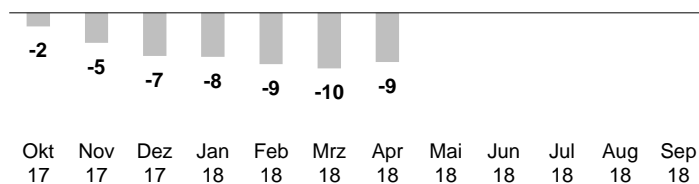
Gemeldete Bewerber (kumuliert)

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



Unversorgte Bewerber

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



Analyse

Die Zahl der gemeldeten Bewerber ist rückläufig. Seit Beginn des aktuellen Beratungsjahres am 1. Oktober 2017 haben insgesamt 428.700 Bewerber die Ausbildungsvermittlung der Agenturen und der Jobcenter bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Anspruch genommen. Das waren 14.600 oder 3% weniger als im Vorjahreszeitraum.

Die Zahl der gemeldeten Bewerber wird vor allem durch die jährliche Zahl der Schulabgänger beeinflusst, die tendenziell rückläufig ist. Daneben gibt es weitere Nachfragepotenziale, die sich derzeit erhöhend auf die Entwicklung der Bewerberzahl auswirken.

Neben den Schulabgängern sind auch Bewerber gemeldet, die bereits in früheren Jahren eine Ausbildung gesucht haben (sogenannte „Altbewerber“). So waren im April 2018 160.000 Bewerber registriert, die bereits in mindestens einem der letzten fünf Jahre bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter als Bewerber registriert waren. Ihre Zahl ist im Vergleich zum Vorjahresmonat leicht gestiegen (+2.800; +2%). Damit war etwas mehr als jeder dritte gemeldete Bewerber ein „Altbewerber“ (37 Prozent). Der Personenkreis ist heterogen. Es sind darunter junge Menschen, die in den Vorjahren unversorgt geblieben waren, auf Alternativen ausgewichen sind (z. B. FSJ, weiterer Schulbesuch) oder eine Ausbildung abgebrochen haben. Dazu gehören auch junge Menschen über 24 Jahre, die im Rahmen der Initiative „Zukunftsstarter“ eine Berufsausbildung anstreben. Daneben waren 19.300 Bewerber gemeldet, die derzeit noch eine Hochschule oder Akademie besuchen oder zuletzt besucht haben. Die Zahl dieser (potenziellen) Studienabbrecher ist um 300 höher als im Vorjahresmonat (+1%).

Methodische Hinweise

Als **Bewerber** für Berufsausbildungsstellen zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind. Die Gruppe der Bewerber lässt sich wie folgt unterteilen: in (1) Berufsausbildungsstelle einmündende Bewerber, (2) andere ehemalige Bewerber, (3) weiter suchende Bewerber mit bekannter Alternative zum 30.09. sowie (4) weiter suchende unversorgte Bewerber noch ohne eine bekannte Alternative zum 30.09. (**unversorgte Bewerber**).

Es werden Bewerber aller Altersgruppen abgebildet. Unter den gemeldeten Bewerbern befinden sich auch Personen, die die Schule nicht im laufenden Berichtsjahr, sondern im Vorjahr oder in früheren Jahren verlassen haben und somit zusätzlich zum Nachfragepotential des aktuellen Schulentlassjahres eine Ausbildung aufnehmen wollen (**Altbewerber**).

Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden als versorgt gezählt, wenn sie eine Berufsausbildung oder eine Alternative zu einer Berufsausbildung aufweisen. Zu den Alternativen zählen u. a. bestimmte arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Praktika. Ab dem Berichtsjahr 2016/2017 zählen nur noch diejenigen Maßnahmen als versorgungsrelevant, die (1) einen Bildungscharakter aufweisen, indem sie die Chancen des Bewerbers auf dem Ausbildungsmarkt erhöhen oder (2) auf eine Ausbildung vorbereiten oder (3) eine Ausbildung ersetzen oder (4) das Ziel eines Berufsabschlusses haben. Bei Maßnahmen, die nicht das Ziel eines Berufsabschlusses aufweisen, muss eine Teilnahme von mindestens sechs Monaten vorliegen, damit die Maßnahmen als versorgungsrelevant berücksichtigt werden. Bei Praktika gilt ebenfalls eine Mindestdauer von sechs Monaten für die Zählung als Versorgungstatbestand. Die Änderung erfolgt für die Daten ab dem 1. Oktober 2016, rückwirkende Datenänderungen werden nicht vorgenommen.

6.2 Tabelle: Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen in West- und Ostdeutschland

Deutschland
April 2018

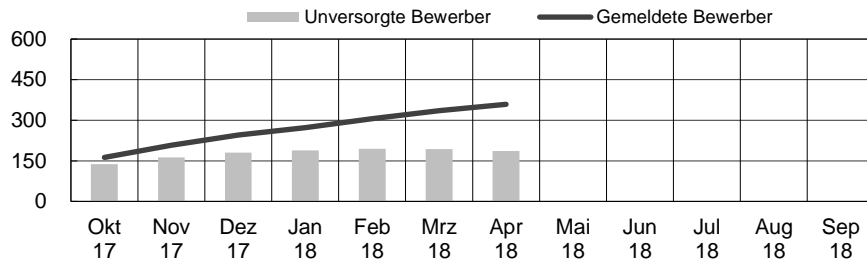
Zeit	Westdeutschland										Ostdeutschland									
	Gemeldete Bewerber			davon							Gemeldete Bewerber			davon						
				Versorgte Bewerber				Unversorgte Bewerber						Versorgte Bewerber				Unversorgte Bewerber		
	davon			Insgesamt	Veränd. geg. Vorjahresmonat	absolut	in %				davon			Insgesamt	Veränd. geg. Vorjahresmonat	absolut	in %			
	kumuliert	absolut	in %					Insgesamt	ein-mündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	Insgesamt	ein-mündende Bewerber					andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	Insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
2015/2016	454.688	-3.430	-0,7	438.443	215.911	168.412	54.120	16.245	-153	-0,9	90.552	1.012	+1,1	86.293	47.084	33.307	5.902	4.259	-95	-2,2
2016/2017	457.722	+3.034	+0,7	439.357	217.657	170.956	50.744	18.365	2.120	13,1	89.730	-822	-0,9	84.402	47.548	31.113	5.741	5.328	1.069	+25,1
Oktober 2016	164.263	+286	+0,2	24.459	5.783	3.116	15.560	139.804	+246	+0,2	28.853	+2.111	+7,9	3.280	456	484	2.340	25.573	+2.019	+8,6
November	211.911	-1.045	-0,5	44.495	12.958	10.398	21.139	167.416	-504	-0,3	37.262	+825	+2,3	6.013	1.251	1.773	2.989	31.249	+675	+2,2
Dezember	254.564	+2.795	+1,1	66.526	24.297	18.381	23.848	188.038	+1.063	+0,6	45.240	+1.002	+2,3	8.776	2.250	3.010	3.516	36.464	+619	+1,7
Januar 2017	280.953	+915	+0,3	84.313	33.710	25.566	25.037	196.640	+1.137	+0,6	50.248	-45	-0,1	11.137	3.426	4.046	3.665	39.111	+115	+0,3
Februar	315.610	+2.191	+0,7	111.177	48.048	35.858	27.271	204.433	+3.067	+1,5	56.987	-940	-1,6	15.335	5.587	5.772	3.976	41.652	-592	-1,4
März	346.954	+3.504	+1,0	143.565	65.502	48.818	29.245	203.389	+3.897	+2,0	63.692	-939	-1,5	20.828	8.986	7.571	4.271	42.864	-530	-1,2
April	373.642	+7.193	+2,0	178.807	85.316	62.565	30.926	194.835	+5.825	+3,1	69.335	-717	-1,0	27.809	13.576	9.757	4.476	41.526	-750	-1,8
Mai	393.331	+5.628	+1,5	214.692	106.576	75.915	32.201	178.639	+4.976	+2,9	73.757	-808	-1,1	35.791	18.968	12.332	4.491	37.966	-776	-2,0
Juni	410.667	+5.104	+1,3	252.740	128.073	90.945	33.722	157.927	+4.951	+3,2	77.687	-1.155	-1,5	43.625	24.201	14.844	4.580	34.062	+206	+0,6
Juli	429.049	+5.195	+1,2	305.811	157.225	109.622	38.964	123.238	+2.741	+2,3	82.644	-623	-0,7	55.078	31.511	18.274	5.293	27.566	-360	-1,3
August	445.069	+4.439	+1,0	366.230	187.519	132.775	45.936	78.839	+185	+0,2	86.717	-595	-0,7	67.814	39.254	22.095	6.465	18.903	-517	-2,7
September	457.722	+3.034	+0,7	439.357	217.657	170.956	50.744	18.365	+2.120	+13,1	89.730	-822	-0,9	84.402	47.548	31.113	5.741	5.328	+1.069	+25,1
Oktober 2017	162.466	-1.797	-1,1	25.036	5.946	2.949	16.141	137.430	-2.374	-1,7	29.258	+405	+1,4	3.679	453	578	2.648	25.579	+6	+0,0
November	207.200	-4.711	-2,2	44.930	13.456	10.418	21.056	162.270	-5.146	-3,1	38.000	+738	+2,0	6.795	1.379	1.970	3.446	31.205	-44	-0,1
Dezember	245.618	-8.946	-3,5	65.231	23.485	17.611	24.135	180.387	-7.651	-4,1	46.135	+895	+2,0	9.481	2.344	3.101	4.036	36.654	+190	+0,5
Januar 2018	272.340	-8.613	-3,1	83.530	32.952	24.414	26.164	188.810	-7.830	-4,0	51.409	+1.161	+2,3	12.078	3.501	4.235	4.342	39.331	+220	+0,6
Februar	305.423	-10.187	-3,2	110.511	47.128	34.725	28.658	194.912	-9.521	-4,7	58.360	+1.373	+2,4	16.113	5.618	5.815	4.680	42.247	+595	+1,4
März	335.861	-11.093	-3,2	142.540	64.295	47.219	31.026	193.321	-10.068	-5,0	64.824	+1.132	+1,8	21.587	8.833	7.860	4.894	43.237	+373	+0,9
April	358.858	-14.784	-4,0	173.168	81.530	58.791	32.847	185.690	-9.145	-4,7	69.601	+266	+0,4	27.478	12.672	9.810	4.996	42.123	+597	+1,4
Mai																				
Juni																				
Juli																				
August																				
September																				

6.2 Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen in West- und Ostdeutschland

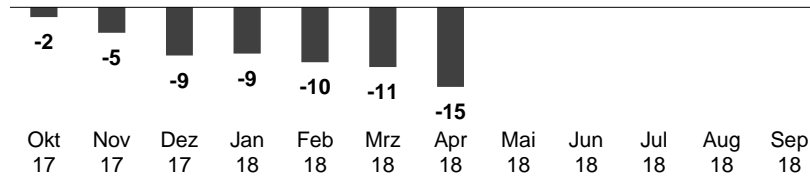
Deutschland
April 2018

Westdeutschland

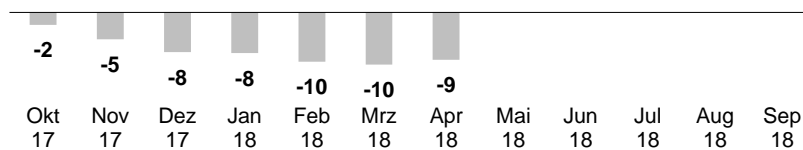
Gemeldete Bewerber (kumuliert) und unversorgte Bewerber
in Tausend



Gemeldete Bewerber (kumuliert)
Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend

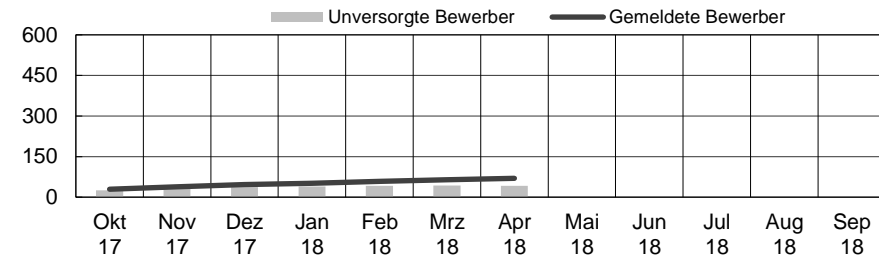


Unversorgte Bewerber
Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend

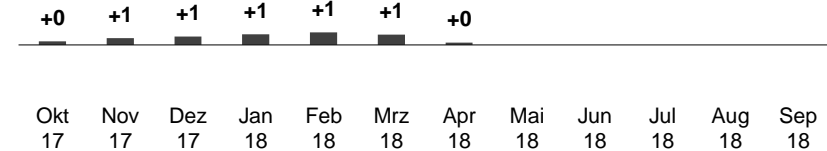


Ostdeutschland

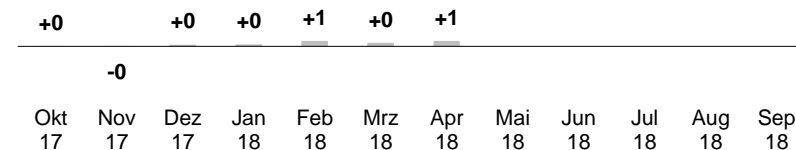
Gemeldete Bewerber (kumuliert) und unversorgte Bewerber
in Tausend



Gemeldete Bewerber (kumuliert)
Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



Unversorgte Bewerber
Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



6.3 Tabelle: Gemeldete Berufsausbildungsstellen

 Deutschland
 April 2018

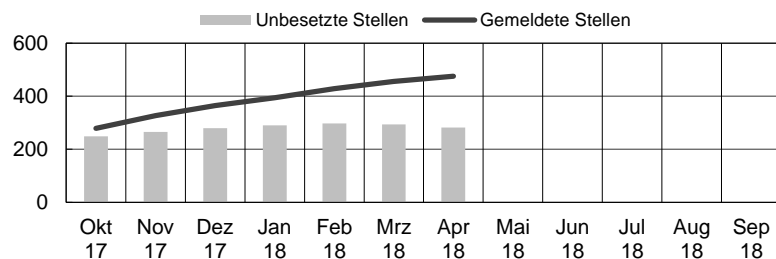
Zeit	Gemeldete Berufsausbildungsstellen ¹⁾						Unbesetzte Berufsausbildungsstellen ¹⁾		
	Berufsausbildungsstellen			darunter betriebliche					
	kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat		kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat		Bestand	Veränd. geg. Vorjahresmonat	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
2015/2016	546.093	15.095	2,8	526.611	27.208	5,4	43.561	1.969	4,7
2016/2017	544.907	-1.186	-0,2	527.470	859	0,2	48.984	5.423	12,4
Oktober 2016	271.449	+2.926	+1,1	270.745	+2.999	+1,1	241.141	+2.733	+1,1
November	320.220	+744	+0,2	318.559	+844	+0,3	260.755	+148	+0,1
Dezember	358.466	+2.716	+0,8	356.439	+2.814	+0,8	273.396	+91	+0,0
Januar 2017	380.976	-829	-0,2	378.669	-571	-0,2	276.405	+430	+0,2
Februar	415.428	-489	-0,1	412.835	-203	-0,0	281.877	+3.032	+1,1
März	441.504	-125	-0,0	438.732	+214	+0,0	275.939	+5.181	+1,9
April	462.441	+2.315	+0,5	459.526	+2.671	+0,6	260.719	+8.030	+3,2
Mai	478.984	+761	+0,2	475.944	+1.511	+0,3	238.104	+8.950	+3,9
Juni	494.232	+79	+0,0	490.939	+902	+0,2	214.356	+11.006	+5,4
Juli	510.452	+266	+0,1	506.188	+1.171	+0,2	179.100	+6.783	+3,9
August	525.509	+77	+0,0	517.905	+705	+0,1	135.691	+4.695	+3,6
September	544.907	-1.186	-0,2	527.470	+859	+0,2	48.984	+5.423	+12,4
Oktober 2017	278.866	+7.417	+2,7	278.321	+7.576	+2,8	248.483	+7.342	+3,0
November	326.887	+6.667	+2,1	325.635	+7.076	+2,2	266.017	+5.262	+2,0
Dezember	364.520	+6.054	+1,7	362.858	+6.419	+1,8	279.910	+6.514	+2,4
Januar 2018	394.251	+13.275	+3,5	392.417	+13.748	+3,6	289.792	+13.387	+4,8
Februar	428.969	+13.541	+3,3	426.747	+13.912	+3,4	296.924	+15.047	+5,3
März	456.207	+14.703	+3,3	453.790	+15.058	+3,4	294.121	+18.182	+6,6
April	475.474	+13.033	+2,8	472.847	+13.321	+2,9	281.788	+21.069	+8,1
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September									

¹⁾ Im Januar 2018 wurde die Statistik der Berufsausbildungsstellen revidiert. Siehe hierzu die methodischen Hinweise auf der nächsten Seite.

6.3 Gemeldete Berufsausbildungsstellen

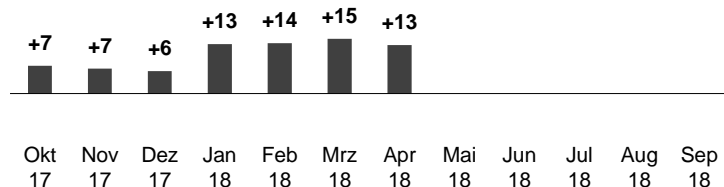
Deutschland
April 2018

Gemeldete Berufsausbildungsstellen (kumuliert) und unbesetzte Berufsausbildungsstellen in Tausend



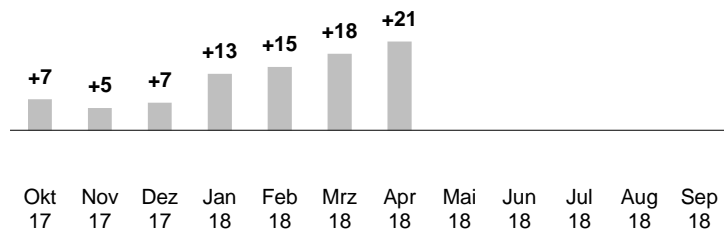
Gemeldete Berufsausbildungsstellen (kumuliert)

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



Unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



Analyse

Die Zahl der gemeldeten Ausbildungsstellen fällt deutlich höher aus als im Vorjahreszeitraum. Von Oktober 2017 bis April 2018 wurden dem Arbeitgeberservice der Bundesagentur für Arbeit und den Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen insgesamt 475.500 Berufsausbildungsstellen gemeldet. Das waren 13.000 mehr als im Vorjahreszeitraum (+3%).

Mit 472.800 handelt es sich fast ausschließlich um betriebliche Berufsausbildungsstellen. Diese haben sich gegenüber dem gleichen Zeitraum im Vorjahr um 13.300 erhöht (+3%). Außerbetriebliche Ausbildungsangebote waren zum jetzigen Zeitpunkt nur 2.600 gemeldet (-300 bzw. -10%).

Im April 2018 waren noch 281.800 unbesetzte betriebliche Ausbildungsstellen zu vermitteln. Gegenüber dem Vorjahresmonat bedeutet dies einen Anstieg von 21.100 (+8%).

Methodische Hinweise

1. Als **Berufsausbildungsstellen** zählen alle mit einem Auftrag zur Vermittlung gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG, einschließlich der Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen (§ 102 SGB III) durchführen. Als betriebliche Berufsausbildungsstellen zählen gemeldete Berufsausbildungsstellen abzüglich Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen, abzüglich Berufsausbildungsstellen für Rehabilitanden mit Ausnahme der nach § 241 Abs. 2 SGB III geförderten Ausbildungsstellen.

2. Zum Bestand an **unbesetzten Berufsausbildungsstellen** zählen alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die bis zum jeweiligen Stichtag nicht besetzt und nicht storniert wurden.

3. Im **Januar 2018** hat die Statistik der Bundesagentur für Arbeit die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt, was zu einer qualitativen Verbesserung und einer inhaltlichen Erweiterung führt, die den Ausbildungsmarkt präziser abbildet:

- Eine Stelle, die am 30.09. unbesetzt ist, wird am 01.10. automatisch nun auch als unbesetzte Stelle des neuen Berichtsjahres gezählt - analog zur Bewerberseite.
- Im operativen Fachverfahren gelöschte Ausbildungsstellen verbleiben nun in der statistischen Anwesenheitsgesamtheit.
- Eine Ausbildungsstelle wird auch dann in einem Berichtsjahr berücksichtigt, wenn ihr Ausbildungsbeginn auf das folgende Berichtsjahr verschoben wurde. Dies entspricht der Logik der Anwesenheitsgesamtheit: Für das ursprüngliche Berichtsjahr hat mindestens einmal ein gültiges Stellenangebot vorgelegen. Als unbesetzte Berufsausbildungsstelle wird die Stelle nur in dem Berichtsjahr gezählt, in das der Ausbildungsbeginn verschoben wurde.
- Außerbetriebliche Ausbildungsstellen werden besser erfasst, da das Neuverfahren stornierte außerbetriebliche Ausbildungsstellen nicht mehr berücksichtigt. Die Zahl der außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen sagt somit künftig genauer aus, in welchem Umfang außerbetriebliche Ausbildungsangebote tatsächlich den Ausbildungsmarkt stützen.

6.4 Tabelle: Gemeldete Berufsausbildungsstellen in West- und Ostdeutschland ¹⁾

West- und Ostdeutschland
April 2018

Zeit	Westdeutschland									Ostdeutschland																																									
	Gemeldete Berufsausbildungsstellen						Unbesetzte Berufsausbildungsstellen ¹⁾			Gemeldete Berufsausbildungsstellen						Unbesetzte Berufsausbildungsstellen ²⁾																																			
	Insgesamt			darunter betriebliche			Bestand	Veränd. geg. Vorjahresmonat	in %	Insgesamt			darunter betriebliche			Bestand	Veränd. geg. Vorjahresmonat	in %																																	
	kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat		kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat					kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat		kumuliert	Veränd. geg. Vorjahresmonat																																					
	1	absolut	in %	2	absolut	in %	3	absolut	in %	4	absolut	in %	5	absolut	in %	6	absolut	in %	7	absolut	in %	8	absolut	in %	9	absolut	in %	10	absolut	in %	11	absolut	in %	12	absolut	in %	13	absolut	in %	14	absolut	in %	15	absolut	in %	16	absolut	in %	17	absolut	in %
2015/2016	456.461	+11.523	+2,6	441.656	+21.260	+5,1	35.594	+1.605	+4,7	89.454	+3.632	+4,2	84.780	+6.011	+7,6	7.952	+416	+5,5																																	
2016/2017	456.533	+72	+0,0	443.515	+1.859	+0,4	40.713	+5.119	+14,4	88.230	-1.224	-1,4	83.811	-969	-1,1	8.229	+277	+3,5																																	
Oktober 2016	231.790	+420	+0,2	231.382	+496	+0,2	206.286	+170	+0,1	39.577	+2.544	+6,9	39.281	+2.541	+6,9	34.773	+2.571	+8,0																																	
November	270.418	-341	-0,1	269.394	-253	-0,1	220.369	-911	-0,4	49.697	+1.111	+2,3	49.060	+1.123	+2,3	40.286	+1.050	+2,7																																	
Dezember	301.385	+1.264	+0,4	300.074	+1.312	+0,4	228.194	-1.178	-0,5	56.973	+1.482	+2,7	56.257	+1.532	+2,8	45.103	+1.266	+2,9																																	
Januar 2017	320.190	-1.188	-0,4	318.657	-969	-0,3	229.513	-88	-0,0	60.677	+388	+0,6	59.903	+427	+0,7	46.796	+486	+1,0																																	
Februar	349.232	-303	-0,1	347.523	-44	-0,0	232.766	+2.613	+1,1	66.076	-164	-0,2	65.192	-137	-0,2	49.009	+380	+0,8																																	
März	370.874	-271	-0,1	369.055	+44	+0,0	226.932	+4.579	+2,1	70.508	+176	+0,3	69.555	+200	+0,3	48.908	+571	+1,2																																	
April	388.383	+2.123	+0,5	386.443	+2.426	+0,6	213.956	+7.753	+3,8	73.931	+223	+0,3	72.956	+276	+0,4	46.665	+240	+0,5																																	
Mai	402.296	+1.130	+0,3	400.254	+1.823	+0,5	195.216	+9.338	+5,0	76.554	-340	-0,4	75.556	-283	-0,4	42.793	-430	-1,0																																	
Juni	415.057	+1.006	+0,2	412.802	+1.772	+0,4	175.480	+10.651	+6,5	79.038	-899	-1,1	78.000	-842	-1,1	38.779	+308	+0,8																																	
Juli	428.595	+1.127	+0,3	425.480	+1.948	+0,5	146.262	+7.153	+5,1	81.716	-832	-1,0	80.567	-748	-0,9	32.740	-423	-1,3																																	
August	441.007	+760	+0,2	435.183	+1.458	+0,3	110.599	+5.342	+5,1	84.361	-650	-0,8	82.581	-721	-0,9	25.002	-696	-2,7																																	
September	456.533	+72	+0,0	443.515	+1.859	+0,4	40.713	+5.119	+14,4	88.230	-1.224	-1,4	83.811	-969	-1,1	8.229	+277	+3,5																																	
Oktober 2017	237.731	+5.941	+2,6	237.417	+6.035	+2,6	212.097	+5.811	+2,8	40.988	+1.411	+3,6	40.757	+1.476	+3,8	36.245	+1.472	+4,2																																	
November	275.599	+5.181	+1,9	274.797	+5.403	+2,0	224.551	+4.182	+1,9	51.140	+1.443	+2,9	50.690	+1.630	+3,3	41.342	+1.056	+2,6																																	
Dezember	306.722	+5.337	+1,8	305.587	+5.513	+1,8	234.457	+6.263	+2,7	57.650	+677	+1,2	57.123	+866	+1,5	45.329	+226	+0,5																																	
Januar 2018	331.233	+11.043	+3,4	329.974	+11.317	+3,6	241.064	+11.551	+5,0	62.864	+2.187	+3,6	62.289	+2.386	+4,0	48.605	+1.809	+3,9																																	
Februar	360.597	+11.365	+3,3	359.049	+11.526	+3,3	245.766	+13.000	+5,6	68.218	+2.142	+3,2	67.544	+2.352	+3,6	51.036	+2.027	+4,1																																	
März	383.597	+12.723	+3,4	381.920	+12.865	+3,5	242.591	+15.659	+6,9	72.452	+1.944	+2,8	71.712	+2.157	+3,1	51.410	+2.502	+5,1																																	
April	399.721	+11.338	+2,9	397.851	+11.408	+3,0	231.818	+17.862	+8,3	75.594	+1.663	+2,2	74.837	+1.881	+2,6	49.857	+3.192	+6,8																																	
Mai																																																			
Juni																																																			
Juli																																																			
August																																																			
September																																																			

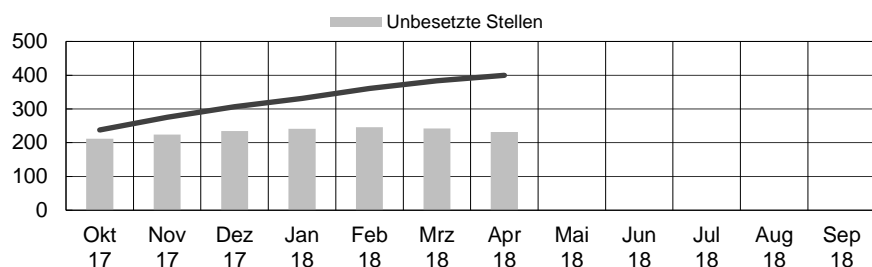
¹⁾ Im Januar 2018 wurde die Statistik der Berufsausbildungsstellen revidiert. Siehe hierzu die methodischen Hinweise auf der nächsten Seite.

6.4 Gemeldete Berufsausbildungsstellen in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland
April 2018

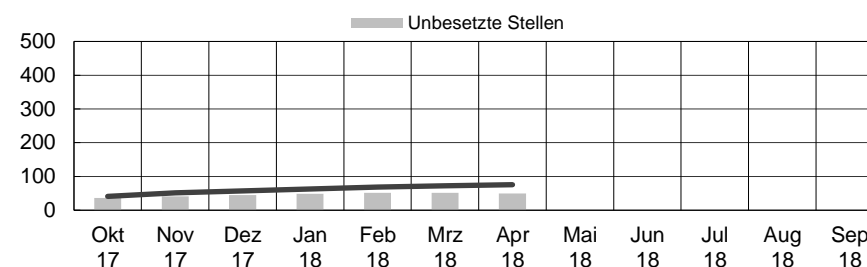
Westdeutschland

Gemeldete Berufsausbildungsstellen (kumuliert) und unbesetzte Berufsausbildungsstellen - in Tausend



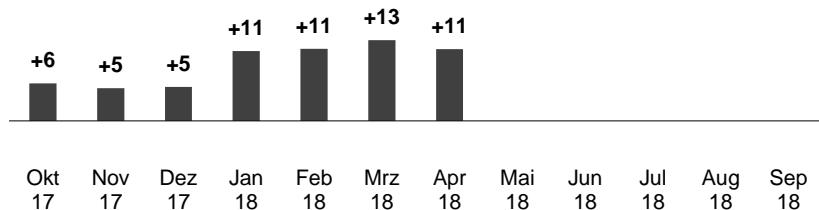
Ostdeutschland

Gemeldete Berufsausbildungsstellen (kumuliert) und unbesetzte Berufsausbildungsstellen - in Tausend



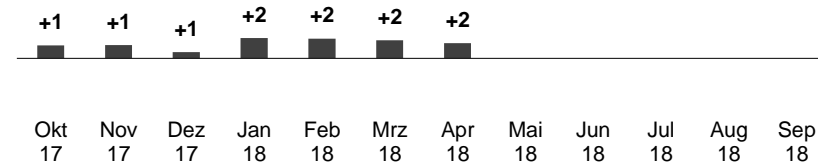
Gemeldete Berufsausbildungsstellen (kumuliert)

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



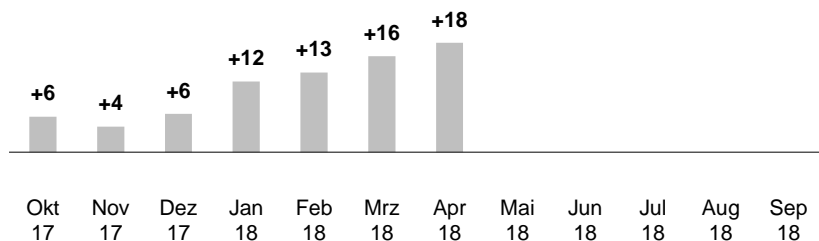
Gemeldete Berufsausbildungsstellen (kumuliert)

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



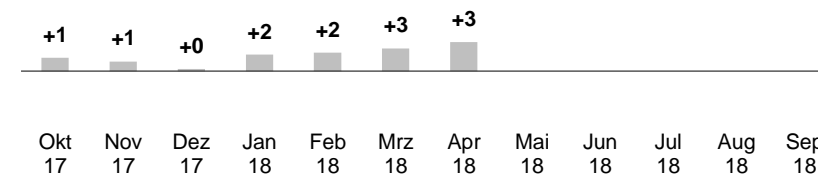
Unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



Unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend



6.5 Tabelle: Ausbildungslücke ¹⁾
 Deutschland, Westdeutschland, Ostdeutschland
 April 2018

Zeit	Berufsausbildungsstellenmarkt								
	Deutschland			Westdeutschland			Ostdeutschland		
	Unversorgte Bewerber	Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	Ausbildungslücke	Unversorgte Bewerber	Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	Ausbildungslücke	Unversorgte Bewerber	Unbesetzte Berufsausbildungsstellen	Ausbildungslücke
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Oktober 2016	165.454	241.141	+75.687	139.804	206.286	+66.482	25.573	34.773	+9.200
November	198.756	260.755	+61.999	167.416	220.369	+52.953	31.249	40.286	+9.037
Dezember	224.610	273.396	+48.786	188.038	228.194	+40.156	36.464	45.103	+8.639
Januar 2017	235.875	276.405	+40.530	196.640	229.513	+32.873	39.111	46.796	+7.685
Februar	246.192	281.877	+35.685	204.433	232.766	+28.333	41.652	49.009	+7.357
März	246.370	275.939	+29.569	203.389	226.932	+23.543	42.864	48.908	+6.044
April	236.499	260.719	+24.220	194.835	213.956	+19.121	41.526	46.665	+5.139
Mai	216.744	238.104	+21.360	178.639	195.216	+16.577	37.966	42.793	+4.827
Juni	192.144	214.356	+22.212	157.927	175.480	+17.553	34.062	38.779	+4.717
Juli	150.941	179.100	+28.159	123.238	146.262	+23.024	27.566	32.740	+5.174
August	97.855	135.691	+37.836	78.839	110.599	+31.760	18.903	25.002	+6.099
September	23.712	48.984	+25.272	18.365	40.713	+22.348	5.328	8.229	+2.901
Oktober 2017	163.072	248.483	85.411	137.430	212.097	74.667	25.579	36.245	10.666
November	193.549	266.017	72.468	162.270	224.551	62.281	31.205	41.342	10.137
Dezember	217.117	279.910	62.793	180.387	234.457	54.070	36.654	45.329	8.675
Januar 2018	228.220	289.792	61.572	188.810	241.064	52.254	39.331	48.605	9.274
Februar	237.259	296.924	59.665	194.912	245.766	50.854	42.247	51.036	8.789
März	236.665	294.121	57.456	193.321	242.591	49.270	43.237	51.410	8.173
April	227.927	281.788	53.861	185.690	231.818	46.128	42.123	49.857	7.734
Mai									
Juni									
Juli									
August									
September									

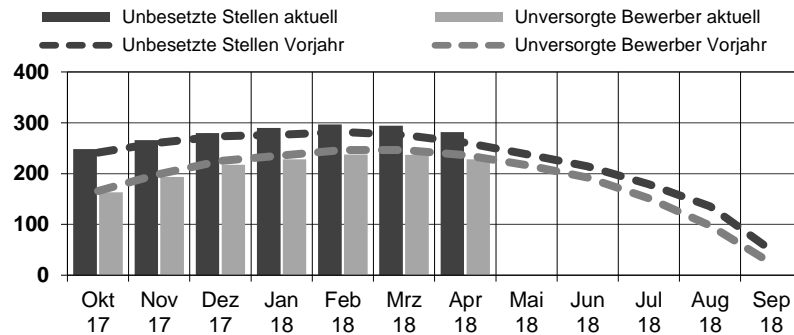
¹⁾ Es werden unversorgte Bewerber aller Altersgruppen berücksichtigt.

6.5 Ausbildungslücke

Deutschland
April 2018

Unversorgte Bewerber und unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Bestand in Tausend



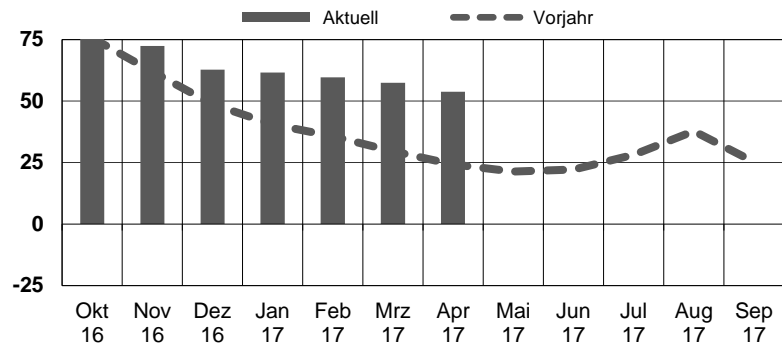
Analyse

Insgesamt standen im April 2018 bundesweit 281.800 unbesetzten Ausbildungsstellen 227.900 noch unversorgte Bewerber gegenüber. Rechnerisch gab es damit 53.900 mehr unbesetzte Ausbildungsstellen als unversorgte Bewerber. Dies entspricht einer Relation von 81 unversorgten Bewerbern zu 100 unbesetzten Ausbildungsstellen. Im Vergleich zum Vorjahr fiel diese Relation aus Bewerbersicht deutlich günstiger aus (April 2017: 91 unversorgte Bewerber auf 100 unbesetzte Ausbildungsstellen).

Bezieht man die Zahl der „Bewerber mit Alternative“, die zusätzlich zu den unversorgten Bewerbern noch eine Ausbildung suchen, in diese Gegenüberstellung ein, waren deutschlandweit im April 2018 16.000 mehr unbesetzte Ausbildungsstellen gemeldet als gemeldete Bewerber auf Ausbildungssuche waren.

Ausbildungslücke

in Tausend



Methodische Hinweise

1. Im Gegensatz zum Arbeitsmarkt ist der Berufsausbildungsstellenmarkt nicht auf einen umgehenden Ausgleich von Angebot und Nachfrage gerichtet. Vielmehr orientieren sich Jugendliche und Betriebe am regulären Beginn der Ausbildungen im August und September und schließen häufig erst dann einen Ausbildungsvertrag ab. Deshalb ist die **Differenz zwischen unversorgten Bewerbern und freien gemeldeten Berufsausbildungsstellen** im Frühjahr zwangsläufig noch sehr groß, nimmt dann aber zum Ende des Vermittlungsjahres deutlich ab, nivelliert sich oder bildet sogar einen Überhang. Es ist deshalb nicht sachgerecht, die Lücke im Laufe des Berichtsjahres mit der möglichen Lücke am Ende des Vermittlungsjahres gleichzusetzen.

Methodische Hinweise - Revision der Beschäftigungsstatistik 2017

Im Jahr 2016 sind aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Daher erfolgt eine Revision der Beschäftigungsstatistik.

Folgende signifikante Effekte sind hervorzuheben:

- Der Bestand an sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten für die Berichtsmonate Juni und Juli 2016 war insgesamt leicht

Berichtsmonat	Messgröße	Revisionseffekt (gerundet)		
		sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte	kurzfristig Beschäftigte
Juni 2016	Bestand	+ 69.600 (+ 0,2 %)	+ 7.300 (+ 0,1 %)	- 200 (- 0,1 %)
Juli 2016	Bestand	+ 119.900 (+ 0,4 %)	+ 16.300 (+ 0,2 %)	- 200 (- 0,1 %)

- Die Anzahl der begonnenen und beendeten sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse war im 1. Quartal 2016 untererfasst und ist durch die Revision korrigiert worden.

Berichtsmonat	Messgröße	Revisionseffekt (gerundet)
1. Quartal 2016	begonnene Beschäftigungsverhältnisse	+ 18.600 (+ 0,7 %)
1. Quartal 2016	beendete Beschäftigungsverhältnisse	+ 9.000 (+ 0,4 %)

- Die Anzahl der beendeten Beschäftigungsverhältnisse war vor der Revision im 2. und 3. Quartal 2016 deutlich überzeichnet.

Berichtsmonat	Messgröße	Revisionseffekt (gerundet)
2. Quartal 2016	beendete Beschäftigungsverhältnisse	- 56.800 (- 2,6 %)
3. Quartal 2016	beendete Beschäftigungsverhältnisse	- 62.300 (- 2,2 %)

Die Statistik und Arbeitsmarktberichterstattung der Bundesagentur für Arbeit schließt im Zuge der Revision 2017 zudem die seit längerer Zeit bestehende Lücke (von Januar 2011 bis September 2012) in der Berichterstattung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit / Teilzeit). Angaben zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigung stehen damit durchgängig für alle Berichtsmonate zur Verfügung.

Der Methodenbericht „Revision der Beschäftigungsstatistik 2017“ mit ausführlichen Informationen steht im

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Gesamtglossar](#)
[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.